Nikon

De

Nikon Master-Satz für Makroblitzbetrieb

R1C1

Nikon Slave-Satz für Makroblitzbetrieb

R1

IR-Blitzfernsteuerungseinheit

SU-800

Slave-Blitzgerät

SB-R200

CE

Bedienungsanleitung

Vorbereitung

Da die Beschreibungen in der separat erhältlichen Broschüre »Beispiele für Makroaufnahmen mit Blitzlicht« nur in japanischer und englischer Sprache verfasst sind, bieten wir Ihnen als Ergänzung folgende Beschreibungen zu den Fotobeispielen A bis J, die in der separat erhältlichen Broschüre aufgeführt sind.

Die Vorteile kabellos verbundener Blitzgeräte bei Nahaufnahmen ermöglichen eine Vielzahl von Belichtungseffekten
(S. 2-3)

A Das in der Hand gehaltene SB-R200 leuchtet das Motiv von links aus, um Schatten abzuschwächen und das Motiv zusätzlich zu betonen.
(S. 4-5)

B Das in der Hand gehaltene SB-R200 sorgt für eine starke Ausleuchtung des Objekts von links, um die Konturen des Objekts zu betonen und die Struktur hervorzuheben.
(S. 6-7)

C Mithilfe der Streuscheibe SW-12 wird das Blitzlicht gestreut und Schattenbereiche erscheinen weicher. Dadurch wird die Detailzeichnung des Tortenstücks optimiert.
(S. 8-9)

D Der Multiblitzbetrieb erlaubt eine angemessene Gesamtausleuchtung, wodurch Farbe und Struktur der Speisen naturgetreu wiedergegeben werden.
(S. 10-11)

E Zwei Blitzgeräte SB-R200 leuchten die kleinen Objekte von beiden Seiten aus, um die feinen Details und Strukturen besser hervorzuheben.
(S. 12-13)

F Auch mit einem einzelnen kabellos betriebenen Blitzgerät können verschiedene Beleuchtungs- und Schatteneffekte erzielt werden.
(S. 14-15)

G Der kabellose Einsatz mehrerer Blitzgeräte sorgt für eine angenehme Wiedergabe der Blumen mit natürlicher Farbe und Tiefe.
(S. 16-17)

H Mit zwei hinter den Objekten platzierten Blitzgeräten können Struktur und Tiefe der Gläser eindrucksvoll herausgearbeitet werden.
(S. 18-19)

I Verwenden von Farbfilterfolien, um Motiven spezielle Farben hinzuzufügen
(S. 20-21)

J Ringförmige Ausleuchtung mit insgesamt acht SB-R200-Blitzgeräten am Anschlussring SX-1.
(S. 22-23)

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden, um den richtigen und sicheren Umgang damit zu gewährleisten. So können Sie Schäden am Produkt vermeiden und möglichen Verletzungen vorbeugen.
Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise in der Nähe des Produkts auf, um sie bei der Arbeit stets schnell zur Hand zu haben.

Die folgenden Symbole weisen in diesem Handbuch auf Sicherheitshinweise hin:

⚠WARNUNG Die Nichtbeachtung von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann Körperverletzungen, Tod oder Sachschäden zur Folge haben.

⚠VORSICHT Die Nichtbeachtung von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann Sachschäden zur Folge haben.

⚠WARNUNGEN für die IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 und das Slave-Blitzgerät SB-R200

1. **Falls Batteriesäure austritt und in die Augen gelangt, waschen Sie die Augen sofort unter fließendem Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.** Es kann zu schweren Schädigungen der Augen kommen, wenn sie nicht sofort behandelt werden.
2. **Falls Batteriesäure mit der Haut oder Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie sie sofort unter fließendem Wasser ab.** Bei längerem Kontakt kann es zu Verätzungen der Haut kommen.
3. **Versuchen Sie niemals, das Blitzgerät selbst auseinander zu nehmen oder zu reparieren,** da Sie hierbei einen Stromschlag erhalten könnten und es zu einer Fehlfunktion des Geräts kommen kann. Dies wiederum kann Körperverletzungen zur Folge haben.
4. **Sollte das Blitzgerät herunterfallen und beschädigt werden, berühren Sie keine freiliegenden inneren Metallteile.** Diese Teile, insbesondere der Kondensator des Blitzgeräts und die zugehörigen Komponenten, können unter Strom stehen und bei Berührung einen Stromschlag verursachen. Trennen Sie das Blitzgerät von der Stromversorgung bzw. nehmen Sie die Batterien heraus und achten Sie darauf, keine der elektrischen Komponenten des Produkts zu berühren. Geben Sie das Blitzgerät anschließend bei Ihrem Nikon-Fachhändler vor Ort oder dem Nikon-Kundendienst in Reparatur.
5. **Wenn Sie Hitze- oder Rauchentwicklung bzw. Brandgeruch bemerken, stellen Sie die Arbeit mit dem Produkt sofort ein und nehmen Sie die Batterien heraus,** um zu verhindern, dass das Produkt in Brand gerät oder zu schmelzen beginnt. Lassen Sie das Blitzgerät abkühlen, bis Sie es gefahrlos berühren und die Batterien herausnehmen können. Geben Sie das Blitzgerät anschließend bei Ihrem Nikon-Fachhändler vor Ort oder dem Nikon-Kundendienst in Reparatur.

6 **Das Blitzgerät darf niemals in Flüssigkeit getaucht oder Regen, Salzwasser bzw. Feuchtigkeit ausgesetzt werden, sofern es nicht ordnungsgemäß vor Nässe und Feuchtigkeit geschützt ist. Für den Einsatz unter Wasser ist ein zugelassenes Unterwassergehäuse erforderlich.** Wenn Wasser oder Feuchtigkeit in das Gerät gelangt, kann dies das Gerät in Brand setzen oder einen Stromschlag verursachen. In solchen Fällen müssen Sie sofort die Batterien aus dem Gerät herausnehmen und dieses anschließend bei Ihrem Nikon-Fachhändler vor Ort oder dem Nikon-Kundendienst in Reparatur geben.
Hinweis: Bei elektronischen Geräten, in die Wasser oder Feuchtigkeit eingedrungen ist, rentiert sich eine Reparatur häufig nicht.

7 **Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von leicht entzündlichem oder explosivem Gas.** Wenn das Blitzgerät in der Nähe von leicht entzündlichem Gas wie Propan, Benzin oder Staub ausgelöst wird, besteht Explosions- bzw. Brandgefahr.

8 **Richten Sie das Blitzgerät beim Auslösen nicht direkt auf die Augen eines Kraftfahrers,** da hierdurch das Sehvermögen des Fahrers vorübergehend eingeschränkt werden kann und Unfallgefahr besteht.

9 **Lösen Sie das Blitzgerät nicht direkt vor den Augen einer Person aus,** da es hierdurch zu Schädigungen der Netzhaut kommen kann. Lösen Sie das Blitzgerät niemals in einer Entfernung von weniger als einem Meter von Kindern aus.

10 **Lösen Sie das Blitzgerät nicht aus, während der Blitzreflektor eine Person oder einen Gegenstand berührt.** Dies kann Verbrennungen bei der Person hervorrufen und/oder die Kleidung kann sich durch die Hitze des Blitzes entzünden.

11 **Bewahren Sie kleine Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf,** um das Verschlucken von Teilen zu verhindern. Sollte versehentlich ein Zubehörteil verschluckt werden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

12 **Verwenden Sie nur Batterien, die den technischen Daten in dieser Bedienungsanleitung entsprechen.** Bei anderen als den angegebene Batterien besteht die Gefahr, dass Batteriesäure austritt oder die Batterie explodiert bzw. in Brand gerät. Außerdem kann die Leistung nicht garantiert werden.

13 **Batterien wie Mangan-, Alkali-Mangan- und Lithiumbatterien dürfen niemals in einem Akku-Ladegerät aufgeladen werden,** da hierbei Batteriesäure austreten kann und Explosions- bzw. Brandgefahr besteht.

⚠ VORSICHTSHINWEISE für die IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 und das Slave-Blitzgerät SB-R200

1. **Berühren Sie das Blitzgerät nicht mit nassen Händen,** da es hierdurch zu einem Stromschlag kommen kann.
2. **Bewahren Sie das Blitzgerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um zu verhindern, dass diese das Gerät in den Mund nehmen oder gefährliche Teile des Produkts berühren.** Hierbei kann es zu einem Stromschlag kommen.
3. **Setzen Sie das Gerät keinen starken Erschütterungen aus,** da dies zu einer Fehlfunktion führen kann, die eine Explosions- bzw. Brandgefahr für das Gerät bedeutet.
4. **Reinigen Sie das Gerät niemals mit aktiven Reinigungsmitteln, die leicht entzündliche Stoffe enthalten, wie z.B. Farbverdünner, Benzol oder Farbentferner. Lagern Sie das Gerät nicht zusammen mit Chemikalien wie Kampfer oder Naphthalin,** da hierdurch das Kunststoffgehäuse beschädigt oder ein Brand oder Stromschlag verursacht werden könnte.
5. **Nehmen Sie alle Batterien aus dem Gerät, wenn Sie es über einen längeren Zeitraum nicht benutzen.** Hierdurch wird verhindert, dass das Gerät in Brand gerät oder Batteriesäure austritt.
6. **Richten Sie den Infrarotsender/Sensor der SU-800 nicht direkt auf die Augen einer Person in Ihre Nähe,** da dies zu schweren Augenverletzungen führen kann.

⚠ WARNUNGEN für Lithiumbatterien

1. **Batterien dürfen nicht erhitzt oder ins Feuer geworfen werden,** da dies zum Austreten von Batteriesäure, zu Hitzeentwicklung oder zu einer Explosion führen kann.
2. **Schließen Sie Batterien nicht kurz und öffnen Sie sie nicht.** Dies kann zum Austreten von Batteriesäure, zu Hitzeentwicklung oder zu einer Explosion führen.
3. **Setzen Sie Batterien nicht falsch herum ein,** da dies zum Austreten von Batteriesäure, zu Hitzeentwicklung oder zu einer Explosion führen kann.
4. **Transportieren und lagern Sie Batterien nicht mit Gegenständen aus Metall wie Halsketten oder Haarnadeln,** da diese Materialien einen Kurzschluss der Batterien bewirken und dadurch zum Austreten von Batteriesäure, zu Hitzeentwicklung oder zu einer Explosion führen können. **Wenn eine größere Anzahl Batterien transportiert wird, sollten diese außerdem sorgfältig so verpackt werden, dass die Pole zweier Batterien nicht miteinander in Berührung kommen.** Bei einer Berührung von Plus- und Minuspol kann es zu einem Kurzschluss der Batterien und dadurch zum Austreten von Batteriesäure, zu Hitzeentwicklung oder zu einer Explosion kommen.
5. **Falls Batteriesäure austritt und in die Augen gelangt, waschen Sie die Augen sofort unter fließendem Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.** Es kann zu schweren Schädigungen der Augen kommen, wenn sie nicht sofort behandelt werden.

6 **Falls Batteriesäure mit der Haut oder Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie sie sofort unter fließendem Wasser ab.** Bei längerem Kontakt kann es zu Verätzungen der Haut kommen.

7 **Beachten Sie stets die auf den Batterien angegebenen Warnhinweise und Anweisungen,** um Aktionen zu vermeiden, die zum Austreten von Batteriesäure, zu Hitzeentwicklung oder zu einer Explosion führen könnten.

8 **Verwenden Sie nur Batterien, die den technischen Daten in dieser Bedienungsanleitung entsprechen.** Hierdurch können Sie das Austreten von Batteriesäure, Hitzeentwicklung und Explosionen verhindern.

9 **Öffnen Sie niemals den Batteriemantel und verwenden Sie keine Batterien mit beschädigtem Mantel,** da aus solchen Batterien Batteriesäure austreten kann und Brand- bzw. Explosionsgefahr besteht.

10 **Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf,** um das Verschlucken der Batterien zu verhindern. Sollte versehentlich eine Batterie verschluckt werden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

11 **Batterien dürfen nicht ins Wasser getaucht oder Regen, Feuchtigkeit bzw. Salzwasser ausgesetzt werden, sofern sie nicht ordnungsgemäß vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt sind.** Wenn Wasser oder Feuchtigkeit in Batterien gelangt, kann dies zum Austreten von Batteriesäure oder zu Hitzeentwicklung führen.

12 **Verwenden Sie eine Batterie nicht, wenn sie Ihnen auf irgendeine Weise unnormal erscheint, zum Beispiel eine verdächtige Farbe oder Form aufweist.** Aus solchen Batterien kann Batteriesäure austreten oder es kann zu einer Hitzeentwicklung kommen.

13 **Bevor Sie Batterien dem Recycling zuführen oder sie entsorgen, isolieren Sie die Pole mit Klebeband.** Wenn Plus- und Minuspol der Batterie mit einem Gegenstand aus Metall in Berührung kommen und einen Kurzschluss verursachen, kann es zu Hitzeentwicklung bzw. zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

14 **Batterien dürfen niemals in einem Akku-Ladegerät aufgeladen werden,** da dies zum Austreten von Batteriesäure oder zu Hitzeentwicklung führen kann.

15 **Nehmen Sie leere Batterien sofort aus dem Gerät,** da sie Batteriesäure verlieren, Hitze entwickeln oder explodieren können.

⚠VORSICHTSHINWEIS für Lithiumbatterien

Werfen Sie Batterien nicht und setzen Sie sie keine starken Erschütterungen aus, da dies zum Austreten von Batteriesäure, zu Hitzeentwicklung oder zu einer Explosion führen kann.

⚠WARNUNG für TTL-Verbindungskabel SC-30

Versuchen Sie niemals, das Kabel selbst auseinander zu nehmen oder zu reparieren, da es hierbei zu einem Stromschlag und zu einer Fehlfunktion des Geräts kommen kann. Dies wiederum kann Körperverletzungen zur Folge haben.

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb eines kabellosen Blitzgerätesystems von Nikon. Für eine optimale Nutzung Ihres Blitzgerätesystems lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig vor der Verwendung. Lesen Sie auch die separat erhältliche Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples (Beispiele für Makroaufnahmen mit Blitzlicht)«, in der Sie eine Übersicht über die verfügbaren Funktionen für Blitzlichtaufnahmen sowie einige Beispielbilder finden. Bewahren Sie die Bedienungsanleitungen Ihrer Kamera und Ihres Blitzgeräts so auf, dass sie beim Fotografieren stets schnell zur Hand sind.

Hauptmerkmale und Funktionen

Dieses Blitzgerätesystem unterstützt das Creative Lighting System (CLS) von Nikon und stellt eine Vielzahl von Optionen für den kabellosen Multiblitzbetrieb sowie für den Makroblitzbetrieb bereit. Die wichtigsten Komponenten des Blitzgerätesystems sind die IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800, die bei der Anbringung an CLS-kompatiblen Kameras die Blitzleistung steuert, das Slave-Blitzgerät SB-R200 mit einer Leitzahl von 10 (m; ISO 100) bzw. 14 (m; ISO 200) sowie der Anschlussring SX-1, mit dem das SB-R200 auf das Objektiv aufgesetzt wird.

- Bei der Verwendung von CLS-kompatiblen Kameras können Sie die Blitzgeräte drei Gruppen zuordnen und die Blitzleistung für jede Gruppe unabhängig steuern.
- Der kabellose Makroblitzbetrieb ist möglich, wenn die SU-800 an einer CLS-kompatiblen Kamera befestigt ist, um das SB-R200 zu steuern (S. 65).
- Sie können das SB-R200 auf das Objektiv aufsetzen, in der Hand halten oder mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen AS-20-Standfußes an der gewünschten Position aufstellen.
- Die SU-800 enthält eine Master-Steuerungsfunktion, mit der Slave-Blitzgeräte wie das SB-R200 und das SB-600 ausgelöst werden können, ohne selbst ausgelöst zu werden (S. 79).
- Im Lieferumfang ist eine Vielzahl an Zubehör für einen noch besseren Makroblitzbetrieb enthalten, wie der Ultranahbereichsvorsatz SW-11, das Farbfilterfolien-Set SJ-R200, die Streuscheibe SW-12 und der flexible Clip-Arm SW-C1.
- Wenn die SU-800 mit Kameras verwendet wird, die nicht mit CLS kompatibel sind, ist nur der Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel) unter Verwendung des als Zubehör erhältlichen TTL-Verbindungskabels SC-30 möglich (S. 109).

Nikon Creative Lighting System (CLS)

CLS bietet verschiedene Möglichkeiten für das Fotografieren mit Blitzlicht und nutzt die Vorteile der verbesserten Funktionen für die digitale Datenkommunikation der Blitzgeräte und Kameras von Nikon.
Im Folgenden werden die wichtigsten Funktionen beschrieben:

- i-TTL-Blitzsteuerung
  Hierbei handelt es sich um eine TTL-Blitzautomatik in CLS. Bei Verwendung der i-TTL-Blitzautomatik werden ständig Messblitze ausgelöst. Zur Anpassung der Blitzleistung wird das vom Motiv reflektierte Blitzlicht gemessen, wodurch die Belichtung weniger stark vom Umgebungslicht beeinflusst wird (S. 116).

- Advanced Wireless Lighting
  Der kabellose Multiblitzbetrieb bei der TTL (i-TTL)-Blitzsteuerung ist bei CLS-kompatiblen Kameras möglich. Die Slave-Blitzgeräte können drei Gruppen zugeordnet und die Blitzeinstellungen können für jede Gruppe separat eingerichtet werden. Dadurch können beim Einsatz mehrerer Blitzgeräte noch kreativere Techniken angewendet werden (S. 26).

- Blitzbelichtungs-Messwertspeicher
  Die Blitzbelichtung bestimmt den Wert der Blitzleistung, mit der das Motiv ausgeleuchtet wird. Wenn Sie den Blitzbelichtungs-Messwertspeicher mit kompatiblen Kameras verwenden, können Sie die für das Hauptmotiv geeignete Blitzleistung speichern. Der Wert dieser Blitzleistung bleibt selbst dann gespeichert, wenn Sie die Blende oder Bildgestaltung ändern oder den Bildausschnitt mithilfe des Objektivs vergrößern oder verkleinern (S. 98).

- Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation
  Hiermit wird die Kurzzeitblitzsynchronisation bei der kürzesten Belichtungszeit Ihrer Kamera möglich. Dieser Modus ist geeignet, wenn Sie eine größere Blende verwenden, um eine geringere Tiefenschärfe zu erreichen und den Hintergrund weich zu zeichnen (S. 96).

Informationen zum Nikon Creative Lighting System (CLS) finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer CLS-kompatiblen Kamera.

Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

- USA: http://www.nikonusa.com/
- Europa und Afrika: http://www.europe-nikon.com/support/
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: http://www.nikon-asia.com/

Auf diesen Websites finden Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse: http://nikonimaging.com/

Hinweise

- **Standard:** Die ab Werk bestehenden Voreinstellungen für Funktionen und Blitzeinstellungen werden in diesem Handbuch als »Standard« bezeichnet.
- **CLS:** In diesem Handbuch wird das **C**reative **L**ighting **S**ystem von Nikon in **CLS** abgekürzt.
- Kameras, die mit dem Creative Lighting System von Nikon kompatibel sind, werden als »CLS-kompatible Kameras« bezeichnet.
- In diesem Handbuch werden die IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 als »Blitzfernsteuerungseinheit SU-800« oder als »SU-800« und das Slave-Blitzgerät SB-R200 als »Slave-Blitzgerät SB-R200« oder als »SB-R200« bezeichnet.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

- : Kennzeichnet wichtige Punkte zur Vermeidung von Fehlfunktionen oder Problemen bei der Aufnahme.
- : Kennzeichnet wichtige Punkte, die eine bessere Verwendung des Blitzgeräts ermöglichen.
- : Kennzeichnet praktische Referenzinformationen zur Verwendung des Blitzgerätesystems.

Symbol für getrennte Wertstoff-/Schadstoffsammlung in europäischen Ländern

Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Produkt separat entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt darf nur separat an einer geeigneten Sammelstelle entsorgt werden. Eine Entsorgung im Hausmüll ist unzulässig.
- Wenden Sie sich für nähere Informationen bitte an Ihren Händler oder die örtlich für Abfallentsorgung zuständigen Behörden.

Inhalt

Vorbereitung
- Sicherheitshinweise 2
- Vorwort 6
- Tipps für die Verwendung des Blitzgeräts 12
- Empfohlene Kameras und Objektive 13
- Überprüfen der Vollständigkeit des Lieferumfangs 15
  Für die einzelnen Produkte verfügbare Blitzbetriebsarten
  Der Lieferumfang variiert je nach Produkt
- Blitzgerätekomponenten, deren Funktionen und Zubehör 18
  LCD-Monitor und Symbole der SU-800 20
- Kabelloser Multiblitzbetrieb mit dem Nikon Creative Lighting System (CLS) 26

Blitzbetrieb mit dem Nikon Master-Satz R1C1 für Makroblitzbetrieb (Verwendung mit CLS-kompatiblen Kameras von Nikon) 27
- Verfahren für den Makroblitzbetrieb 28
- Verfahren für den Master-Blitzbetrieb 38

Blitzbetrieb mit dem Nikon Slave-Satz R1 für Makroblitzbetrieb (Verwendung mit CLS-kompatiblen Kameras von Nikon) 45

Funktionen und die Verwendung der SU-800
- Verfügbare Blitzbetriebsarten der SU-800 54
- Verwendung der SU-800 55
- Funktionen der SU-800 58

Funktionen und Verwendung des SB-R200
- Verfügbare Blitzbetriebsarten des SB-R200 60
- Verwendung des SB-R200 61
- Funktionen des SB-R200 64

Inhalt

Informationen zum Makroblitzbetrieb und zu den Aufnahmeverfahren (Verwendung mit CLS-kompatiblen Kameras)
- Makroblitzbetrieb 66
- Überblick über den Makroblitzbetrieb 68
- Verfahren für den Makroblitzbetrieb 70

Informationen zum Einsatz des Blitzgeräts im Master-Blitzbetrieb und zu den Aufnahmeverfahren (Verwendung mit CLS-kompatiblen Kameras)
- Einsatz des Blitzgeräts im Master-Blitzbetrieb 80
- Übersicht über den Einsatz des Blitzgeräts im Master-Blitzbetrieb 82
- Verfahren für den Master-Blitzbetrieb 84

Weitere Funktionen
- Testen der Blitzauslösung zur Überprüfung der Belichtung 88
- Überprüfen der Beleuchtung vor der Aufnahme (Einstelllicht) 89
- Verwenden des Positionierungshilfslichts (Fokus-Hilfslicht) 90
- Einsatz von Blitzgeräten im Autofokusbetrieb bei schlechten Lichtverhältnissen 91
- Blitzleistungskorrektur 92
- Einsatz von Stroboskopblitzen (RPT) 93
- Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation 96
- Blitzbelichtungs-Messwertspeicher (FV Lock) 98

Einsatz von Blitzgeräten mit verschiedenem Zubehör
- Fotografieren mit Blitzlicht mit Farbfiltern 100
- Fotografieren mit Blitzlicht mit dem Ultranahbereichsvorsatz SW-11 103
- Fotografieren mit Blitzlicht mit der Streuscheibe SW-12 und dem flexiblen Clip-Arm SW-C1 105
- Fotografieren mit Blitzlicht mit dem Standfuß AS-20 107

Verwenden von Blitzgeräten bei Spiegelreflexkameras, die nicht mit CLS kompatibel sind

- Übersicht über den Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel)..... 110
- Verfahren für den Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel)..... 112

Referenzinformationen

- Verfügbare Blitzeinstellungen..... 116
- Mit dem SB-R200 verwendbare Objektive mit eingeschränkten Funktionen..... 120
- Hinweise zu Serienaufnahmen mit Blitzlicht (im Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel)) 122
- Optionales Zubehör..... 123
- Tipps zum Umgang mit dem Blitzgerät..... 124
- Hinweise zu den Batterien..... 125
- Lösungen für Probleme 126
- Technische Daten..... 130
- Index..... 132

Tipps für die Verwendung des Blitzgeräts

Erstellen Sie Testaufnahmen.
Erstellen Sie Testaufnahmen, bevor Sie wichtige Ereignisse, wie Hochzeiten oder Schulabschlussfeiern, fotografieren.

Lassen Sie Ihr Blitzgerät regelmäßig durch Nikon warten.
Wir empfehlen, das Blitzgerät mindestens alle zwei Jahre vom Nikon-Kundendienst warten zu lassen.

Setzen Sie das Blitzgerät optimal ein.
Die Leistung der Blitzgeräte von Nikon ist optimal auf die Verwendung mit Kameras und Zubehör von Nikon, einschließlich der Objektive, ausgerichtet. Kameras und Zubehör anderer Hersteller entsprechen unter Umständen nicht dem Nikon-Qualitätsniveau und können das Blitzgerät beschädigen. Nikon übernimmt keine Garantie in Bezug auf die Leistung des Blitzgeräts, wenn dieses mit Produkten anderer Hersteller verwendet wird.

Empfohlene Kameras und Objektive

Empfohlene Kameras

Kameras, die mit dem Creative Lighting System (CLS) von Nikon kompatibel sind

Bei der Verwendung der SU-800 und des SB-R200 stehen für CLS-kompatible Kameras von Nikon eine Vielzahl von Optionen für den kabellosen Multiblitzbetrieb sowie für den Makroblitzbetrieb bereit.

- Informationen zu verfügbaren Kamerafunktionen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

Geeignete CLS-kompatible Kameras: Serie D2, Serie D70, D50, F6 usw.

Empfohlene Objektive

Micro-Nikkore

Micro-Nikkore bieten einen maximalen Vergrößerungsfaktor von 1:1 oder 1:2. Die hohe optische Leistung dieser Objektive ist optimal für Kameras von Nikon geeignet, sodass Sie sowohl bei Nahaufnahmen als auch bei Scharfstellung auf Unendlich eine qualitativ hochwertige Struktur erzielen.

AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2.8 D
AF Micro-Nikkor 105 mm 1:2.8 D
AF Micro-Nikkor 200 mm 1:4 D IF-ED

Hinweise zur Verwendung der Master-Steuerung bei Kameras der Serie D70 von Nikon

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Kanalnummer der Slave-Blitzgeräte auf »3« und die Gruppe der Slave-Blitzgeräte auf »A« einrichten, wenn Sie im kabellosen Multiblitzbetrieb fotografieren und dabei das integrierte Blitzgerät einer Nikon-Kamera der Serie D70 als Blitzfernsteuerungseinheit verwenden. Andernfalls werden die Slave-Blitzgeräte nicht ausgelöst.

Bei Spiegelreflexkameras, die nicht mit CLS kompatibel sind

Verwenden Sie das TTL-Verbindungskabel SC-30 (optionales Zubehör), um die SU-800 an das SB-R200 anzuschließen (S. 109).

COOLPIX-Digitalkameras

Die SU-800 und das SB-R200 können nicht mit COOLPIX-Digitalkameras verwendet werden (S. 126).

Mit dem SB-R200 verwendbare Objektive mit eingeschränkten Funktionen

Die maximale Anzahl von SB-R200-Blitzgeräten, die auf das Objektiv aufgesetzt werden können, sowie die verfügbaren Brennweiten variieren je nach Objektiv. Nähere Informationen finden Sie unter »2 Mit dem SB-R200 verwendbare Objektive mit eingeschränkten Funktionen« (S. 120).

Objektive, die nicht mit dem SB-R200 verwendet werden können

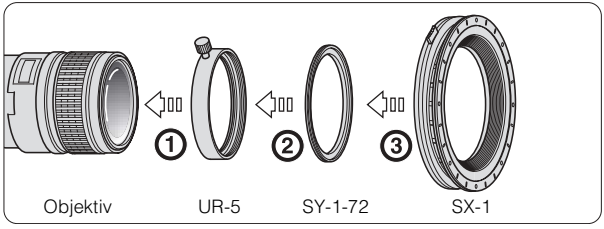
AF-Nikkore mit einem Ring, der sich während des Autofokusbetriebs dreht.

☑ Verwendung von Objektiven, deren Länge sich während des Autofokusbetriebs verändert

Nikkor-Objektive, deren Länge sich während des Autofokusbetriebs verändert, stellen möglicherweise nicht korrekt scharf oder führen aufgrund des Gewichts des Reflektors zu einer Beschädigung des Objektivs oder des Autofokusmechanismus der Kamera. Führen Sie aus diesem Grund keine automatische, sondern eine manuelle Scharfeinstellung durch.

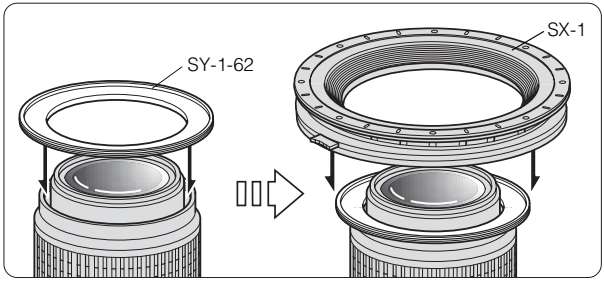
☑ Verwendung eines AF Micro-Nikkors 60 mm 1:2.8 D

- Bringen Sie erst den speziellen Adapterring UR-5 (optionales Zubehör) am AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2.8 D an und schließen Sie dann den SX-1 mit dem Adapterring SY-1-72 an das Objektiv an.



Hinweise zur Verwendung des AF-Micro-Nikkors 105 mm 1:2.8D

Der Autofokusbetrieb ist möglich, wenn Sie den Anschlussring SX-1 über den Adapterring SY-1-62 an das AF-Micro-Nikkor 105 mm 1:2.8 D anschließen.



Überprüfen der Vollständigkeit des Lieferumfangs

Für die einzelnen Produkte verfügbare Blitzbetriebsarten

Dei verfügbaren Blitzbetriebsarten variieren je nach Produkt. Möglicherweise sind zusätzlich zu dem im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Zubehör weitere Teile erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie in der folgenden Tabelle.
Benutzer des Nikon Master-Satzes R1C1 für Makroblitzbetrieb sollten diese Bedienungsanleitung lesen.
Benutzer des Nikon Slave-Satzes R1 für Makroblitzbetrieb, der Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 und des Slave-Blitzgeräts SB-R200 sollten die für das jeweilige Produkt geltenden Abschnitte lesen.

Produkte	Verfügbare Blitzbetriebs-arten	Geeignete Kameras	Blitzgerät und Blitzfern-steuerungseinheit sind nicht im Lieferumfang enthalten
Nikon Master-Satz R1C1 für Makroblitzbe-trieb	Makro	CLS-kompatible Kameras Kameras, die nicht mit CLS*1 kompatibel sind	–
	Master-Steuerung	CLS-kompatible Kameras	–
Nikon Slave-Satz R1 für Makroblitzbe-trieb	Makro	CLS-kompatible Kameras mit Master-Steuerungsfunktion	–
	Mastersteuerung	CLS-kompatible Kameras mit Master-Steuerungsfunktion	SU-800 oder SB-800
Blitzfern-steuerungs-einheit SU-800	Makro	CLS-kompatible Kameras Kameras, die nicht mit CLS*1 kompatibel sind	SB-R200
	Master-Steuerung	CLS-kompatible Kameras	SB-R200 oder SB-800, SB-600
Slave-Blitzgerät SB-R200	Makro	CLS-kompatible Kameras Kameras, die nicht mit CLS*1 kompatibel sind	SU-800
		CLS-kompatible Kameras mit Master-Steuerungsfunktion	–
	Master-Steuerung	CLS-kompatible Kameras mit Master-Steuerungsfunktion	SB-800 oder SU-800

*1 Das als optionales Zubehör erhältliche TTL-Verbindungskabel SC-30 wird benötigt (S. 123).

Hinweis: Bei CLS-kompatiblen Kameras wird das optional erhältliche TTL-Verbindungskabel SC-30 nicht benötigt.

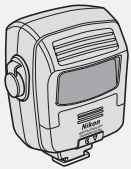
Überprüfen der Vollständigkeit des Lieferumfangs

Der Lieferumfang variiert je nach Produkt

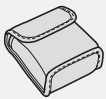
Die folgenden Komponenten sollten im Lieferumfang Ihres Produkts enthalten sein. Überprüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs.

- Die nachfolgenden Abbildungen sind nicht maßstabsgetreu.

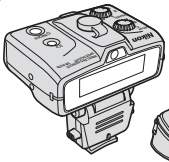
Nikon Master-Satz R1C1 für Makroblitzbetrieb



IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800



Tasche SS-SU800 für SU-800



Slave-Blitzgerät SB-R200 (x2)

IR-Filtervorsatz für integrierte Blitzgeräte SG-3IR

Tasche SS-R200 für SB-R200 (2 Stück)

Flexibler Clip-Arm SW-C1

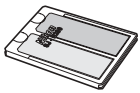
Standfuß AS-20 (x2)

Nikon Slave-Satz R1 für Makroblitzbetrieb

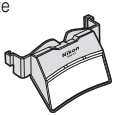
Anschlussring SX-1

Adapterringsatz (5 Ringe) (x1)

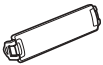
Tasche SS-SX1 für SX-1



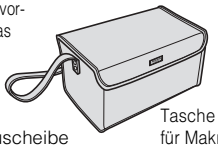
Farbfilterfolien-Set SJ-R200 (beim SB-R200) (4 Filter in 4 Modellen) (x2)



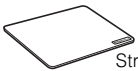
Ultranahbereichsvorsatz SW-11 für das SB-R200 (x2)



Farbfilterhalter SZ-1 (x2)

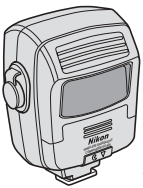


Tasche SS-MS1 für Makroblitz-Satz

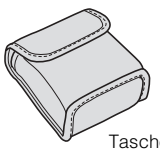


Streuscheibe SW-12

Blitzfernsteuerungseinheit SU-800

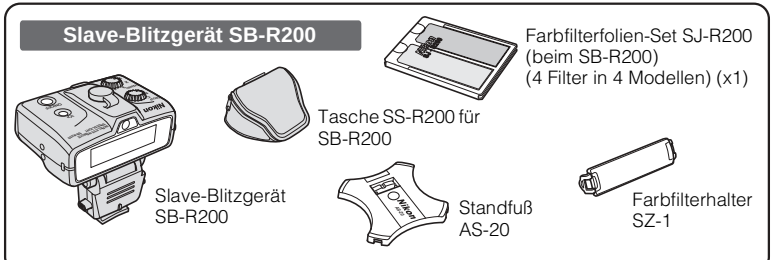


IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800



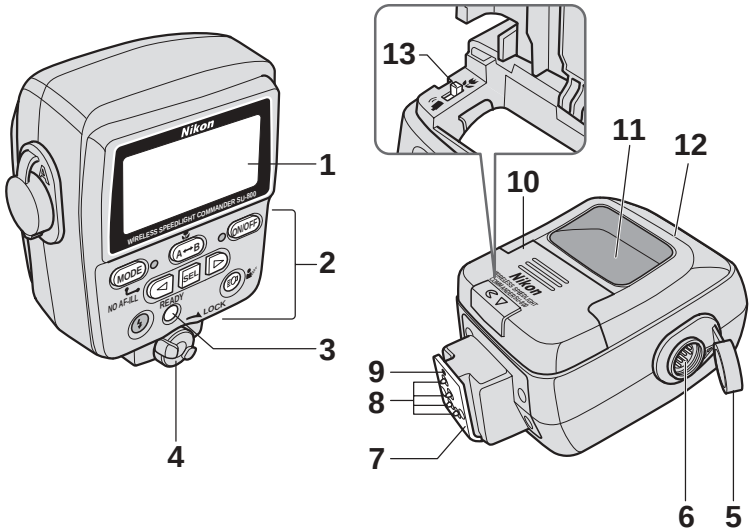
Tasche SS-SU800 für SU-800

	Nikon Master-Satz R1C1 für Makro-blitzbetrieb	Nikon Slave-Satz R1 für Makroblitz-betrieb	Blitzfern-steue-rungseinh eit SU-800	Slave-Blitzgerät SB-R200
IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800	1	–	1	–
Slave-Blitzgerät SB-R200	2	2	–	1
Anschlussring SX-1	1	1	–	–
Adapterringsatz	1 Satz (5 Ringe)	1 Satz (5 Ringe)	–	–
Ultranahbereichsvorsatz SW-11 für das SB-R200	2	2	–	–
Farbfilterhalter SZ-1	2	2	–	1
Farbfilterfolien-Set SJ-R200 (beim SB-R200)	2 Sätze (4 Modelle, 4 Filter)	2 Sätze (4 Modelle, 4 Filter)	–	4 Modelle, 4 Filter
Standfuß AS-20	2	2	–	1
IR-Filtervorsatz für integrierte Blitzgeräte SG-3IR	1	1	–	–
Flexibler Clip-Arm SW-C1	1	1	–	–
Streuscheibe SW-12	1	1	–	–
Tasche SS-MS1 für Makroblitz-Satz	1	1	–	–
Tasche SS-SU800 für SU-800	1	–	1	–
Tasche SS-R200 für SB-R200	2	2	–	1
Tasche SS-SX1 für SX-1	1	1	–	–



Blitzgerätekomponenten, deren Funktionen und Zubehör

■ **IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800**



1 LCD-Monitor (S. 20)

2 Bedientasten

3 Blitzbereitschaftsanzeige
Leuchtet, wenn das Blitzgerät vollständig aufgeladen wurde und wieder ausgelöst werden kann.

4 Arretierung des Steckfußes (S. 29)

5 Schutzkappe

6 TTL-Verbindungskabelanschluss
Für den Anschluss der SU-800 an das SB-R200, wenn Kameras verwendet werden, die nicht mit CLS kompatibel sind (S. 110).

7 Steckfuß (S. 29)

8 Zubehörschuhkontakte

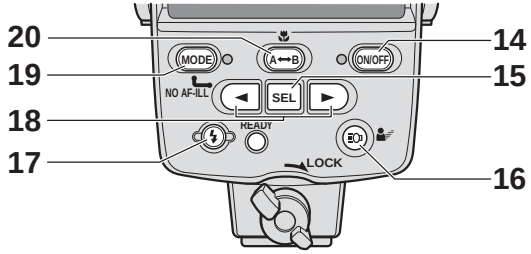
9 Sicherungsstift

10 Batteriefachdeckel (S. 28)

11 AF-Hilfslicht

12 Infrarotsender/Sensor

13 Master-Steuerung/Makro-Auswahlschalter
Schaltet zwischen Makromodus und Master-Steuerung um (S. 58).



■ **Bedientasten an der SU-800**

14 Taste [ON/OFF]
Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.
Schalten Sie das Blitzgerät aus, um ein versehentliches Auslösen oder eine Fehlfunktion zu verhindern, wenn Sie die SU-800 in der Kameratasche transportieren.

15 Funktionstaste [SEL]
- Drücken Sie diese Taste, um die Optionen auszuwählen, die Sie einstellen möchten. Die ausgewählte Option blinkt und kann über die Tasten [◀] und [▶] geändert werden.
- Drücken Sie die Taste etwa 2 Sekunden lang, um eine andere Einstellung anzuzeigen.

16 Taste für das Positionierungshilfslicht
- Drücken Sie diese Taste, um die Richtung des Positionierungshilfslichts zu verändern (Fokus-Hilfslicht) (S. 89).
- Drücken Sie die Taste etwa 1 Sekunde lang, um das Positionierungshilfslicht ein- oder auszuschalten (S. 90).

17 Taste [Test]
Drücken Sie diese Taste, um die Auslösung der Blitzgeräte zu testen (S. 88).

18 [◀] Linke Taste
[▶] Rechte Taste
Drücken Sie diese Tasten, um die Werte der blinkenden Optionen oder Einstellungen zu verändern.

19 Taste [MODE]
Drücken Sie diese Taste, um die Blitzeinstellung vorzunehmen.

20 Auswahltaste [A⟷B]
Drücken Sie im Makromodus diese Taste, um die Auslösung der Blitzgeräte in den Gruppen A und B ein- oder auszuschalten.

Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [ON/OFF] und [MODE], um alle (über den Makro-Steuerung/Makro-Auswahlschalter ausgewählten) Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen. Die Anzeige im LCD-Monitor blinkt drei Mal.

Verwenden der SU-800 bei schlechten Lichtverhältnissen

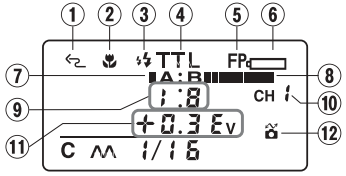
Drücken Sie an der SU-800 eine beliebige Taste, um die Beleuchtung einzuschalten (wenn die SU-800 eingeschaltet ist). Die Beleuchtung bleibt dann etwa 16 Sekunden lang eingeschaltet.
- Die Bedientastenbeleuchtung der SU-800 wird eingeschaltet, wenn die LCD-Beleuchtung eingeschaltet ist.
- Wenn der Auslöser gedrückt wird, wird die Bedientastenbeleuchtung ausgeschaltet.

LCD-Monitor und Symbole der SU-800

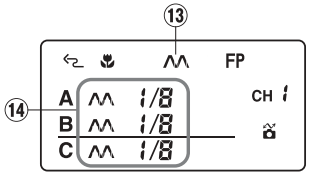
Die Symbole auf dem LCD-Monitor der SU-800 zeigen den Status der eingestellten Vorgänge.
Diese Symbole variieren je nach den Einstellungen und der Kombination der verwendeten Kameras und Blitzgeräte.

- Die nachfolgenden Abbildungen dienen nur zur Referenzzwecken und können von den tatsächlichen Anzeigen abweichen.

Symbole im Makroblitzbetrieb



Anzeige bei TTL-Blitzsteuerung



Anzeige bei manueller Blitzsteuerung (M)

① **Slave-Blitzgerät**
Ein Steuerungssignal wird von der SU-800 an die Slave-Blitzgeräte wie das SB-R200 gesendet.

② **Makromodus**
Die Makrofunktion ist aktiviert.

③ **Messblitze**
Vor der tatsächlichen Blitzauslösung löst das Blitzgerät eine Reihe nicht wahrnehmbarer Messblitze aus, um die erforderlichen Daten für die tatsächliche Blitzauslösung zu erhalten.

④ **TTL-Blitzsteuerung**
Die Kamera steuert automatisch die Blitzleistung für eine korrekte Belichtung, indem das vom Motiv reflektierte Blitzlicht gemessen wird.

⑤ **Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation**
Die automatische FP-Kurzzeitsynchronisation ist verfügbar, wenn die SU-800 mit Kameras verbunden ist, die diese Blitzeinstellung unterstützen (S. 96).

⑥ **Niedriger Batteriestand**
Tauschen Sie die Batterie aus.

⑦ **Blitzleistung (Gruppe A)**
Die Blitzleistung der Gruppe A bei der TTL-Blitzsteuerung wird visuell angezeigt.

⑧ **Blitzleistung (Gruppe B)**
Die Blitzleistung der Gruppe B bei der TTL-Blitzsteuerung wird visuell angezeigt.

⑨ **Blitzleistungsverhältnis (Gruppe A : B)**
Das Verhältnis der Blitzleistung zwischen den Gruppen A und B bei der TTL-Blitzsteuerung wird visuell angezeigt.

⑩ **Kanal**
Die Kommunikationskanalnummer, über die die SU-800 und das SB-R200 Daten austauschen, wird angezeigt.

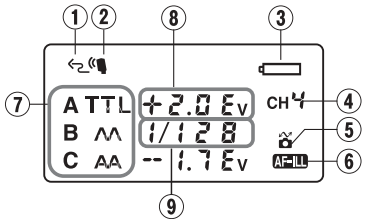
⑪ **Blitzleistungskorrektur (Gruppe A, B)**
Die Blitzleistungskorrektur für die Gruppen A und B bei der TTL-Blitzsteuerung wird angezeigt.

⑫ **CLS-kompatible Kameras**
Die SU-800 ist an Kameras angeschlossen, die mit CLS kompatibel sind.

⑬ **Manuelle Blitzsteuerung**
Das Blitzgerät löst immer mit einem festgelegten Wert und einer entsprechenden Blende und Blitzleistung aus (Leitzahl).

⑭ **Blitzleistung für manuelle Blitzsteuerung**
Stellt die Blitzleistung für die einzelnen Gruppen bei manueller Blitzsteuerung dar.

Symbole im Master-Blitzbetrieb



① **Slave-Blitzgerät**
Ein Steuerungssignal wird von der SU-800 an die Slave-Blitzgeräte wie das SB-R200 gesendet.

② **Master-Steuerungsmodus**
Die Master-Steuerung ist aktiviert.

③ **Niedriger Batteriestand**
Tauschen Sie die Batterie aus.

④ **Kanal**
Die Kommunikationskanalnummer, über die die Blitzfernsteuerungseinheit und das Blitzgerät Daten austauschen, wird angezeigt.

⑤ **CLS-kompatible Kameras**
Die SU-800 ist an Kameras angeschlossen, die mit CLS kompatibel sind.

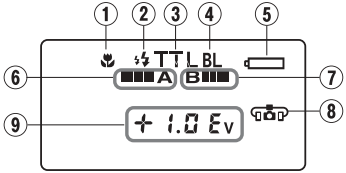
⑥ **AF-Hilfslicht aktiviert**
Das AF-Hilfslicht wird eingeschaltet. »NO AF-ILL« wird angezeigt, wenn das AF-Hilfslicht ausgeschaltet ist (S. 91).

⑦ **Gruppe**
Die Gruppennamen und Blitzeinstellungen für jede Gruppe werden angezeigt.

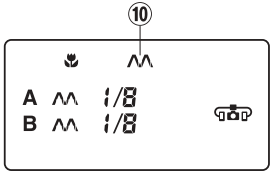
⑧ **Wert der Blitzleistungskorrektur**
Der Wert der Blitzleistungskorrektur.

⑨ **Blitzleistung für manuelle Blitzsteuerung**
Stellt die Blitzleistung für die einzelnen Gruppen bei manueller Blitzsteuerung dar.

Symbole im Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel)



Anzeige bei TTL BL-Blitzsteuerung



Anzeige bei manueller Blitzsteuerung (M)

① **Makromodus**
Die Makrofunktion ist aktiviert.

② **Messblitze**
Vor der tatsächlichen Blitzauslösung löst das Blitzgerät eine Reihe nicht wahrnehmbarer Messblitze aus.

③ **TTL-Blitzsteuerung**
Die Kamera steuert automatisch die Blitzleistung für eine korrekte Belichtung, indem das vom Motiv reflektierte Blitzlicht gemessen wird.

④ **Aufhellblitz**
Die Blitzleistung wird automatisch gesteuert, um eine ausgeglichene Belichtung des Hauptmotivs und des Hintergrunds zu erreichen.

⑤ **Niedriger Batteriestand**
Tauschen Sie die Batterie aus.

⑥ **Blitzeinstellung (Gruppe A)**
Für die Blitzgeräte in Gruppe A ist die TTL-Blitzsteuerung eingestellt.

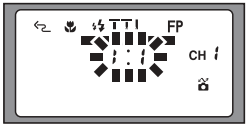
⑦ **Blitzeinstellung (Gruppe B)**
Für die Blitzgeräte in Gruppe B ist die TTL-Blitzsteuerung eingestellt.

⑧ **Verwendung von Verbindungskabeln**
Die SU-800 ist bei der Befestigung an Kameras, die nicht mit CLS kompatibel sind, über Verbindungskabel an das SB-R200 angeschlossen. Diese Anzeige blinkt, wenn das SB-R200 nicht korrekt angeschlossen ist.

⑨ **Wert der Blitzleistungskorrektur (Gruppe A, B)**
Die Blitzleistungskorrektur für die Gruppen A und B bei der TTL-Blitzsteuerung wird angezeigt.

⑩ **Manuelle Steuerung**
Das Blitzgerät löst immer mit einem festgelegten Wert und einer entsprechenden Blende und Blitzleistung aus (Leitzahl).

Blinkende Anzeigen



Zeigen an, dass diese Elemente angepasst bzw. geändert werden können. Blinkt maximal sechs Mal, es sei denn, eine Änderung wird vorgenommen.

- Blinkende Symbole zeigen auch Warnungen und Fehler an.
- Wenn Sie die Tasten [ON/OFF] und [MODE] gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang drücken (Wiederherstellen der Werkseinstellungen), blinkt die Anzeige drei Mal (S. 19).

Verwenden der SU-800 bei schlechten Lichtverhältnissen

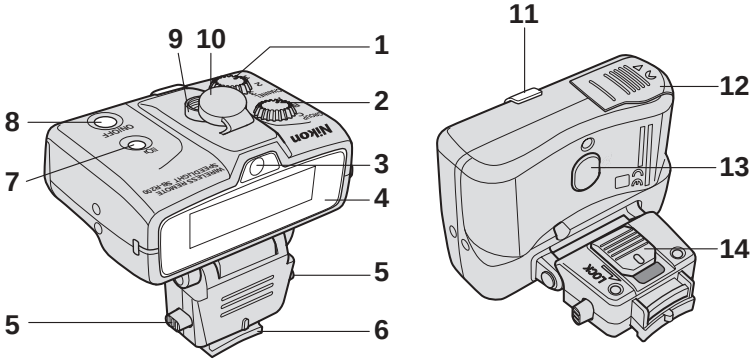
Drücken Sie an der SU-800 eine beliebige Taste, um die Beleuchtung einzuschalten (wenn die SU-800 eingeschaltet ist). Die Beleuchtung bleibt dann etwa 16 Sekunden lang eingeschaltet.

- Die Bedientastenbeleuchtung der SU-800 wird eingeschaltet, wenn die LCD-Beleuchtung eingeschaltet ist.
- Wenn der Auslöser gedrückt wird, wird die Bedientastenbeleuchtung ausgeschaltet.

Eigenschaften des LCD-Monitors

- Aufgrund der richtungsorientierten Anzeige sind LCD-Monitore bei der Betrachtung von oben nur schwer abzulesen. Von einem etwas flacheren Winkel ist die Anzeige jedoch deutlich ablesbar.
- Der LCD-Monitor wird bei hohen Temperaturen (etwa 60°C) dunkler angezeigt, kehrt jedoch bei normaler Temperatur (20°C) wieder zur ursprünglichen Anzeigehelligkeit zurück.
- Die Reaktionszeit des LCD-Monitors nimmt bei niedrigen Temperaturen (etwa 5°C und niedriger) ab, kehrt jedoch bei normaler Temperatur (20°C) wieder zur ursprünglichen Reaktionszeit zurück.

■ **Slave-Blitzgerät SB-R200**



1 Kanal-Einstellrad [CHANNEL]
Richtet den Kommunikationskanal ein, über den die Blitzfernsteuerungseinheit und das SB-R200 Daten austauschen (S. 35).

2 Slavegruppen-Einstellrad [GROUP]
Richtet die Gruppe des SB-R200 ein (S. 36).

3 Positionierungshilfslicht (Fokus-Hilfslicht)

4 Reflektor

5 Auslöser
Halten Sie die Tasten gedrückt und bewegen Sie das SB-R200 langsam in die gewünschte Position, lassen Sie dann die Tasten los, um das Gerät in dieser Position zu arretieren (S. 32).

6 Steckfuß (S. 31)

7 Taste für das Positionierungshilfslicht
Schaltet das Positionierungshilfslicht ein oder aus (S. 90).

8 Taste [ON/OFF]
Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.
Schalten Sie das Blitzgerät aus, um ein versehentliches Auslösen oder eine Fehlfunktion zu verhindern, wenn Sie das SB-R200 in der Kameratasche transportieren.

9 TTL-Verbindungskabelanschluss
Schließt die SU-800 bei der Verwendung mit Kameras, die nicht mit CLS kompatibel sind, über ein Kabel an das SB-R200 an (S. 110).

10 Schutzkappe
Schließen Sie die Schutzkappe, wenn Sie das TTL-Verbindungskabel nicht verwenden.

11 Blitzbereitschaftsanzeige
Die Anzeige leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Anzeige leuchtet rot, wenn das SB-R200 vollständig aufladen wurde und wieder ausgelöst werden kann.
Die Anzeige blinkt grün, wenn der Batteriestand niedrig ist.

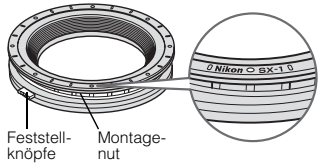
12 Batteriefachdeckel (S. 30)

13 Lichtsensor für den Einsatz von Slave-Blitzgeräten

14 Feststeller
Befestigt das SB-R200 am Anschlussring (S. 31).

■ Anschlussring SX-1

Mit dem SX-1 wird das SB-R200 befestigt, indem der Ring an den Adapterring am Objektiv angeschlossen wird.
Das SB-R200 kann in jeder Position am Anschlussring entfernt werden. Das SB-R200 kann beliebig auf dem Ring verschoben werden. Die Position des Blitzgeräts kann über den Anschlussring in 15°-Schritten eingestellt werden.

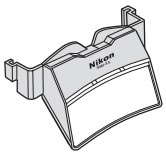


■ Adapterringe (SY-1-52, SY-1-62, SY-1-67, SY-1-72, SY-1-77)

Diese Ringe können zur Befestigung des Anschlussrings SX-1 vorne am Objektiv angebracht werden. Im Lieferumfang sind fünf Adapterringe mit den Durchmessern ø 52 mm, ø 62 mm, ø 67 mm, ø 72 mm und ø 77 mm enthalten.

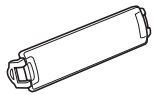
■ Ultranahbereichsvorsatz SW-11

Der SW-11 kann auf das SB-R200 aufgesetzt werden, um das Blitzlicht zur optischen Achse zu richten und Lichteffekte bei Nahaufnahmen zu erzeugen (S. 103).



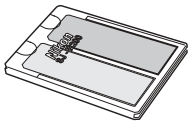
■ Farbfilterhalter SZ-1

Mit dem SZ-1 kann ein Farbfilter (SJ-R200 oder der optional erhältliche SJ-2) an den Reflektor des SB-R200 angebracht werden (S. 102).



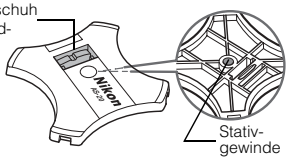
■ Farbfilterfolien-Set SJ-R200 (beim SB-R200)

Das Set besteht insgesamt aus vier Filtern: dem FL-G1 für Leuchtstofflampenlicht, dem TN-A1 für Kunst-/Glühlampenlicht sowie einem Blau- und einem Rotfilter (S. 100).



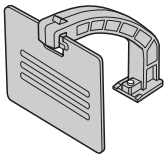
■ Standfuß AS-20

Mit dem AS-20 kann das SB-R200 stabil an der gewünschten Position aufgestellt werden. Das Blitzgerät kann über den Anschlussring SX-1 auf ein Stativ montiert werden (S. 107).



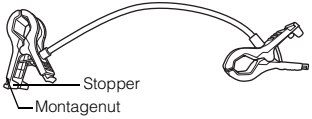
■ IR-Filtervorsatz für integrierte Blitzgeräte SG-3IR

Der SG-3IR kann am Zubehörschuh der Kamera befestigt werden, wenn das integrierte Blitzgerät einer Digitalkamera von Nikon (etwa der Serie D70) als Blitzfernsteuerungseinheit verwendet wird (S. 50).



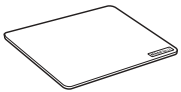
■ Flexibler Clip-Arm SW-C1

Der SW-C1 kann zur Befestigung einer Streuscheibe verwendet werden. Der flexible Clip-Arm kann auch an der Montagenut des Anschlussrings SX-1 befestigt werden (S. 105).

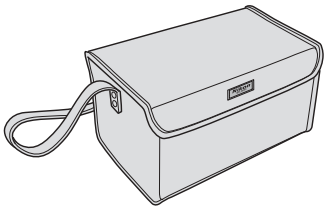


■ Streuscheibe SW-12

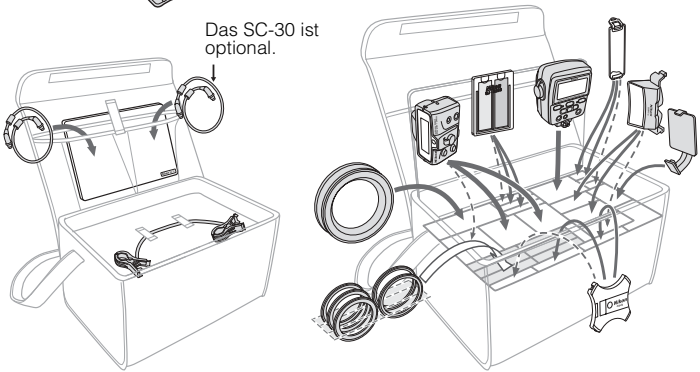
Die SW-12 ist eine milchig-weiße Scheibe, mit der das Blitzlicht gestreut werden kann (S. 105).



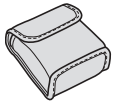
■ Tasche SS-MS1 für Makroblitz-Satz



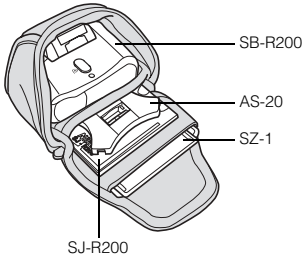
Das SC-30 ist optional.



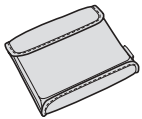
■ Tasche SS-SU800 für SU-800



■ Tasche SS-R200 für SB-R200



■ Tasche SS-SX1 für SX-1



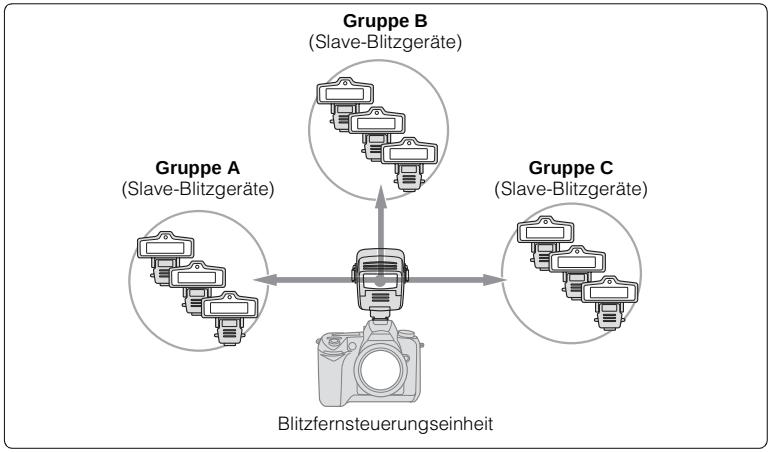
Kabelloser Multiblitzbetrieb mit dem Nikon Creative Lighting System (CLS)

Wenn die SU-800 mit Nikon CLS-kompatiblen Kameras verwendet wird, können die Slave-Blitzgeräte in maximal drei Gruppen eingeteilt werden. Die Blitzleistung kann separat für jede Gruppe aus Master-Blitzgerät/ Blitzfernsteuerungseinheit und Slave-Blitzgerät(en) eingestellt werden, sodass der kabellose Multiblitzbetrieb möglich ist (Advanced Wireless Lighting).

Master-Blitzgerät und Slave-Blitzgeräte

In dieser Bedienungsanleitung wird die Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 und das an der Kamera angebrachte Blitzgerät, ein integriertes Blitzgerät oder ein direkt über ein TTL-Verbindungskabel an die Kamera angeschlossenes Blitzgerät als Blitzfernsteuerungseinheit bezeichnet. Alle weiteren Blitzgeräte werden als Slave-Blitzgeräte bezeichnet.

Informationen zu Advanced Wireless Lighting



- Die Slave-Blitzgeräte können maximal drei Gruppen (A, B und C) zugeordnet werden.
- Jede Gruppe kann ein oder mehrere Slave-Blitzgeräte enthalten.
- Die Werte für Blitzeinstellung und Blitzleistungskorrektur können unabhängig an der Blitzfernsteuerungseinheit und für drei weitere Gruppen von Slave-Blitzgeräten eingerichtet werden.
- Wählen Sie einen der vier verfügbaren Kanäle für den Datenaustausch zwischen der Blitzfernsteuerungseinheit und drei weiteren Gruppen aus.
- Wenn ein Fotograf neben Ihnen dasselbe Advanced Wireless Lighting-System verwendet, lösen Ihre Slave-Blitzgeräte möglicherweise in Übereinstimmung mit dem Master-Blitzgerät dieses Fotografen aus. Wechseln Sie in diesem Fall auf eine andere Kanalnummer.

Blitzbetrieb

mit dem Nikon Master-Satz R1C1 für Makroblitzbetrieb

(Verwendung mit CLS-kompatiblen Kameras von Nikon)

In diesem Abschnitt werden die Verfahren für den **kabellosen Makro-** und **Master-Blitzbetrieb** mit einer CLS-kompatiblen Kamera bei Verwendung des Nikon Master-Satzes R1C1 für Makroblitzbetrieb erläutert.

- Nähere Informationen zum Makroblitzbetrieb finden Sie auf Seite 65.
- Informationen zum Master-Blitzbetrieb finden Sie auf Seite 79.

Verfahren für den Makroblitzbetrieb

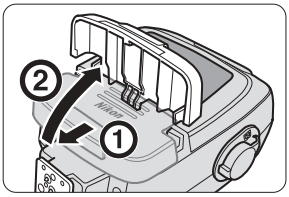
1 Einsetzen der Batterien in die SU-800
2 Befestigen der SU-800 an der Kamera
3 Einsetzen der Batterien in das SB-R200
4 Aufsetzen des SB-R200 auf das Objektiv
5 Einschalten der Kamera, der SU-800 und des SB-R200
6 Einrichten der Blitzeinstellung an der SU-800
7 Einrichten einer Kanalnummer an der SU-800 und am SB-R200
8 Einrichten einer Gruppe am SB-R200
9 Auswählen eines Bildausschnitts und Fotografieren mit Blitzlicht

Verfahren für den Master-Blitzbetrieb

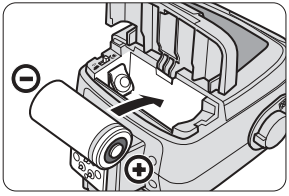
1 Auswählen der Master-Steuerungsfunktion an der SU-800
2 Einrichten des SB-R200
3 Einschalten der Kamera, der SU-800 und des SB-R200
4 Einrichten der Blitzeinstellung an der SU-800
5 Einrichten eines Kanals und einer Gruppe
6 Auswählen eines Bildausschnitts und Fotografieren mit Blitzlicht

Verfahren für den Makroblitzbetrieb

1 Einsetzen der Batterien in die SU-800

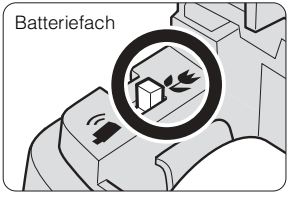


1 Schieben Sie den Batteriefachdeckel zum Öffnen in Pfeilrichtung.



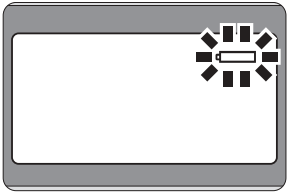
2 Setzen Sie die Batterie ein und schließen Sie dann den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn in die ursprüngliche Position schieben.

Verwenden Sie Lithiumbatterien vom Typ CR123A (3V).



Bestätigen der Einstellung für den Makromodus

Vergewissern Sie sich, dass der Master-Steuerung/Makro-Auswahlschalter im Batteriefach auf der »Makro«-Position steht.

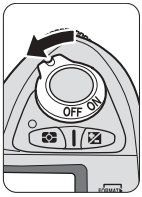


Austauschen der Batterie

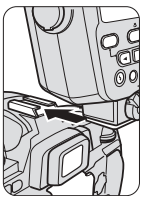
Die Anzeige für niedrigen Batteriestand blinkt, wenn die Blitzbereitschaftsanzeige der SU-800 nicht innerhalb von 30 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts oder nach dem Auslösen des Blitzgeräts zu blinken beginnt.

- Tauschen Sie die Batterie aus.

2 Befestigen der SU-800 an der Kamera



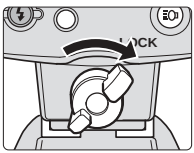
1 Vergewissern Sie sich, dass die SU-800 und die Kamera ausgeschaltet sind.



2 Drehen Sie die Arretierung des Steckfußes nach links, führen Sie den Steckfuß der SU-800 in den Zubehörschuh der Kamera ein und drehen Sie die Arretierung nach rechts.

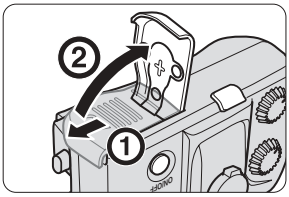
☑ Arretierung des Steckfußes

Um das Blitzgerät zu verriegeln, drehen Sie die Arretierung um etwa 90° im Uhrzeigersinn, bis der Anschlag erreicht ist. Zum Entriegeln drehen Sie die Arretierung bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.

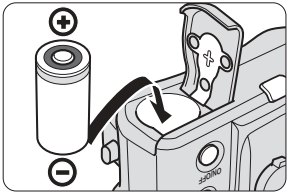


Verriegeln Entriegeln

3 Einsetzen der Batterien in das SB-R200

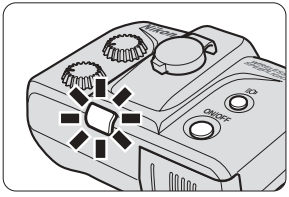


1 Schieben Sie den Batteriefachdeckel zum Öffnen in Pfeilrichtung.



2 Setzen Sie die Batterie ein und schließen Sie dann den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn in die ursprüngliche Position schieben.

Verwenden Sie Lithiumbatterien vom Typ CR123A (3V).

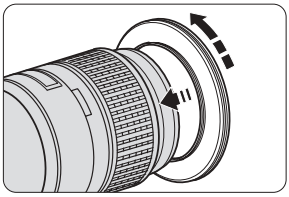


Austauschen der Batterie

Bei niedriger Batterieleistung des SB-R200 beginnt die grüne Bereitschaftsanzeige zu blinken, nachdem das Gerät eingeschaltet oder der Blitz ausgelöst wurde.

- Tauschen Sie die Batterie aus.

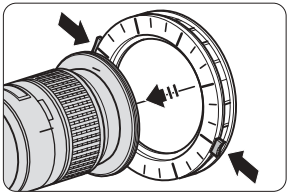
4 Aufsetzen des SB-R200 auf das Objektiv



1 Befestigen Sie einen der Adapterringe vorne am Objektiv.

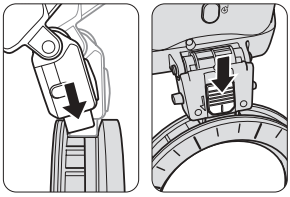
Im Lieferumfang sind fünf Arten von Adapterringen mit verschiedenen Durchmessern (ø 52 mm, ø 62 mm, ø 67 mm, ø 72 mm und ø 77 mm) enthalten.

- Drehen Sie den Adapterring fest, bis der Anschlag erreicht ist.
- Diese Ringe können nicht mit anderen Objektiven verwendet werden.
- In der Abbildung wird das AF Micro-Nikkor 105 mm 1:2.8 D gezeigt.



2 Drücken Sie die Feststellknöpfe an beiden Seiten des Anschlussrings SX-1 zusammen, um den Ring am Adapterring zu befestigen, und lassen Sie sie dann wieder los.

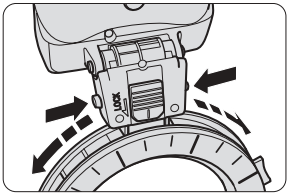
- Stellen Sie sicher, dass das Nikon-Logo (S. 24) am SX-1 nach unten zeigt.
- Drücken Sie die beiden Feststellknöpfe mit beiden Händen, um den SX-1 sicher zu befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass der SX-1 nicht schief angebracht wird. Nehmen Sie ihn ggf. ab und wiederholen Sie den Vorgang.



3 Führen Sie den Steckfuß des SB-R200 in die Montagenut des SX-1 ein und schieben Sie dann den Feststeller nach unten.

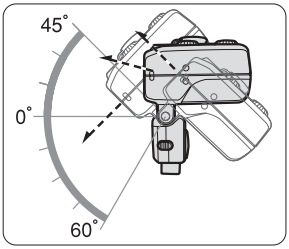
Der Steckfuß kann nicht umgekehrt eingeführt werden.

- Schieben Sie den Feststeller ganz nach unten und stellen Sie sicher, dass der rote Bereich nicht mehr sichtbar ist.



4 Bewegen Sie das SB-R200 langsam, während Sie die Entriegelung am Steckfuß des SB-R200 gedrückt halten. Lassen Sie die Entriegelung an der gewünschten Position los, um das Blitzgerät in dieser Position zu arretieren.

Die Position des Blitzgeräts kann über den Anschlussring in 15°-Schritten eingestellt werden.



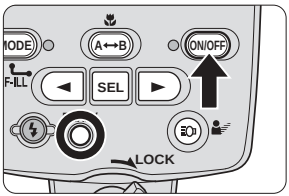
5 Passen Sie den Reflektor des SB-R200 entsprechend an.

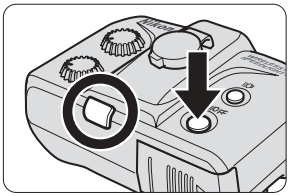
Der Reflektor des SB-R200 kann um 60° in Richtung der optischen Achse und um 45° in die entgegengesetzte Richtung geneigt werden. Der Reflektor kann in 15°-Schritten eingerastet werden.

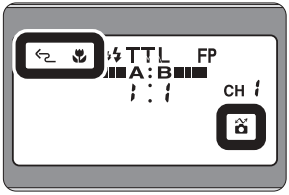
Verwenden des SB-R200 frei positioniert

Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Standfuß AS-20, um das SB-R200 an einem beliebigen Standort einzurichten (S. 107).

5 Einschalten der Kamera, der SU-800 und des SB-R200







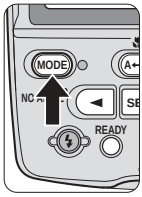
1 Drücken Sie die Taste [ON/OFF], um die Kamera, die SU-800 und das SB-R200 einzuschalten.

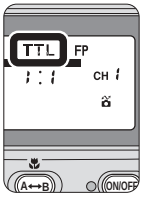
Vergewissern Sie sich, dass die Bereitschaftsanzeige an der SU-800 leuchtet.
Die Bereitschaftsanzeige des SB-R200 leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist, und dann rot, wenn das SB-R200 vollständig aufgeladen und einsatzbereit ist.

2 Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem LCD-Monitor der SU-800.

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigen für Slave-Blitzgeräte, den Makromodus und CLS-kompatible Kameras korrekt auf dem LCD-Monitor angezeigt werden (S. 20).

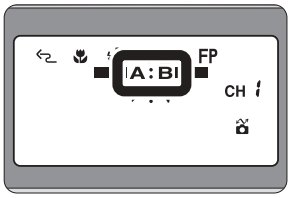
6 Einrichten der Blitzeinstellung an der SU-800





1 Drücken Sie an der SU-800 die Taste [MODE], um die Blitzeinstellung auf TTL einzurichten.

Für normale Blitzaufnahmen wird die TTL-Blitzsteuerung empfohlen.

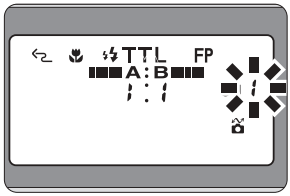


2 Überprüfen Sie die Blitzeinstellungen der SB-R200.

Vergewissern Sie sich, dass beide Gruppen A und B angezeigt werden.

- Wenn die Anzeige für die Gruppe A oder B nicht angezeigt wird, werden die Slave-Blitzgeräte dieser Gruppe nicht ausgelöst. Drücken Sie die Auswahltaste [A⟷B], um die Anzeigen für beide Gruppen A und B anzuzeigen.

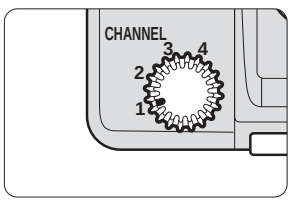
7 Einrichten einer Kanalnummer an der SU-800 und am SB-R200



1 Richten Sie eine Kanalnummer an der SU-800 ein.

Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um die Kanalnummer anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die Kanalnummer zu ändern. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Die Kanalnummer hört auf zu blinken. Die zuletzt blinkende Kanalnummer wird automatisch eingerichtet.

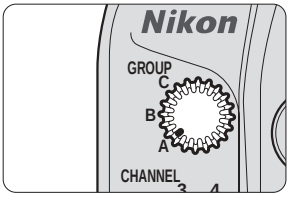
- Wählen Sie einen der vier verfügbaren Kanäle aus.
- Die Kanalnummer blinkt während der Einstellung, und wenn die Kanalnummer sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Die zuletzt blinkende Kanalnummer wird automatisch eingerichtet.



2 Richten Sie eine Kanalnummer am SB-R200 ein.

Drehen Sie das Kanal-Einstellrad [CHANNEL] am SB-R200, um dieselbe Kanalnummer wie an der SU-800 einzurichten.

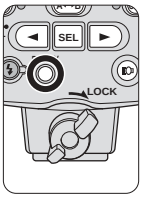
8 Einrichten einer Gruppe am SB-R200

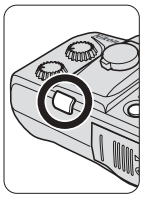


1 Richten Sie eine Gruppe an jedem SB-R200 ein.

Drehen Sie an jedem Blitzgerät das Slavegruppen-Einstellrad [GROUP], um die Gruppe A oder B einzurichten. Nach der Einrichtung gelten für das SB-R200 die Einstellungen, die für die jeweilige Gruppe an der SU-800 vorgenommen wurden.

9 Auswählen eines Bildausschnitts und Fotografieren mit Blitzlicht



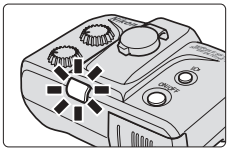


1 Wählen Sie den Bildausschnitt aus und lösen Sie aus.

Überzeugen Sie sich, dass die roten Bereitschaftsanzeigen an der SU-800 und am SB-R200 leuchten, und drücken Sie dann den Auslöser.

- Informationen zu Probeaufnahmen finden Sie auf Seite 88.

☑ Wenn die rote Blitzbereitschaftsanzeige unmittelbar nach der Aufnahme blinkt:



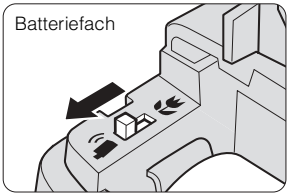
Wenn das SB-R200 bei TTL-Blitzsteuerung mit voller Leistung ausgelöst wurde und die Aufnahme unterbelichtet ist, blinkt die rote Blitzbereitschaftsanzeige am SB-R200 etwa drei Sekunden lang (die Blitzbereitschaftsanzeigen an der SU-800 und im Sucher der Kamera blinken nicht).
Um die Unterbelichtung auszugleichen, legen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit fest oder verwenden Sie eine größere Blende, und lösen Sie erneut aus.

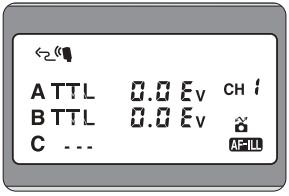
Verfahren für den Master-Blitzbetrieb

1 Auswählen der Master-Steuerungsfunktion an der SU-800

Mit der Master-Steuerung kann die SU-800 als Blitzfernsteuerungseinheit agieren und Slave-Blitzgeräte auslösen, ohne selbst ausgelöst zu werden.

1 Setzen Sie die Batterie wie unter Punkt 1 in »Verfahren für den Makroblitzbetrieb« (S. 28) beschrieben in die SU-800 ein.





Anzeige im Master-Blitzbetrieb

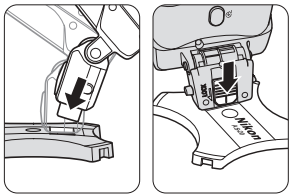
2 Stellen Sie den Master-Steuerung/ Makro-Auswahlschalter an der SU-800 auf die Master-Steuerungsfunktion.

Verwenden Sie den Master-Steuerung/ Makro-Auswahlschalter, um zwischen Makromodus und Master-Steuerung umzuschalten.

3 Befestigen Sie die SU-800 wie unter Punkt 2 in »Verfahren für den Makroblitzbetrieb« (S. 29) beschrieben an der Kamera.

2 Einrichten des SB-R200

1 Setzen Sie die Batterie wie unter Punkt 3 in »Verfahren für den Makroblitzbetrieb« (S. 30) beschrieben in das SB-R200 ein.

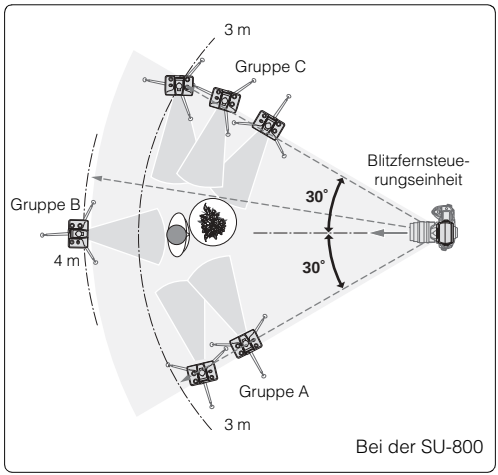


2 Führen Sie den Steckfuß des SB-R200 in den Zubehörschuh des AS-20-Standfußes ein und schieben Sie dann den Feststeller nach unten.

Der Steckfuß kann nicht umgekehrt eingeführt werden.

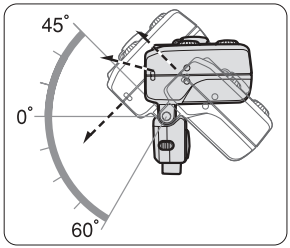
- Schieben Sie den Feststeller ganz nach unten und stellen Sie sicher, dass der rote Bereich nicht mehr sichtbar ist.

3 Richten Sie das SB-R200 ein.



Als ungefähre Richtlinie sollte der Aufnahmeabstand zwischen der Blitzfernsteuerungseinheit und dem SB-R200 nach vorne etwa 4 m oder weniger und zu beiden Seiten etwa 3 m betragen. Diese Abstände können je nach Aufnahmebedingungen und/oder Umgebungslicht leicht variieren.

- Stellen Sie sicher, dass alle Blitzgeräte SB-R200 derselben Gruppe nahe beieinander positioniert sind.
- Der Bereich für das Einrichten der Blitzgeräte SB-R200 variiert je nach verwendeter Blitzfernsteuerungseinheit (Kamera, Blitzgerät usw.) Weitere Informationen erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen der von Ihnen verwendeten Kameras oder Blitzgeräte.
- Hinweise zum Einrichten des SB-R200 finden Sie unter »Einrichten des SB-R200« auf Seite 108.



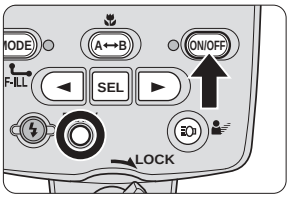
4 Passen Sie den Reflektor des SB-R200 entsprechend an.

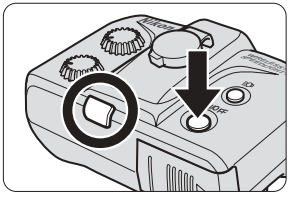
Der Blitzreflektor des SB-R200 kann in einem Winkel von bis zu 60° nach unten und 45° nach oben geneigt werden. Der Reflektor kann in 15°-Schritten eingerastet werden.

Aufsetzen des SB-R200 auf das Objektiv

Sie können das SB-R200 über den Anschlussring SX-1 auf das Objektiv aufsetzen (S. 31).

3 Einschalten der Kamera, der SU-800 und des SB-R200

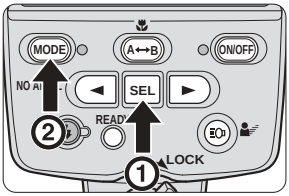


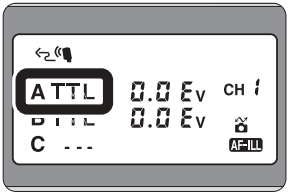


1 Drücken Sie die Taste [ON/OFF], um die Kamera, die SU-800 und das SB-R200 einzuschalten.

Stellen Sie sicher, dass die roten Blitzbereitschaftsanzeigen an der SU-800 und am SB-R200 leuchten.

4 Einrichten der Blitzeinstellung für die Slave-Blitzgeräte an der SU-800





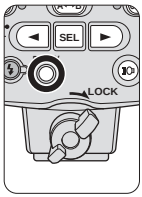
1 Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um die Blitzeinstellung der einzelnen Gruppen anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie dann die Taste [MODE], um die TTL-Blitzsteuerung einzurichten.

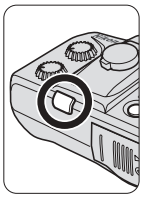
Für normale Blitzaufnahmen wird die TTL-Blitzsteuerung empfohlen.

5 Einrichten einer Kanalnummer und einer Gruppe an der SU-800 und am SB-R200

1 Richten Sie an der SU-800 und am SB-R200 wie in den Punkten 7 und 8 in »Verfahren für den Makroblitzbetrieb« (SS. 35, 36) beschrieben eine Kanalnummer und eine Gruppe ein.

6 Auswählen eines Bildausschnitts und Fotografieren mit Blitzlicht



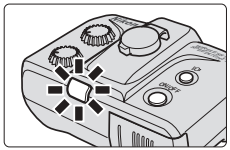


1 Wählen Sie den Bildausschnitt aus und lösen Sie aus.

Stellen Sie sicher, dass die roten Blitzbereitschaftsanzeigen an der SU-800 und am SB-R200 leuchten, und drücken Sie den Auslöser.

- Informationen zu Probeaufnahmen finden Sie auf Seite 88.

☑ Wenn die rote Blitzbereitschaftsanzeige unmittelbar nach der Aufnahme blinkt:



Wenn das SB-R200 bei TTL-Blitzsteuerung mit voller Leistung ausgelöst wurde und die Aufnahme unterbelichtet ist, blinkt die rote Blitzbereitschaftsanzeige am SB-R200 etwa drei Sekunden lang (die Blitzbereitschaftsanzeigen an der SU-800 und im Sucher der Kamera blinken nicht).
Um die Unterbelichtung auszugleichen, verkürzen Sie den Abstand zum Motiv, legen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit fest oder verwenden Sie eine größere Blende, und lösen Sie erneut aus.

Blitzbetrieb

mit dem Nikon Slave-Satz R1 für Makroblitzbetrieb

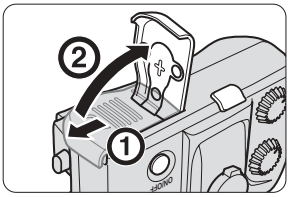
(Verwendung mit CLS-kompatiblen Kameras von Nikon)

In diesem Abschnitt werden die Verfahren für den **kabellosen Makroblitzbetrieb** mit CLS-kompatiblen Kameras, die über eine Master-Steuerungsfunktion verfügen, und dem Nikon Slave-Satz R1 für Makroblitzbetrieb beschrieben.

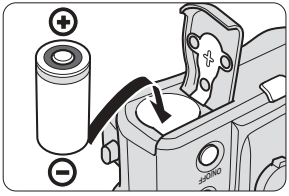
• Nähere Informationen zum Makroblitzbetrieb finden Sie auf Seite 65.

1 Einsetzen der Batterien in das SB-R200
2 Aufsetzen des SB-R200 auf das Objektiv
3 Einschalten der Kamera und des SB-R200
4 Einrichten der Master-Steuerung an der Kamera
5 Einrichten einer Kanalnummer und einer Gruppe am SB-R200
6 Auswählen eines Bildausschnitts und Fotografieren mit Blitzlicht

1 Einsetzen der Batterien in das SB-R200

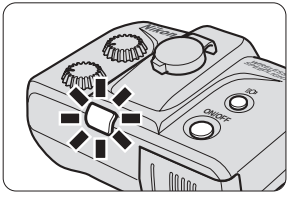


1 Schieben Sie den Batteriefachdeckel zum Öffnen in Pfeilrichtung.



2 Setzen Sie die Batterie ein und schließen Sie dann den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn in die ursprüngliche Position schieben.

Verwenden Sie Lithiumbatterien vom Typ CR123A (3V).

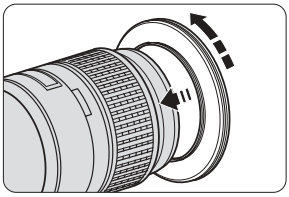


Austauschen der Batterie

Bei niedrigem Batteriestand beginnt die grüne Bereitschaftsanzeige des SB-R200 zu blinken, nachdem das Gerät eingeschaltet oder der Blitz ausgelöst wurde.

- Tauschen Sie die Batterie aus.

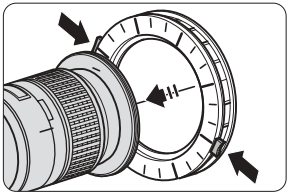
2 Aufsetzen des SB-R200 auf das Objektiv



1 Befestigen Sie einen der Adapterringe vorne am Objektiv.

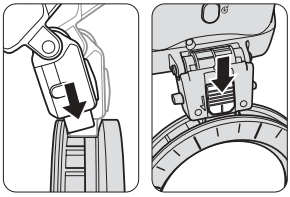
Im Lieferumfang sind fünf Arten von Adapterringen mit verschiedenen Durchmessern (ø 52 mm, ø 62 mm, ø 67 mm, ø 72 mm und ø 77 mm) enthalten.

- Drehen Sie den Adapterring fest, bis der Anschlag erreicht ist.
- Diese Ringe können nicht mit anderen Objektiven verwendet werden.
- In der Abbildung wird das AF Micro-Nikkor 105 mm 1:2.8 D gezeigt.



2 Drücken Sie die Feststellknöpfe an beiden Seiten des Anschlussrings SX-1 zusammen, um den Ring am Adapterring zu befestigen, und lassen Sie sie dann wieder los.

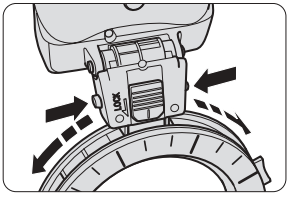
- Stellen Sie sicher, dass das Nikon-Logo (S. 24) am SX-1 nach unten zeigt.
- Drücken Sie die beiden Feststellknöpfe mit beiden Händen, um den SX-1 sicher zu befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass der SX-1 nicht schief angebracht wird. Nehmen Sie ihn ggf. ab und wiederholen Sie den Vorgang.



3 Führen Sie den Steckfuß des SB-R200 wie abgebildet in die Montagenut des SX-1 ein und schieben Sie dann den Feststeller nach unten.

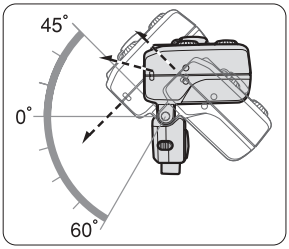
Der Steckfuß kann nicht umgekehrt eingeführt werden.

- Schieben Sie den Feststeller ganz nach unten und stellen Sie sicher, dass der rote Bereich nicht mehr sichtbar ist.



4 Bewegen Sie das SB-R200 langsam, während Sie die Entriegelungen am Steckfuß des SB-R200 gedrückt halten, bis die gewünschte Position erreicht ist. Lassen Sie die Entriegelungen los, um das Blitzgerät in dieser Position zu arretieren.

Die Position des Blitzgeräts kann über den Anschlussring in 15°-Schritten eingestellt werden.



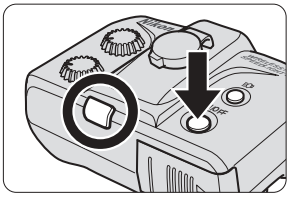
5 Passen Sie den Reflektor des SB-R200 entsprechend an.

Der Reflektor des SB-R200 kann um 60° in Richtung der optischen Achse und um 45° in die entgegengesetzte Richtung geneigt werden. Der Reflektor kann in 15°-Schritten eingerastet werden.

Verwenden des SB-R200 frei positioniert

Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Standfuß AS-20, um das SB-R200 an einem beliebigen Standort einzurichten (S. 107).

3 Einschalten der Kamera und des SB-R200



1 Drücken Sie die Taste [ON/OFF], um die Kamera und das SB-R200 einzuschalten.

Stellen Sie sicher, dass die roten Blitzbereitschaftsanzeigen an der Kamera und am SB-R200 leuchten.

4 Einrichten der Master-Steuerung an der Kamera

1 Richten Sie an der Kamera die Master-Steuerung und am SB-R200 die Blitzeinstellung ein.

- Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der von Ihnen verwendeten Kamera.

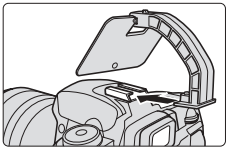
Einrichten der Master-Steuerung bei digitalen Kameras der Serie D70

Wählen Sie bei einer Kamera der Serie D70 unter »Individualfunktionen« die Option »19: Blitzgerät« und dann »Master-Strg.«.

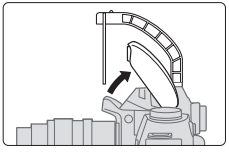
- Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera der Serie D70.

Verwenden des IR-Filtervorsatzes für integrierte Blitzgeräte SG-3IR

Integrierte Blitzgeräte bei Kameras, wie Kameras der Serie D70, werden mit reduzierter Blitzleistung ausgelöst, wenn sie als Blitzfernsteuerungseinheiten verwendet werden. Bei Aufnahmen aus kurzer Entfernung können die Ergebnisse dadurch leicht beeinträchtigt werden. Verwenden Sie den SG-3IR, um eine Beeinträchtigung zu vermeiden.

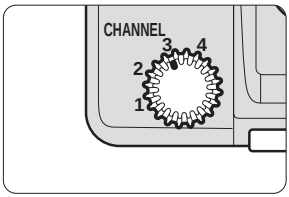


1 Führen Sie den SG-3IR in den Zubehörschuh der Kamera ein.



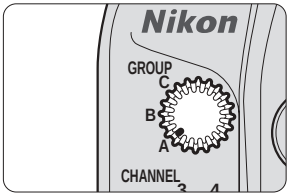
2 Richten Sie den SG-3IR und das integrierte Blitzgerät wie in der Abbildung gezeigt ein.

5 Einrichten einer Kanalnummer und einer Gruppe am SB-R200



1 Wenn Sie das SB-R200 verwenden, drehen Sie das Kanal-Einstellrad [CHANNEL], um die Kanalnummer einzurichten.

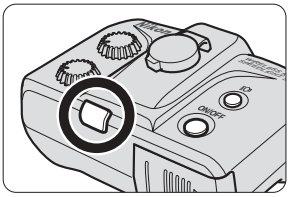
- Richten Sie die Kanalnummer des SB-R200 auf 3 ein, wenn Sie eine Nikon-Kamera der Serie D70 verwenden. Andernfalls wird das Blitzgerät nicht ausgelöst.



2 Wenn Sie das SB-R200 verwenden, drehen Sie das Slavegruppen-Einstellrad [GROUP], um die Gruppe einzurichten.

- Richten Sie die Gruppe des SB-R200 auf die Gruppe »A« ein, wenn Sie eine Nikon-Kamera der Serie D70 verwenden. Andernfalls wird das Blitzgerät nicht ausgelöst.

6 Auswählen eines Bildausschnitts und Fotografieren mit Blitzlicht

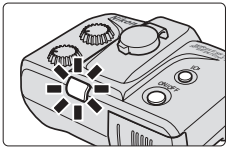


1 Wählen Sie den Bildausschnitt aus und lösen Sie aus.

Stellen Sie sicher, dass die rote Blitzbereitschaftsanzeige am SB-R200 leuchtet, und drücken Sie den Auslöser.

- Informationen zu Probeaufnahmen finden Sie auf Seite 88.

☑ Wenn die rote Blitzbereitschaftsanzeige unmittelbar nach der Aufnahme blinkt:



Wenn das SB-R200 bei der TTL-Blitzsteuerung mit voller Leistung ausgelöst wurde und die Aufnahme unterbelichtet ist, blinkt die rote Blitzbereitschaftsanzeige am SB-R200 etwa drei Sekunden lang (die Blitzbereitschaftsanzeige im Sucher der Kamera blinkt nicht).
Um die Unterbelichtung auszugleichen, legen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit fest oder verwenden Sie eine größere Blende, und lösen Sie erneut aus.

Funktionen und Verwendung
der SU-800

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und die Verwendung der SU-800 erläutert.

1 Verfügbare Blitzbetriebsarten der SU-800
2 Verwendung der SU-800
3 Funktionen der SU-800

1 Verfügbare Blitzbetriebsarten der SU-800

Die folgenden Blitzbetriebsarten sind bei der SU-800 verfügbar. Informationen zur jeweiligen Blitzbetriebsart erhalten Sie auf den entsprechenden Seiten.

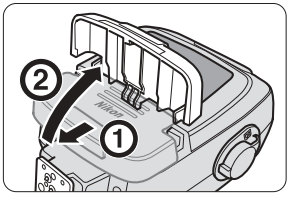
Verfügbare Blitzbetriebsart	Geeignete Kameras	Geeignete Blitzgeräte
Makro (S. 65)	CLS-kompatible Kameras Kameras, die nicht mit CLS*1 kompatibel sind	SB-R200
Master (S. 79)	CLS-kompatible Kameras	SB-R200 oder SB-800*2, SB-600*2

*1 Das als optionales Zubehör erhältliche TTL-Verbindungskabel SC-30 wird benötigt (S. 123).

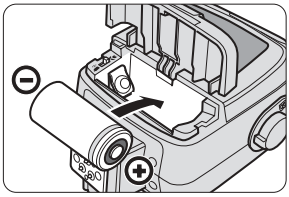
Hinweis: Bei CLS-kompatiblen Kameras wird das optional erhältliche TTL-Verbindungskabel SC-30 nicht benötigt.

*2 Stroboskopblitze sind beim SB-800 und beim SB-600 verfügbar (S. 93).

2 Verwendung der SU-800

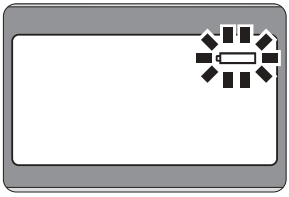


1 Schieben Sie den Batteriefachdeckel zum Öffnen in Pfeilrichtung.



2 Setzen Sie die Batterie ein und schließen Sie dann den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn in die ursprüngliche Position schieben.

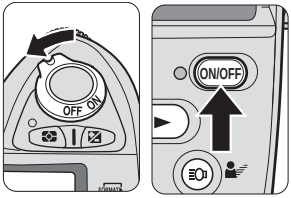
Verwenden Sie Lithiumbatterien vom Typ CR123A (3V).



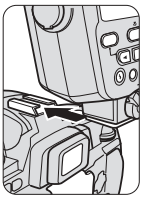
Austauschen der Batterie

Die Anzeige für eine niedrige Batterieleistung blinkt, wenn die Bereitschaftsanzeige der SU-800 nicht innerhalb von 30 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts oder nach dem Auslösen des Blitzgeräts zu blinken beginnt.

- Tauschen Sie die Batterie aus.

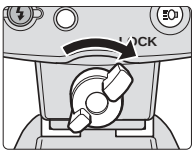


3 Schalten Sie die Kamera und die SU-800 aus.



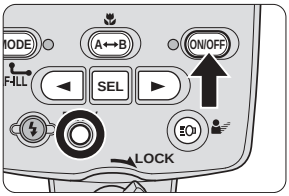
4 Drehen Sie die Arretierung des Steckfußes nach links, führen Sie den Steckfuß der SU-800 in den Zubehörschuh der Kamera ein und drehen Sie die Arretierung nach rechts.

☑ Arretierung des Steckfußes



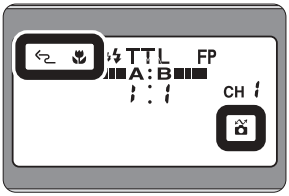
Verriegeln Entriegeln

Um die SU-800 zu verriegeln, drehen Sie die Arretierung um etwa 90° im Uhrzeigersinn, bis der Anschlag erreicht ist. Zum Entriegeln drehen Sie die Arretierung bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.



5 Drücken Sie zum Einschalten die Taste [ON/OFF] an der Kamera und an der SU-800.

- Vergewissern Sie sich, dass die Bereitschaftsanzeige an der SU-800 leuchtet.



6 Überprüfen Sie die Anzeige auf dem LCD-Monitor der SU-800.

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigen für Slave-Blitzgeräte, den Makromodus und CLS-kompatible Kameras korrekt angezeigt werden.

Automatische Abschaltung der SU-800 und Abschaltung des Belichtungsmessers der Kamera

Bei Kameras, die mit der TTL-Blitzautomatik kompatibel sind, wird die SU-800 in den Ruhezustand versetzt, sobald der Belichtungsmesser der Kamera abgeschaltet wird.
Wenn keine Kamera verwendet wird und die SU-800 etwa 40 Sekunden lang nicht bedient wird, wird der Ruhezustand aktiviert und die SU-800 wird automatisch ausgeschaltet, um Batterieleistung zu sparen.

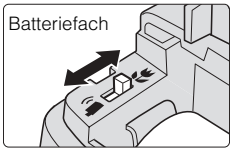
- Im Ruhezustand werden auf dem LCD-Monitor keine Anzeigen angezeigt.
- Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet oder der Belichtungsmesser abgeschaltet ist, kann die SU-800 folgendermaßen wieder aktiviert werden:
  Die Taste [ON/OFF] auf der SU-800 wird gedrückt.
  Die Kamera wird eingeschaltet.

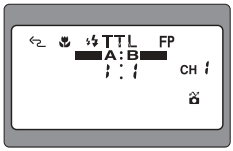
3 Funktionen der SU-800

Die folgenden Funktionen können an der SU-800 eingerichtet werden.

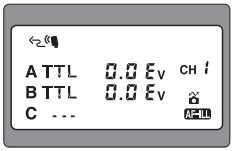
Umschalten zwischen Makro- und Master-Steuerungsfunktion

Verwenden Sie den Master-Steuerung/Makro-Auswahlschalter, um zwischen Makro- und Master-Steuerungsfunktion umzuschalten.





Anzeige im Makromodus



Anzeige im Master-Blitzbetrieb

Einstellungen der Blitzeinstellungen

Im Makromodus (S. 65)
- Blitzeinstellung (TTL, M)
- Gruppenname (A, B, C)
- Blitz auslösen/ausschalten für die Gruppe A oder B
- Verhältnis der Blitzleistung zwischen den Gruppen A und B
- Wert der Blitzleistungskorrektur (bei TTL-Blitzsteuerung)
- Blitzleistung bei manueller Blitzsteuerung (M)
- Kanalnummer (1, 2, 3 oder 4)

Im Master-Blitzbetrieb (S. 79)
- Blitzeinstellung für Slave-Blitzgeräte (TTL, AA, M, --- (Blitz aus), Stroboskopblitze (RPT))
- Gruppenname (A, B, C)
- Wert der Blitzleistungskorrektur (bei Blitzeinstellungen TTL und AA)
- Blitzleistung bei manueller Blitzsteuerung (M)
- Blitzleistung bei manueller Blitzsteuerung, Frequenz, Anzahl der Stroboskopblitze pro Bild (im RPT-Modus)
- Kanalnummer (1, 2, 3 oder 4)

Funktionen und Verwendung
des Blitzgeräts SB-R200

In diesem Abschnitt werden die Funktionen und die Verwendung des SB-R200 erläutert.

1 Verfügbare Blitzbetriebsarten des SB-R200
2 Verwendung des SB-R200
3 Funktionen des SB-R200

1 Verfügbare Blitzbetriebsarten des SB-R200

Die folgenden Blitzbetriebsarten sind beim SB-R200 verfügbar. Informationen zur jeweiligen Blitzbetriebsart erhalten Sie auf den entsprechenden Seiten.

Verfügbare Blitzbetriebsart	Geeignete Kameras und Blitzgeräte
Makro (S. 65)	CLS-kompatible Kameras Kameras, die nicht mit CLS*1 kompatibel sind, SU-800
Master (S. 79)	CLS-kompatible Kameras mit Master-Steuerungsfunktion oder SU-800, SB-800

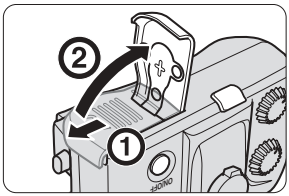
*1 Das als optionales Zubehör erhältliche TTL-Verbindungskabel SC-30 wird benötigt (S. 123).

Hinweis: Bei CLS-kompatiblen Kameras wird das optional erhältliche TTL-Verbindungskabel SC-30 nicht benötigt.

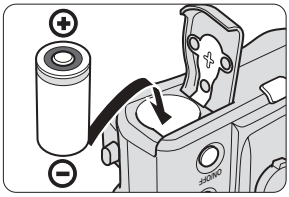
☑ Master-Steuerung des SB-800

Im Master-Steuerungsmodus löst das Blitzgerät mit verminderter Blitzleistung aus, obwohl das SB-800 als Master-Blitzgerät eingerichtet und die Blitzeinstellung »Blitz aus« (---) gewählt ist. Bei Nahaufnahmen kann dies dazu führen, dass das Motiv nicht richtig belichtet wird. Sie können diesen Effekt durch indirektes Blitzen abschwächen, indem Sie den Blitzreflektor des SB-800 neigen oder drehen.

2 Verwendung des SB-R200

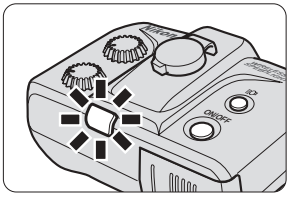


1 Schieben Sie den Batteriefachdeckel zum Öffnen in Pfeilrichtung.



2 Setzen Sie die Batterie ein und schließen Sie dann den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn in die ursprüngliche Position schieben.

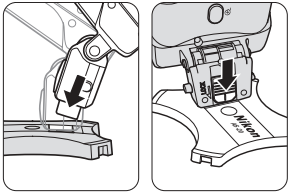
Verwenden Sie Lithiumbatterien vom Typ CR123A (3V).



Austauschen der Batterie

Bei niedriger Batterieleistung des SB-R200 beginnt die grüne Bereitschaftsanzeige zu blinken, nachdem das Gerät eingeschaltet oder der Blitz ausgelöst wurde.

- Tauschen Sie die Batterie aus.



3 Führen Sie den Steckfuß des SB-R200 in den Zubehörschuh des AS-20-Standfußes ein und schieben Sie Sie dann den Feststeller nach unten.

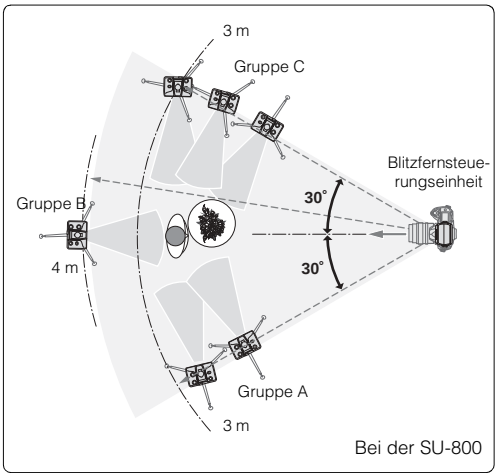
Der Steckfuß kann nicht umgekehrt eingeführt werden.

- Schieben Sie den Feststeller ganz nach unten und stellen Sie sicher, dass der rote Bereich nicht mehr sichtbar ist.

Aufsetzen des SB-R200 auf das Objektiv

- Sie können das SB-R200 über den Anschlussring SX-1 auf das Objektiv aufsetzen (S. 31).

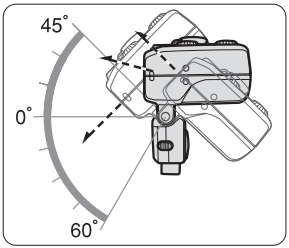
4 Richten Sie das SB-R200 ein.



Bei der SU-800

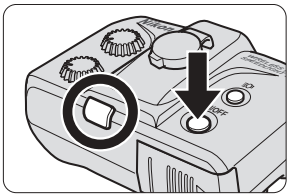
Der Bereich für das Einrichten der SB-R200-Blitzgeräte variiert je nachdem, ob die Kameras über eine Master-Steuerungsfunktion oder das Blitzgerät SB-800 verfügen. Weitere Informationen erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen der von Ihnen verwendeten Kameras oder Blitzgeräte.

- Stellen Sie sicher, dass alle Blitzgeräte SB-R200 derselben Gruppe nahe beieinander positioniert sind.
- Hinweise zum Einrichten des SB-R200 finden Sie unter »Einrichten des SB-R200« auf Seite 108.



5 Passen Sie den Reflektor des SB-R200 entsprechend an.

Der Blitzreflektor des SB-R200 kann in einem Winkel von bis zu 60° nach unten und 45° nach oben geneigt werden. Der Reflektor kann in 15°-Schritten eingerastet werden.



6 Drücken Sie zum Einschalten an der Kamera oder am SB-800, SU-800 und am SB-R200 die Taste [ON/OFF].

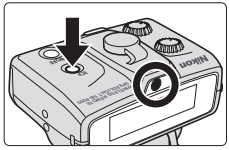
Stellen Sie sicher, dass die rote Bereitschaftsanzeige an der Kamera, an der SB-800, SU-800 bzw. am SB-R200 leuchtet.

3 Funktionen des SB-R200

Die folgenden Funktionen können am SB-R200 eingerichtet werden.

Ein- oder Ausschalten des Positionierungshilfslichts (Fokus-Hilfslicht)

Schalten Sie das Positionierungshilfslicht mit der Taste für das Positionierungshilfslicht ein und aus (S. 90).



Konfigurationsoptionen

- Gruppenname (A, B, C)
- Kanalnummer (1, 2, 3 oder 4)

Informationen zum Makroblitzbetrieb und zu den Aufnahmeverfahren

(Verwendung mit CLS-kompatiblen Kameras)

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum **kabellosen Makroblitzbetrieb** sowie zu den Aufnahmeverfahren mit CLS-kompatiblen Kameras. Lesen Sie auch die separat erhältliche Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« mit Beispielbildern. Spezifische Informationen zu Kameraeinstellungen und Kamerafunktionen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

1 Makroblitzbetrieb
2 Überblick über den Makroblitzbetrieb
3 Verfahren für den Makroblitzbetrieb

1 Makroblitzbetrieb

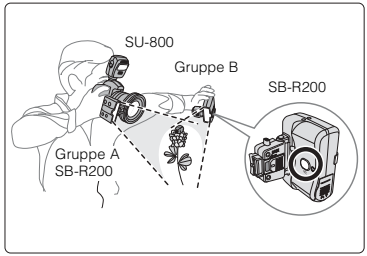
Der kabellose Makroblitzbetrieb ist möglich, wenn die SU-800 und das SB-R200 mit CLS-kompatiblen Kameras verwendet werden. Sie können das SB-R200 auf das Objektiv aufsetzen, in der Hand halten oder mithilfe des AS-20-Standfußes an der gewünschten Position aufstellen. Der Makroblitzbetrieb ist so flexibel wie kein anderes herkömmliches Beleuchtungssystem.

Beispiel A **A-1**

Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb (ein Blitzgerät auf das Objektiv aufgesetzt + ein Blitzgerät in der Hand gehalten)

Mit dem auf das Objektiv aufgesetzten SB-R200 wird das Objekt im Vordergrund stark ausgeleuchtet, während das in der Hand gehaltene zweite SB-R200 das Motiv von links ausleuchtet, um harte Schatten abzuschwächen und für eine zusätzliche Ausleuchtung des Objekts – in diesem Fall ein Marienkäfer – zu sorgen.

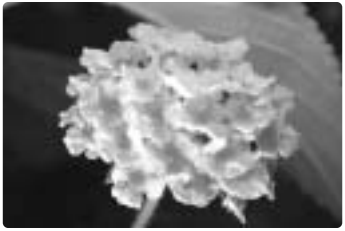
Anordnung der Blitzgeräte



- Kamera: D70
- Objektiv: AF Micro-Nikkor 105 mm 1:2.8 D
- Gruppe A: SB-R200 (TTL)
- Gruppe B: SB-R200 (TTL)

Die Beispiele A-2, A-3 und A-4 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurden unter den gleichen Bedingungen aufgenommen wie A-1.

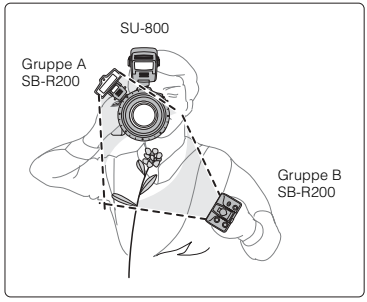
Beispiel B **B-1**



Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb (ein Blitzgerät auf das Objektiv aufgesetzt + ein Blitzgerät in der Hand gehalten)

Das in der Hand gehaltene SB-R200 wird als Haupt-Blitzgerät eingesetzt und sorgt für eine starke Ausleuchtung des Objekts von links. Mit einem zweiten, auf das Objektiv aufgesetzten SB-R200 wird das Objekt von oben rechts ausgeleuchtet, um die Konturen der Blütenblätter hervorzuheben und so weichere Strukturen zu schaffen.

Anordnung der Blitzgeräte



- Kamera: D70
- Objektiv: AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2.8 D
- Gruppe A: SB-R200 (TTL)
- Gruppe B: SB-R200 (TTL)

Die Beispiele B-2, B-3 und B-4 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurden unter den gleichen Bedingungen aufgenommen wie B-1.

Beispiel E

E-3

- Kamera: D70
- Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 18-70 mm 1:3.5-4.5 G IF-ED
- Gruppe A: SB-R200 (TTL)

Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb (ein Blitzgerät auf das Objektiv aufgesetzt + ein Slave-Blitzgerät für indirektes Blitzen)

Dieses Bild ist ein Beispiel dafür, wie Strukturen und Muster von Textilien wie Kinderbekleidung und Handarbeiten dargestellt werden können, um sie zum Beispiel in Internet-Auktionen zu veröffentlichen. Die Licht- und Schattenbereiche, die durch die unterschiedliche Blitzleistung des rechten und linken Blitzgeräts hervorgerufen werden, lassen die Bilder natürlicher wirken und sorgen dafür, dass die Materialstruktur sichtbar wird.

- Gruppe B: SB-R200 (TTL)

Das Beispiel E-4 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurde unter den gleichen Bedingungen aufgenommen wie E-3.

Beispiel F

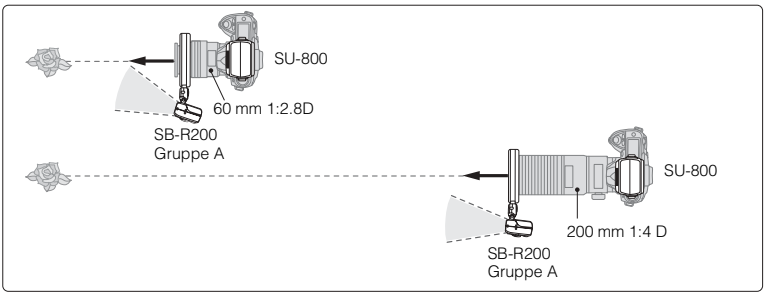
F-4

Ein-Gruppen-Makroblitzbetrieb

Vergleich von Belichtungseffekten, die durch unterschiedliche Aufnahmedistanzen hervorgerufen werden. Bei Beispiel F-4 beträgt die Entfernung zwischen Objekt und Kamera ungefähr 10 cm, bei Bespiel F-5 hingegen ungefähr 70 cm. Je kürzer die Distanz zwischen Objekt und Kamera, desto ausgeprägter ist der Belichtungseffekt, je größer die Distanz, desto weniger Schatten treten auf.

F-5

- Kamera: D70
- Objektiv (F-4): AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2.8 D
- Objektiv (F-5): AF Micro-Nikkor 200 mm 1:4 D IF-ED
- Gruppe A: SB-R200 (TTL)



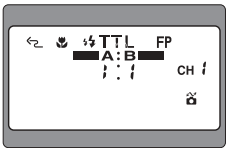
2 Überblick über den Makroblitzbetrieb

Was versteht man unter Makroblitzbetrieb?

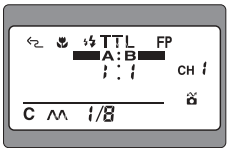
Die SU-800 ermöglicht den Makroblitzbetrieb, wobei das Blitzgerät SB-R200 kabellos gesteuert werden kann, wenn es auf CLS-kompatiblen Kameras angebracht ist.
Der Makroblitzbetrieb kann auf zwei Arten erfolgen: (1) Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb (die Blitzgeräte SB-R200 sind in zwei Gruppen eingeteilt (A, B)) und (2) Drei-Gruppen-Makroblitzbetrieb (die Blitzgeräte SB-R200 sind in drei Gruppen eingeteilt (A, B, C)).

Umschalten zwischen »Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb« und »Drei-Gruppen-Makroblitzbetrieb«

Drücken Sie die Funktionstaste [SEL] und halten Sie sie etwa zwei Sekunden lang gedrückt, um zwischen »Zwei-Gruppen«- und »Drei-Gruppen«-Makroblitzbetrieb umzuschalten.



Anzeige im Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb



Anzeige im Drei-Gruppen-Makroblitzbetrieb

Konfigurationsverfahren

Richten Sie die SU-800 und das SB-R200 wie unter »Blitzbetrieb mit dem Nikon Master-Satz R1C1 für Makroblitzbetrieb« (S. 28) beschrieben ein.

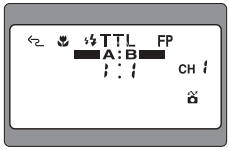
Konfigurationsoptionen

Die folgenden Optionen können im Makroblitzbetrieb eingerichtet werden:
- Blitzeinstellung (TTL, M)
- Gruppenname (A, B, C)
- Blitz auslösen/ausschalten für die Gruppen A und B
- Verhältnis der Blitzleistung zwischen den Gruppen A und B (bei TTL-Blitzsteuerung)
- Blitzleistungskorrektur (bei TTL-Blitzsteuerung)
- Blitzleistung bei manueller Blitzsteuerung (M)
- Kanalnummer (1, 2, 3 oder 4)

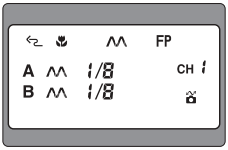
Blitzeinstellungen

Im Makroblitzbetrieb stehen die Blitzeinstellungen TTL und M zur Verfügung. Wenn Sie an der SU-800 die Taste [MODE] drücken, wird jedes Mal die verfügbare Blitzeinstellung geändert.

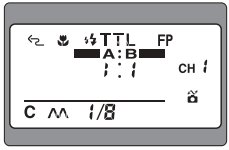
- Die verfügbaren Blitzeinstellungen variieren je nach den verwendeten Kameras und Objektiven.
- Für beide Gruppen A und B wird dieselbe Blitzeinstellung eingerichtet.
- Im Drei-Gruppen-Makroblitzbetrieb sind die TTL-Blitzsteuerung und die manuelle Blitzsteuerung (M) für die Gruppen A und B verfügbar. Für die Gruppe C kann nur die manuelle Blitzsteuerung (M) verwendet werden.



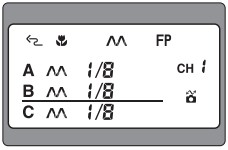
Anzeige im Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb (bei TTL-Blitzsteuerung)



Anzeige im Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb (bei manueller Blitzsteuerung; M)



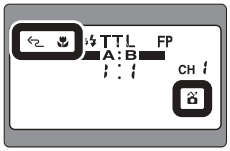
Anzeige im Drei-Gruppen-Makroblitzbetrieb (bei TTL-Blitzsteuerung)



Anzeige im Drei-Gruppen-Makroblitzbetrieb (bei manueller Blitzsteuerung; M)

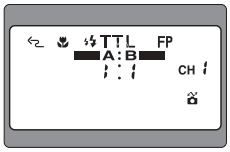
3 Verfahren für den Makroblitzbetrieb

Verfahren für den Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb



1 Drücken Sie die Tasten [ON/OFF], um die Kamera, die SU-800 und das SB-R200 einzuschalten.

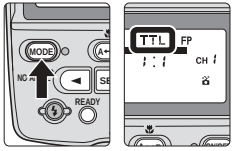
- Stellen Sie sicher, dass die roten Blitzbereitschaftsanzeigen an der SU-800 und am SB-R200 leuchten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigen für Slave-Blitzgeräte, den Makromodus und CLS-kompatible Kameras korrekt auf der SU-800 angezeigt werden.



Anzeige im Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb

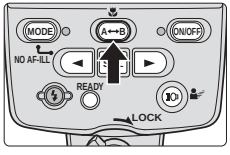
2 Auswahl des Zwei-Gruppen-Makroblitzbetriebs
Drücken Sie die Funktionstaste [SEL] und halten Sie sie etwa zwei Sekunden lang gedrückt, um zwischen »Zwei-Gruppen«- und »Drei-Gruppen«-Makroblitzbetrieb umzuschalten.

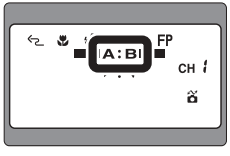
- »Zwei Gruppen« ist ab Werk voreingestellt.



3 Einrichten der Blitzeinstellung an der SU-800
Drücken Sie die Taste [MODE], um die Blitzeinstellung auf TTL oder M (manuell) einzurichten.

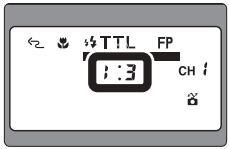
- TTL ist ab Werk voreingestellt.
- Für beide Gruppen A und B wird dieselbe Blitzeinstellung eingerichtet.





4 Ein- bzw. Ausschalten des SB-R200
Drücken Sie die Auswahltaste [A↔B], um das Auslösen/Ausschalten des Blitzes für die Gruppe A oder B einzurichten.

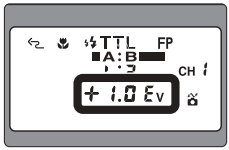
- Der Name der Gruppe, für die der Blitz ausgeschaltet wurde, wird nicht mehr angezeigt.
- Im Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb kann der Blitz für die Gruppen A und B nicht ausgeschaltet werden.
- Nachdem das Ausschalten des Blitzes eingerichtet wurde, wird das Verhältnis der Blitzleistung bei der TTL-Blitzsteuerung ungültig, während die Werte der Blitzleistungskorrektur beibehalten werden.
- Selbst wenn bei der Blitzeinstellung das Ausschalten des Blitzes eingerichtet wurde, werden die Werte der Blitzleistungskorrektur bei der manuellen Blitzsteuerung (M) beibehalten.



5 Einrichten des Verhältnisses der Blitzleistung zwischen den Gruppen A und B (bei TTL-Blitzsteuerung) für das SB-R200

Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um das Verhältnis der Blitzleistung anzuzeigen (blinkend), und drücken Sie dann die Taste [◀] oder [▶], um den Wert zu erhöhen oder zu reduzieren. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Die Anzeige für das Verhältnis der Blitzleistung hört auf zu blinken. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

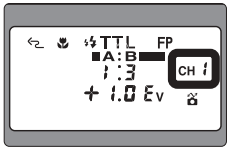
- Das Verhältnis der Blitzleistung kann von 8:1 bis 1:8 eingerichtet werden.
- Wenn das Verhältnis verändert wird, ändert sich auch die Anzeigeleiste für die Blitzleistung.
- Wenn Sie wiederholt schnell die Taste [◀] oder [▶] drücken, wird der Wert erhöht oder reduziert.
- Der Wert für das Verhältnis der Blitzleistung blinkt während der Einstellung, und wenn der Wert sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.



6 Einrichten des Werts der Blitzleistungskorrektur (bei TTL-Blitzsteuerung) für das SB-R200

Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um den Wert der Blitzleistungskorrektur anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um den Korrekturwert zu erhöhen oder zu reduzieren. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Der Wert der Blitzleistungskorrektur hört auf zu blinken. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

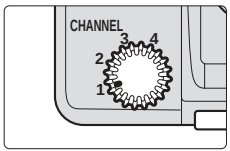
- Für beide Gruppen A und B wird derselbe Wert der Blitzleistungskorrektur eingerichtet.
- Die Werte der Blitzleistungskorrektur können in Stufen von 1/3 von +3,0 bis –3,0 LW erhöht oder reduziert werden.
- Die Werte werden im Dezimalformat angezeigt, also 0,3 statt 1/3 und 0,7 statt 2/3.
- Wenn Sie wiederholt schnell die Taste [◀] oder [▶] drücken, wird der Wert erhöht oder reduziert.
- Der Wert der Blitzleistungskorrektur blinkt während der Einstellung, und wenn der Wert sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.



7 Einrichten einer Kanalnummer an der SU-800

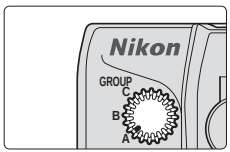
Richten Sie die Kommunikationskanalnummern für die SU-800 und das SB-R200 ein. Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um die Kanalnummer anzuzeigen. Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die Kanalnummer einzurichten (blinkend). Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Die Kanalnummer hört auf zu blinken. Die zuletzt blinkende Kanalnummer wird automatisch eingerichtet.

- Wählen Sie einen der vier verfügbaren Kanäle aus. Für alle Gruppen wird dieselbe Kanalnummer eingerichtet.
- Die Kanalnummer blinkt während der Einstellung, und wenn die Kanalnummer sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Die zuletzt blinkende Kanalnummer wird automatisch eingerichtet.



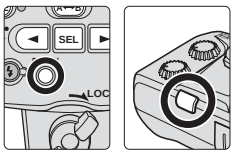
8 Einrichten einer Kanalnummer am SB-R200

Wenn Sie das SB-R200 verwenden, drehen Sie das Kanal-Einstellrad [CHANNEL], um die Kanalnummer einzurichten. Vergewissern Sie sich, dass Sie dieselbe Kanalnummer wie bei der SU-800 einrichten.



9 Einrichten einer Gruppe am SB-R200

Wenn Sie das SB-R200 verwenden, drehen Sie das Slavegruppen-Einstellrad [GROUP], um die Gruppe einzurichten. Nach der Einrichtung gelten für das SB-R200 die Einstellungen, die an der SU-800 vorgenommen wurden.

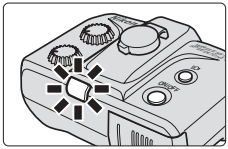


10 Wählen Sie einen Bildausschnitt aus und fotografieren Sie mit Blitzlicht.

Stellen Sie sicher, dass die roten Blitzbereitschaftsanzeigen an der SU-800 und am SB-R200 leuchten, und drücken Sie den Auslöser.

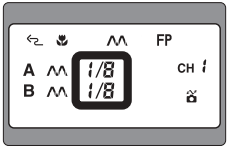
- Informationen zu Probeaufnahmen finden Sie auf Seite 88.

☑ Wenn die rote Blitzbereitschaftsanzeige unmittelbar nach der Aufnahme blinkt:



Wenn das SB-R200 bei TTL-Blitzsteuerung mit voller Leistung ausgelöst wurde und die Aufnahme unterbelichtet ist, blinkt die rote Blitzbereitschaftsanzeige am SB-R200 etwa drei Sekunden lang (die Blitzbereitschaftsanzeigen an der SU-800 und im Sucher der Kamera blinken nicht).
Um die Unterbelichtung auszugleichen, legen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit fest oder verwenden Sie eine größere Blende, und lösen Sie erneut aus.

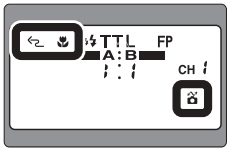
Richten Sie bei der manuellen Blitzsteuerung (M) für die Gruppen A und B die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung ein.



Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um den Wert zu erhöhen oder zu reduzieren. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Der Wert der Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung hört auf zu blinken. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

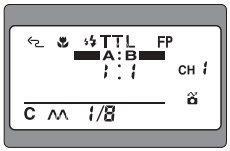
- Die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung kann für jede Gruppe separat eingerichtet werden.
- Die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung kann in Stufen von 1 von der Leistung M1/1 bis M1/64 erhöht oder reduziert werden (M1/8 ist ab Werk voreingestellt).
- Wenn Sie wiederholt schnell die Taste [◀] oder [▶] drücken, wird der Wert erhöht oder reduziert.
- Der Wert der Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung blinkt während der Einstellung, und wenn der Wert sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

Verfahren für den Drei-Gruppen-Makroblitzbetrieb



1 Drücken Sie die Taste [ON/OFF], um die Kamera, die SU-800 und das SB-R200 einzuschalten.

- Stellen Sie sicher, dass die roten Blitzbereitschaftsanzeigen an der SU-800 und am SB-R200 leuchten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigen für Slave-Blitzgeräte, den Makromodus und CLS-kompatible Kameras korrekt auf der SU-800 angezeigt werden.

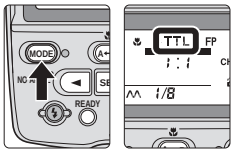


Anzeige im Drei-Gruppen-Makroblitzbetrieb

2 Auswahl des Drei-Gruppen-Makroblitzbetriebs

Drücken Sie die Funktionstaste [SEL] und halten Sie sie etwa zwei Sekunden lang gedrückt, um zwischen »Zwei-Gruppen«- und »Drei-Gruppen«-Makroblitzbetrieb umzuschalten.

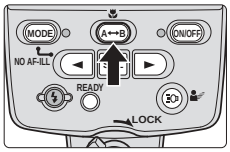
- »Zwei Gruppen« ist ab Werk voreingestellt.

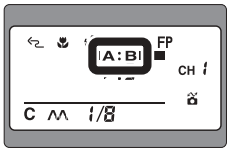


3 Einrichten der Blitzeinstellung an der SU-800

Drücken Sie die Taste [MODE], um die Blitzeinstellung auf TTL oder M (manuell) einzurichten.

- TTL ist ab Werk voreingestellt.
- Für beide Gruppen A und B wird dieselbe Blitzeinstellung eingerichtet.
- Für Gruppe C steht nur die manuelle Blitzsteuerung (M) zur Verfügung.

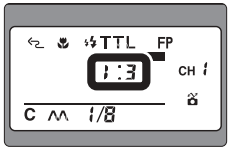




4 Ein- bzw. Ausschalten des SB-R200

Drücken Sie die Auswahltaste [A⟷B], um das Auslösen/Ausschalten des Blitzes für die Gruppe A oder B einzurichten.

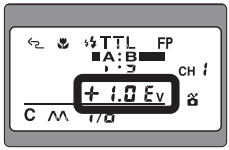
- Der Name der Gruppe, für die der Blitz ausgeschaltet wurde, wird nicht mehr angezeigt.
- Für die Gruppen A und B kann der Blitz ausgeschaltet werden, für Gruppe C jedoch nicht.
- Nachdem das Ausschalten des Blitzes eingerichtet wurde, wird das Verhältnis der Blitzleistung bei der TTL-Blitzsteuerung ungültig, während die Werte der Blitzleistungskorrektur beibehalten werden.
- Selbst wenn bei der Blitzeinstellung das Ausschalten des Blitzes eingerichtet wurde, werden die Werte der Blitzleistungskorrektur bei der manuellen Blitzsteuerung (M) beibehalten.



5 Einrichten des Verhältnisses der Blitzleistung zwischen den Gruppen A und B (bei TTL-Blitzsteuerung) für das SB-R200

Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um das Verhältnis der Blitzleistung anzuzeigen (blinkend), und drücken Sie dann die Taste [◀] oder [▶], um den Wert zu erhöhen oder zu reduzieren. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Die Anzeige für das Verhältnis der Blitzleistung hört auf zu blinken. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

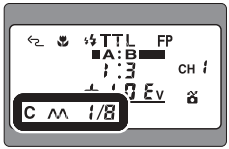
- Das Verhältnis der Blitzleistung kann von 8:1 bis 1:8 eingerichtet werden.
- Wenn das Verhältnis verändert wird, ändert sich auch die Anzeigeleiste für die Blitzleistung.
- Wenn Sie wiederholt schnell die Taste [◀] oder [▶] drücken, wird der Wert erhöht oder reduziert.
- Der Wert für das Verhältnis der Blitzleistung blinkt während der Einstellung, und wenn der Wert sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.



6 Einrichten des Werts der Blitzleistungskorrektur (bei TTL-Blitzsteuerung) für das SB-R200

Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um den Wert der Blitzleistungskorrektur anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um den Korrekturwert zu erhöhen oder zu reduzieren. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Der Wert der Blitzleistungskorrektur hört auf zu blinken. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

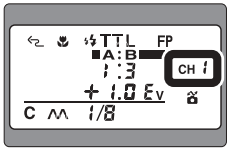
- Für beide Gruppen A und B wird derselbe Wert der Blitzleistungskorrektur eingerichtet.
- Die Werte der Blitzleistungskorrektur können in Stufen von 1/3 von +3,0 bis –3,0 LW erhöht oder reduziert werden.
- Die Werte werden im Dezimalformat angezeigt, also 0,3 statt 1/3 und 0,7 statt 2/3.
- Wenn Sie wiederholt schnell die Taste [◀] oder [▶] drücken, wird der Wert erhöht oder reduziert.
- Der Wert der Blitzleistungskorrektur blinkt während der Einstellung, und wenn der Wert sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.



7 Einrichten der Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung für Gruppe C.

Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um für die Gruppe C die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung anzuzeigen (blinkend), und drücken Sie dann die Taste [◀] oder [▶], um den Wert zu erhöhen oder zu reduzieren. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Der Wert der Blitzleistungskorrektur hört auf zu blinken. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

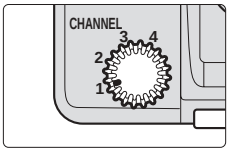
- Die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung kann für jede Gruppe separat eingerichtet werden.
- Für die Blitzleistung kann ein Wert zwischen M1/1 und M1/64 eingestellt werden. (M1/8 ist ab Werk voreingestellt.)
- Drücken und halten Sie die Taste [◀] oder [▶], um den Wert schnell zu erhöhen oder zu reduzieren.
- Der Wert für das Verhältnis der Blitzleistung blinkt während der Einstellung, und wenn der Wert sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.



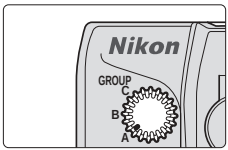
8 Einrichten einer Kanalnummer an der SU-800

Richten Sie die Kommunikationskanalnummern für die SU-800 und das SB-R200 ein. Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um die Kanalnummer anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die Kanalnummer einzurichten. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Die Kanalnummer hört auf zu blinken. Die zuletzt blinkende Kanalnummer wird automatisch eingerichtet.

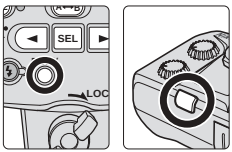
- Wählen Sie einen der vier verfügbaren Kanäle aus. Für alle Gruppen wird dieselbe Kanalnummer eingerichtet.
- Die Kanalnummer blinkt während der Einstellung, und wenn die Kanalnummer sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Die zuletzt blinkende Kanalnummer wird automatisch eingerichtet.



9 Einrichten einer Kanalnummer am SB-R200
Wenn Sie das SB-R200 verwenden, drehen Sie das Kanal-Einstellrad [CHANNEL], um die Kanalnummer einzurichten. Vergewissern Sie sich, dass Sie dieselbe Kanalnummer wie bei der SU-800 einrichten.

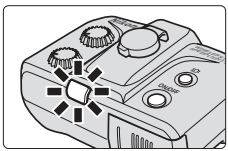


10 Einrichten einer Gruppe am SB-R200
Wenn Sie das SB-R200 verwenden, drehen Sie das Slavegruppen-Einstellrad [GROUP], um die Gruppe einzurichten. Nach der Einrichtung gelten für das SB-R200 die Einstellungen, die an der SU-800 vorgenommen wurden.



11 Wählen Sie einen Bildausschnitt aus und fotografieren Sie mit Blitzlicht.
Stellen Sie sicher, dass die roten Blitzbereitschaftsanzeigen an der SU-800 und am SB-R200 leuchten, und drücken Sie den Auslöser.
- Informationen zu Probeaufnahmen finden Sie auf Seite 88.

☑ Wenn die rote Blitzbereitschaftsanzeige unmittelbar nach der Aufnahme blinkt:



Wenn das SB-R200 bei TTL-Blitzsteuerung mit voller Leistung ausgelöst wurde und die Aufnahme unterbelichtet ist, blinkt die rote Blitzbereitschaftsanzeige am SB-R200 etwa drei Sekunden lang (die Blitzbereitschaftsanzeigen an der SU-800 und im Sucher der Kamera blinken nicht).
Um die Unterbelichtung auszugleichen, legen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit fest oder verwenden Sie eine größere Blende, und lösen Sie erneut aus.

Informationen zum Einsatz des Blitzgeräts im Master-Blitzbetrieb und zu den Aufnahmeverfahren

(Verwendung mit CLS-kompatiblen Kameras)

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum **kabellosen Master-Blitzbetrieb** sowie zu den Verfahren, die mit CLS-kompatiblen Kameras durchgeführt werden müssen. Lesen Sie auch die separat erhältliche Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« mit Beispielbildern. Spezifische Informationen zu Kameraeinstellungen und Kamerafunktionen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

1 Einsatz des Blitzgeräts im Master-Blitzbetrieb

2 Übersicht über den Einsatz des Blitzgeräts im Master-Blitzbetrieb

3 Verfahren für den Einsatz des Blitzgeräts im Master-Blitzbetrieb

1 Einsatz des Blitzgeräts im Master-Blitzbetrieb

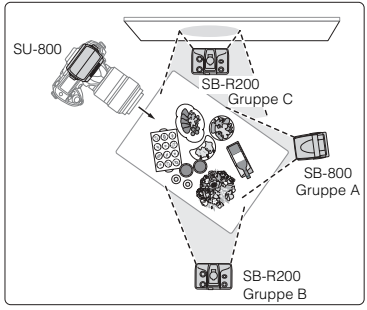
Mit der Master-Steuerung kann die SU-800 als Blitzfernsteuerungseinheit agieren und Slave-Blitzgeräte auslösen, ohne selbst ausgelöst zu werden. Wenn Sie Slave-Blitzgeräte entsprechend einrichten, können Sie eine Vielzahl von Belichtungseffekten erzielen.

Beispiel D **D-1**

Drei-Gruppen-Blitzbetrieb

Um die Farben und Strukturen der Gegenstände auf dem Tisch wiederzugeben, werden drei Blitzgeräte an verschiedenen Standorten positioniert. Dabei wird das SB-800 als Haupt-Blitzgerät zur starken Ausleuchtung des Tisches von oben links eingesetzt. Schattenbereiche werden durch Einsatz von SB-R200-Blitzgeräten auf der rechten und linken Seite vermieden. Auf diese Weise werden die Speisen und das Geschirr in den Randbereichen des Tisches sehr viel lebhafter dargestellt.

Anordnung der Blitzgeräte



- Kamera: D70
- Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 18-70 mm 1:3.5-4.5 G IF-ED
- Gruppe A: SB-800 (TTL)
- Gruppe B: SB-R200 (TTL)
- Gruppe C: SB-R200 (M)

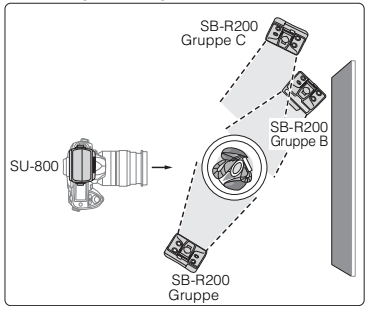
Das Beispiel D-2 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurde mit einem einzelnen integrierten Blitzgerät aufgenommen.

Beispiel D **D-3**

Drei-Gruppen-Blitzbetrieb

Zwei rechts und links aufgestellte SB-R200-Blitzgeräte leuchten das Motiv direkt von oben aus, um die Farben und Konturen der Speisen auf einem Teller naturgetreu wiederzugeben. Ein weiteres Blitzgerät SB-R200 beleuchtet das Motiv von hinten links. Dieses Blitzgerät arbeitet nur mit geringer Blitzleistung, sodass der von dem heißen Essen aufsteigende Dampf vor einem dunklen Hintergrund sichtbar wird.

Anordnung der Blitzgeräte



- Kamera: D70
- Objektiv: AF Micro-Nikkor 105 mm 1:2.8 D
- Gruppe A: SB-R200 (TTL)
- Gruppe B: SB-R200 (TTL)
- Gruppe C: SB-R200 (M)

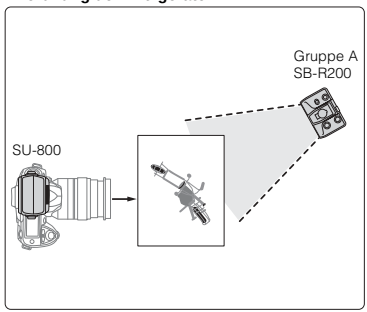
Beispiel F

F-1

Ein-Gruppen-Blitzbetrieb (getrenntes Blitzgerät)

Durch Verwendung eines einzelnen getrennten Blitzgeräts, das hinter dem Motiv aufgestellt wird, können absichtlich deutliche Schatten erzeugt werden, die die Festigkeit des Objekts betonen. Bei Verwendung des Kamerablitzes kann in der Regel keine Tiefenwirkung erzielt werden und das Motiv wirkt flach. In dieser Anordnung kann jedoch die Position des SB-R200 problemlos geändert werden, um die verschiedensten Licht- und Schatteneffekte zu erzielen.

Anordnung der Blitzgeräte



- Kamera: D70
- Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 18-70 mm 1:3.5-4.5 G IF-ED
- Gruppe A: SB-R200 (TTL)

Beispiel F-2 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurde unter den gleichen Bedingungen aufgenommen wie F-1. Für F-3 wurde ein einzelnes integriertes Blitzgerät eingesetzt.

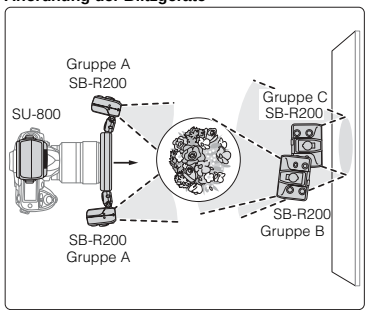
Beispiel G

G-1

Drei-Gruppen-Blitzbetrieb

Um Farben und Strukturen von Blumen möglichst naturgetreu wiederzugeben, wird das Motiv nicht nur mit einem SB-R200 als Haupt-Blitzgerät von oben ausgeleuchtet, sondern zusätzlich auch von vorne und hinten. Durch Aufsetzen von zwei SB-R200 auf das Objektiv werden harte Schatten verhindert. Durch indirektes Blitzen von hinten mit einem weiteren SB-R200 werden die Konturen des Objekts hervorgehoben und der Hintergrund aufgehellt.

Anordnung der Blitzgeräte



- Kamera: D70
- Objektiv: AF Micro-Nikkor 105 mm 1:2.8 D
- Gruppe A: SB-R200 (TTL)
- Gruppe B: SB-R200 (TTL)
- Gruppe C: SB-R200 (M)

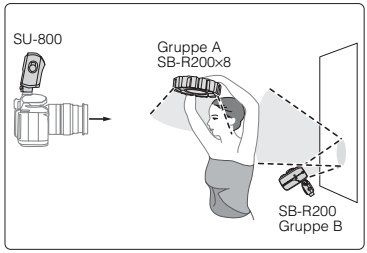
Das Beispiel G-2 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurde unter Verwendung von Blitzgeräten in den Gruppen A und B aufgenommen. Bei der Aufnahme von G-3 wurden nur Blitzgeräte in der Gruppe A eingesetzt.

2 Übersicht über den Einsatz des Blitzgeräts im Master-Blitzbetrieb

Beispiel J **J-1**

Zwei-Gruppen-Blitzbetrieb
Hier wird das Motiv mithilfe von insgesamt acht SB-R200-Blitzgeräten, die am Anschlussring SX-1 angebracht sind, ringförmig ausgeleuchtet. Ein weiteres Blitzgerät SB-R200 wird zum indirekten Blitzen dahinter aufgestellt. Das Licht dieses Blitzgeräts wird von der Wand im Hintergrund zurückgeworfen und schafft eine magische Atmosphäre.

Anordnung der Blitzgeräte



- Kamera: D70
- Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 18-70 mm 1:3.5-4.5 G IF-ED
- Gruppe A: 8 SB-R200 (TTL)
- Gruppe B: SB-R200 (TTL)

Die Beispiele J-3 und J-4 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurden unter den gleichen Bedingungen aufgenommen wie J-1. Bei der Aufnahme von J-2 wurde nur ein Blitzgerät verwendet.

Blitzfernsteuerungseinheiten und Slave-Blitzgeräte

Der Master-Blitzbetrieb kann für Blitzgeräte eingesetzt werden, wenn CLS-kompatible Kameras mit den folgenden Blitzfernsteuerungseinheiten und Slave-Blitzgeräten verwendet werden. Mit der Blitzfernsteuerungseinheit kann die Blitzbelichtung von Slave-Blitzgeräten, die drei Gruppen (A, B, C) zugeordnet werden, kabellos gesteuert werden.

Blitzgeräte, die als Blitzfernsteuerungseinheiten verwendet werden können:
- IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800
- CLS-kompatible Kameras mit Master-Steuerung
- Blitzgerät SB-800

Blitzgeräte, die als Slave-Blitzgeräte verwendet werden können:
- Slave-Blitzgerät SB-R200
- Blitzgeräte SB-800/SB-600

☑ Master-Steuerung des SB-800

Im Master-Steuerungsmodus löst das Blitzgerät mit verminderter Blitzleistung aus, obwohl das SB-800 als Master-Blitzgerät eingerichtet und die Blitzsteuerung »Blitz aus« (---) gewählt ist. Bei Nahaufnahmen kann dies dazu führen, dass das Motiv nicht richtig belichtet wird. Sie können diesen Effekt durch indirektes Blitzen abschwächen, indem Sie den Blitzreflektor des SB-800 neigen oder drehen.

Hinweise zum Master-Blitzbetrieb

Die verfügbaren Master-Steuerungsfunktionen und die erforderlichen Einstellungen variieren je nach den verwendeten Kameras und Slave-Blitzgeräten. Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Blitzgeräts.

Konfigurationsverfahren

Richten Sie die Blitzfernsteuerungseinheit und die Slave-Blitzgeräte wie unter »Blitzbetrieb mit dem Nikon Master-Satz R1C1 für Makroblitzbetrieb« (S. 38) beschrieben ein.

Konfigurationsoptionen

Die folgenden Optionen können beim Einsatz des Blitzgeräts im Master-Blitzbetrieb eingerichtet werden:

- Blitzeinstellung für Slave-Blitzgeräte (TTL, AA, M, --- (Blitz aus), Stroboskopblitze (RPT))
- Gruppenname (A, B, C)
- Blitzleistungskorrektur (bei TTL- und AA-Blitzsteuerung)
- Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung (M)
- Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung, Frequenz, Anzahl der Stroboskopblitze pro Bild (im RPT-Modus)
- Kanalnummer (1, 2, 3 oder 4)

Blitzeinstellungen

Beim Einsatz des Blitzgeräts im Master-Blitzbetrieb stehen die fünf Blitzeinstellungen (TTL, AA, M, --- (Blitz aus), Stroboskopblitze (RPT)) zur Verfügung.

- Die Blitzeinstellungen können für jede Gruppe separat eingerichtet werden (ausgenommen RPT).
- Die verfügbaren Blitzeinstellungen variieren je nach den verwendeten Kameras und Slave-Blitzgeräten.

Verfügbare Blitzeinstellungen bei der SU-800 für Slave-Blitzgeräte

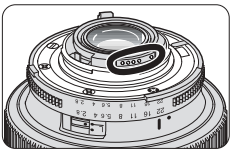
Blitzeinstellung	SB-R200	SB-800	SB-600
TTL	O	O	O
AA*1	X	O	X
M	O	O	O
--- (Blitz aus)	O	O	O

*1 Die AA-Blitzautomatik ist nur verfügbar, wenn das SB-800 als Slave-Blitzgerät gemeinsam mit Objektiven mit CPU verwendet wird. (Wenn das SB-R200 oder das SB-600 mit der AA-Blitzautomatik verwendet wird, wird eine Warnung angezeigt.)

☑ Stroboskopblitze

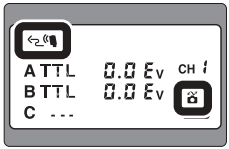
Stroboskopblitze sind verfügbar, wenn die SU-800 mit dem SB-800 oder dem SB-600 verwendet wird (S. 93).

☑ Objektive



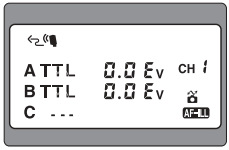
In diesem Handbuch werden Nikkor-Objektive in zwei Typen eingeteilt: Nikkor-Objektive mit CPU und Nikkor-Objektive ohne CPU. Objektive mit CPU verfügen über CPU-Signalkontakte.

3 Verfahren für den Einsatz des Blitzgeräts im Master-Blitzbetrieb



1 Drücken Sie die Tasten [ON/OFF], um die Kamera, die Blitzfernsteuerungseinheit und die Slave-Blitzgeräte einzuschalten.

- Stellen Sie sicher, dass die roten Blitzbereitschaftsanzeigen leuchten und die Blitzgeräte wieder voll aufgeladen und einsatzbereit sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Anzeigen für Slave-Blitzgeräte, die Master-Steuerung und CLS-kompatible Kameras auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

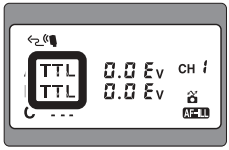


Anzeige im Master-Blitzbetrieb

2 Einrichten der Master-Steuerung

Richten Sie die Master-Steuerung der Blitzfernsteuerungseinheit ein.

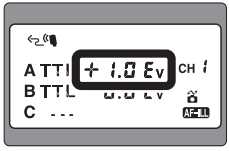
- Drücken Sie die Funktionstaste [SEL] und halten Sie sie etwa zwei Sekunden lang gedrückt, um zwischen Master-Steuerung und Stroboskopblitzen umzuschalten.



3 Einrichten der Blitzeinstellung für die Slave-Blitzgeräte

Wählen Sie für die Slave-Blitzgeräte die Blitzeinstellung TTL, AA, M oder --- (Blitz aus).

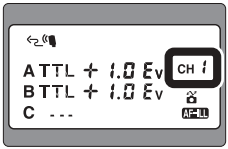
- Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um die Blitzeinstellung für jede Gruppe anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [MODE], um die Blitzeinstellung einzurichten.



4 Einrichten der Blitzleistungskorrektur für die Slave-Blitzgeräte (bei TTL- oder AA-Blitzsteuerung)

Die Werte der Blitzleistungskorrektur können in Stufen von 1/3 von +3,0 bis –3,0 LW erhöht oder reduziert werden.

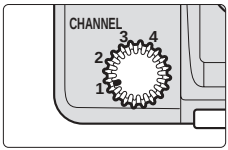
- Die Blitzleistungskorrektur kann für jede Gruppe separat eingerichtet werden.
- Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um den Wert der Blitzleistungskorrektur für jede Gruppe anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um den Wert zu erhöhen oder zu reduzieren. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Der Wert hört auf zu blinken. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.
- Die Werte werden im Dezimalformat angezeigt, also 0,3 statt 1/3 und 0,7 statt 2/3.
- Wenn Sie wiederholt schnell die Taste [◀] oder [▶] drücken, wird der Wert erhöht oder reduziert.
- Der Wert blinkt während der Einstellung, und wenn der Wert sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.



5 Einrichten einer Kanalnummer an der Blitzfernsteuerungseinheit

Richten Sie den Kommunikationskanal ein, über den die Blitzfernsteuerungseinheit und die Slave-Blitzgeräte Daten austauschen.

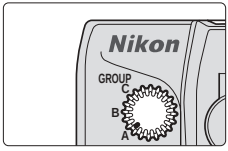
- Wählen Sie einen der vier verfügbaren Kanäle aus. Dieselbe Kanalnummer wird für alle Kanäle A, B und C eingerichtet.
- Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um die Kanalnummer anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die Kanalnummer zu ändern. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Die Kanalnummer hört auf zu blinken. Die zuletzt blinkende Kanalnummer wird automatisch eingerichtet.
- Die Kanalnummer blinkt während der Einstellung, und wenn die Kanalnummer sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Die zuletzt blinkende Kanalnummer wird automatisch eingerichtet.



6 Einrichten einer Kanalnummer an den Slave-Blitzgeräten

Wählen Sie einen der vier verfügbaren Kanäle aus. Vergewissern Sie sich, dass Sie dieselbe Kanalnummer wie bei der SU-800 einrichten.

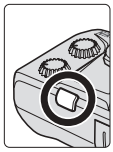
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Kanalnummer der Slave-Blitzgeräte auf »3« einrichten, wenn Sie eine Nikon-Kamera der Serie D70 verwenden. Andernfalls werden die Slave-Blitzgeräte nicht ausgelöst.
- Wenn Sie das SB-R200 verwenden, drehen Sie das Kanal-Einstellrad [CHANNEL], um die Kanalnummer einzurichten.
- Wenn Sie das SB-800 oder das SB-600 verwenden, lesen Sie die Bedienungsanleitung des jeweiligen Modells.



7 Einrichten einer Gruppe an den Slave-Blitzgeräten

Richten Sie die Gruppe der Slave-Blitzgeräte auf A, B oder C ein. Nach der Einrichtung gelten für die Slave-Blitzgeräte die Einstellungen, die für die jeweilige Gruppe an der Blitzfernsteuerungseinheit vorgenommen wurden.

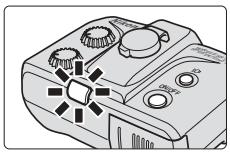
- Richten Sie die Gruppe der Slave-Blitzgeräte auf die Gruppe A ein, wenn Sie eine Nikon-Kamera der Serie D70 verwenden. Andernfalls werden die Blitzgeräte nicht ausgelöst.
- Wenn Sie das SB-R200 verwenden, drehen Sie das Slavegruppen-Einstellrad [GROUP], um die Gruppennummer einzurichten.
- Wenn Sie das SB-800 oder das SB-600 verwenden, lesen Sie die Bedienungsanleitung des jeweiligen Modells.



8 Wählen Sie einen Bildausschnitt aus und fotografieren Sie mit Blitzlicht.
Stellen Sie sicher, dass die roten Blitzbereitschaftsanzeigen leuchten, und drücken Sie den Auslöser.

- Informationen zu Probeaufnahmen finden Sie auf Seite 88.

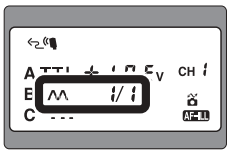
☑ Wenn die rote Blitzbereitschaftsanzeige unmittelbar nach der Aufnahme blinkt:



Wenn das Blitzgerät bei TTL-Blitzsteuerung mit voller Leistung ausgelöst wurde und die Aufnahme unterbelichtet ist, blinkt die rote Blitzbereitschaftsanzeige an diesem Blitzgerät etwa drei Sekunden lang (die Blitzbereitschaftsanzeigen an der SU-800 und im Sucher der Kamera blinken nicht).
Um die Unterbelichtung auszugleichen, verkürzen Sie den Abstand zum Motiv, legen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit fest oder verwenden Sie eine größere Blende, und lösen Sie erneut aus.

- Wenn das Blitzgerät SB-800 oder SB-600 als Slave-Blitzgerät verwendet wird, blinkt die rote Blitzbereitschaftsanzeige am SB-800 oder am SB-600 nach dem Auslösen drei Sekunden lang. Der Wert der Unterbelichtung wird angezeigt. (Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Blitzgeräts.)

Legen Sie bei der manuellen Blitzsteuerung (M) die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung fest.



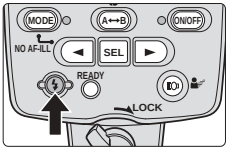
- Die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung kann für jede Gruppe separat eingerichtet werden.
- Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um den Wert zu erhöhen oder zu reduzieren. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Der Wert hört auf zu blinken. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.
- Die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung kann in Stufen von 1 von der Leistung M1/1 bis M1/128 erhöht oder reduziert werden. (M1/1 ist ab Werk voreingestellt.)
- Wenn Sie wiederholt schnell die Taste [◀] oder [▶] drücken, wird der Wert erhöht oder reduziert.
- Der Wert blinkt während der Einstellung, und wenn der Wert sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

Weitere Funktionen

In diesem Abschnitt erhalten Sie ausführliche Informationen zu allen Funktionen an der SU-800 und am SB-R200. Spezifische Informationen zu Kameraeinstellungen und Kamerafunktionen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

1 Testen der Blitzauslösung zur Überprüfung der Belichtung
2 Überprüfen der Beleuchtung vor der Aufnahme (Einstelllicht)
3 Verwenden des Positionierungshilfslichts (Fokus-Hilfslicht)
4 Einsatz von Blitzgeräten im Autofokusbetrieb bei schlechten Lichtverhältnissen
5 Blitzleistungskorrektur
6 Einsatz von Stroboskopblitzen (RPT)
7 Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation
8 Blitzbelichtungs-Messwertspeicher (FV Lock)

1 Testen der Blitzauslösung zur Überprüfung der Belichtung



Im Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb

Wenn an der SU-800 die Taste [Test] gedrückt wird, löst das SB-R200 in Gruppe A nach einer Sekunde und das Blitzgerät in Gruppe B nach zwei Sekunden aus, jeweils mit einer Blitzleistung von M1/64.

- Die Blitzgeräte in den Gruppen A, B oder C, für die die Blitzeinstellung »Blitz aus« festgelegt wurde, lösen ebenfalls aus.

Im Drei-Gruppen-Makroblitzbetrieb

Wenn an der SU-800 die Taste [Test] gedrückt wird, löst das SB-R200 in Gruppe A nach einer Sekunde, das Blitzgerät in Gruppe B nach zwei Sekunden und das Blitzgerät in Gruppe C nach drei Sekunden aus, jeweils mit einer Blitzleistung von M1/64.

- Die Blitzgeräte in den Gruppen A, B oder C, für die die Blitzeinstellung »Blitz aus« festgelegt wurde, lösen ebenfalls aus.

Beim Master-Blitzbetrieb

Wenn an der SU-800 die Taste [Test] gedrückt wird, lösen die Slave-Blitzgeräte in Gruppe A nach einer Sekunde, die Blitzgeräte in Gruppe B nach zwei Sekunden und die Blitzgeräte in Gruppe C nach drei Sekunden aus.

- Das SB-R200 löst unabhängig von den Blitzeinstellungen mit einer Blitzleistung von M1/64 aus. Das SB-800 oder SB-600 löst mit einer Blitzleistung von M1/16 aus.
- Die Blitzgeräte in den Gruppen A, B oder C, für die die Blitzeinstellung »Blitz aus« festgelegt wurde, lösen ebenfalls aus.

Beim Einsatz von Stroboskopblitzen (RPT)

Wenn an der SU-800 die Taste [Test] gedrückt wird, lösen die Slave-Blitzgeräte in Gruppe A nach einer Sekunde, die Blitzgeräte in Gruppe B nach zwei Sekunden und die Blitzgeräte in Gruppe C nach drei Sekunden aus.

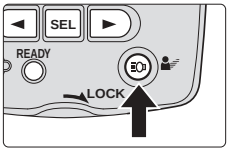
- Das SB-800 oder SB-600 löst unabhängig von den Blitzeinstellungen mit einer Blitzleistung von M1/64 aus.
- Die Blitzgeräte in den Gruppen A, B und C, für die die Blitzeinstellung »Blitz aus« festgelegt wurde, lösen ebenfalls aus.

2 Überprüfen der Beleuchtung vor der Aufnahme (EinstellLicht)

Wenn Sie die Taste für das Positionierungshilfslicht drücken, löst das Blitzgerät wiederholt mit reduzierter Blitzleistung aus. Dieser Vorgang eignet sich, um die Beleuchtung sowie die Schattenbereiche des Motivs zu überprüfen, bevor die Aufnahme tatsächlich erstellt wird.

- Diese Funktion kann erst verwendet werden, wenn die rote Bereitschaftsanzeige leuchtet.

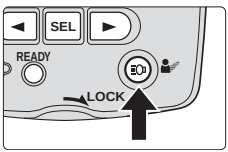
Im Makromodus



Wenn an der SU-800 die Taste für das Positionierungshilfslicht gedrückt und innerhalb einer Sekunde wieder losgelassen wird, löst das Einstelllicht der SB-R200 etwa eine Sekunde lang mit reduzierter Blitzleistung aus.
Wenn an einer Kamera, die das Einstelllicht unterstützt, die Abblendtaste gedrückt wird, löst das Einstelllicht des SB-R200 etwa eine Sekunde lang aus.

- Wenn das Positionierungshilfslicht eingeschaltet ist, erlischt es.
- Das SB-R200 in einer Gruppe, für die die Blitzeinstellung »Blitz aus« festgelegt wurde, löst nicht aus.

Bei Master-Steuerung



Auslösen über die SU-800
Wenn die Taste für das Positionierungshilfslicht an der SU-800 gedrückt und innerhalb einer Sekunde wieder losgelassen wird, lösen die Einstelllichter der eingeschalteten Slave-Blitzgeräte in den Gruppen ungefähr eine Sekunde lang aus. Ob die Blitzgeräte eingeschaltet sind, ist an dem blinkenden Symbol zu erkennen.

- Die Slave-Blitzgeräte in einer Gruppe, für die die Blitzeinstellung »Blitz aus« festgelegt wurde, lösen nicht aus.

Auslösen über die Kamera
Wenn an einer Kamera, die das Einstelllicht unterstützt, die Abblendtaste gedrückt wird, löst das Einstelllicht des Slave-Blitzgeräts etwa eine Sekunde lang aus.

- Die Slave-Blitzgeräte in einer Gruppe, für die die Blitzeinstellung »Blitz aus« festgelegt wurde, lösen nicht aus.

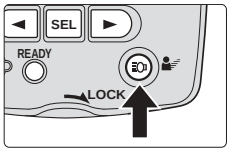
☑ Drücken Sie nicht den Auslöser, während das Einstelllicht leuchtet.

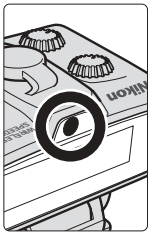
Wenn der Auslöser bei aktivem Einstelllicht gedrückt wird, kann kein korrektes Belichtungsergebnis erzielt werden.

3 Verwenden des Positionierungshilfslichts (Fokus-Hilfslicht)

Mithilfe des Positionierungshilfslichts am SB-R200 können Sie die Richtung überprüfen, in der das Blitzlicht abgegeben wird.

Ein- und Ausschalten des Positionierungshilfslichts über die Taste für das Positionierungshilfslicht an der SU-800

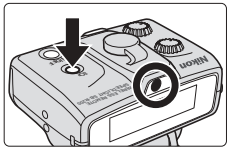




Wenn Sie die Taste für das Positionierungshilfslicht an der SU-800 drücken und länger als eine Sekunde gedrückt halten, leuchten alle Positionierungshilfslichter an den SB-R200 auf.

- Das Positionierungshilfslicht leuchtet 60 Sekunden lang und wird dann automatisch ausgeschaltet. Um die Beleuchtung innerhalb von 60 Sekunden auszuschalten, drücken Sie die Taste für das Positionierungshilfslicht erneut länger als eine Sekunde.
- Je nach den Einstellungen des SB-R200 muss die Taste möglicherweise auch zwei Mal gedrückt werden.
- Das Positionierungshilfslicht wird auch unter den folgenden Bedingungen ausgeschaltet:
  - Drücken des Auslösers
  - Testen der Blitzauslösung
  - Auslösen des Einstelllichts
  - Drücken der Taste [ON/OFF] am SB-R200
  - Drücken der Taste für das Positionierungshilfslicht am SB-R200
  - Einschalten des Blitzbelichtungs-Messwertspeichers an der Kamera

Ein- und Ausschalten des Positionierungshilfslichts über die Taste für das Positionierungshilfslicht am SB-R200



Wenn am SB-R200 die Taste für das Positionierungshilfslicht gedrückt wird, während das Positionierungshilfslicht des SB-R200 ausgeschaltet ist, leuchtet das Positionierungshilfslicht auf.

- Wenn das Positionierungshilfslicht eingeschaltet ist, erlischt es.
- Das Positionierungshilfslicht leuchtet 60 Sekunden lang und wird dann automatisch ausgeschaltet. Um die Beleuchtung innerhalb von 60 Sekunden auszuschalten, drücken Sie die Taste für das Positionierungshilfslicht erneut.

4 Einsatz von Blitzgeräten im Autofokusbetrieb bei schlechten Lichtverhältnissen

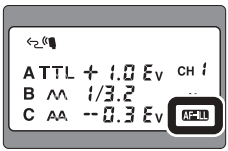
Wenn die Lichtverhältnisse im Master-Blitzbetrieb oder von Stroboskopblitzen für den normalen Autofokusbetrieb zu schwach sind, wird das AF-Hilfslicht der SU-800 eingeschaltet, und es kann mit Blitzgeräten im Autofokusbetrieb fotografiert werden. Die Aktivierung erfolgt über ein Signal von der Kamera.

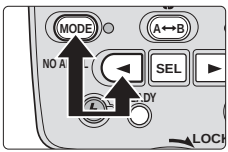
- Das AF-Hilfslicht kann im Makroblitzbetrieb nicht verwendet werden.
- Das AF-Hilfslicht der SU-800 unterstützt das Autofokussystem mit mehreren Messfeldern von CLS-kompatiblen Kameras.

Geeigneter Aufnahmeabstand bei Verwendung des AF-Hilfslichts:
Etwa 1 bis 10 m bei Objektiven bis 50 mm 1:1.8, abhängig vom verwendeten Objektiv.

Geeignete Brennweite des Objektivs:
24 bis 105 mm

Ein- und Ausschalten des AF-Hilfslichts





Sie können festlegen, dass das AF-Hilfslicht auch dann ein- oder ausgeschaltet wird, wenn es ein Signal von der Kamera erhält. Drücken Sie die Tasten [MODE] und [◀] gleichzeitig etwa zwei Sekunden lang, um zwischen eingeschaltetem (AF-ILL) und ausgeschaltetem Hilfslicht (NO AF-ILL) umzuschalten.

Hinweise zur Verwendung des AF-Hilfslichts

- Wenn der Fokusindikator selbst dann nicht im Sucher der Kamera angezeigt wird, wenn das AF-Hilfslicht eingeschaltet ist, stellen Sie manuell scharf.
- Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht, wenn der Autofokus der Kamera gespeichert ist oder wenn die Bereitschaftsanzeige der SU-800 nicht zu leuchten beginnt.
- Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

5 Blitzleistungskorrektur

Sie können eine Belichtungskorrektur für das vom Blitz ausgeleuchtete Motiv durchführen, ohne dabei die Hintergrundbelichtung zu verändern, indem Sie die Blitzleistung des Blitzgeräts ändern.

Einrichten der Blitzleistungskorrektur

Als allgemeine Richtlinie ist eine gewisse positive Korrektur erforderlich, um das Hauptmotiv aufzuhellen. Entsprechend kann das Hauptmotiv durch eine negative Korrektur abgedunkelt werden.

Beim Einsatz von Blitzgeräten mit TTL-Blitzsteuerung und Blitzautomatik (beim SB-800)

Sie können eine Belichtungskorrektur für das vom Blitz ausgeleuchtete Motiv durchführen, indem Sie den Wert der Blitzleistungskorrektur des SB-800 oder der Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 anpassen.

- Die Korrekturwerte können in Stufen von 1/3 von +3,0 bis –3,0 LW erhöht oder reduziert werden.
- Die Blitzleistungskorrektur kann nicht ausgeschaltet werden, indem das Blitzgerät ausgeschaltet wird. Um die Korrektur auszuschalten, legen Sie einen Wert von »0« fest.
- Bei Spiegelreflexkameras mit integriertem Blitzgerät und einer Funktion für die Belichtungskorrektur können Sie die Blitzleistung entweder an der Kamera oder am SB-800 bzw. an der SU-800 korrigieren. (Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.) Wenn Sie die Korrektur an beiden Geräten durchführen, wird die Belichtung entsprechend der Gesamtsumme beider Korrekturwerte verändert.
- In diesem Fall wird auf dem LCD-Monitor des Blitzgeräts (SB-800 oder SU-800) nur der Korrekturwert angezeigt, der am Blitzgerät (SB-800 oder SU-800) eingerichtet wurde.

Bei manueller Blitzsteuerung

Sie können eine Belichtungskorrektur nur für das vom Blitz ausgeleuchtete Motiv durchführen, indem Sie die Blitzleistung des Blitzgeräts entsprechend verändern.

Hinweise zum Einsatz von Blitzgeräten mit Blitzautomatik beim SB-800

Je nach Aufnahmesituation können die Aufnahmen unterbelichtet sein. Bei der Verwendung von Kameras, die mit der TTL-Blitzautomatik kompatibel sind, sollte der TTL-Modus verwendet werden.

6 Einsatz von Stroboskopblitzen (RPT)

Was sind Stroboskopblitze?

Beim Einsatz von Stroboskopblitzen löst das Blitzgerät während einer einzigen Belichtung wiederholt aus, wodurch stroboskopische Mehrfachbelichtungseffekte entstehen. Dieser Vorgang ist bei Aufnahmen sich schnell bewegender Motive geeignet. Bei Kameras, die mit CLS kompatibel sind, steuert die SU-800 die Blitzleistung der Slave-Blitzgeräte (wie des SB-800), die drei Gruppen (A, B und C) zugeordnet sind, für jede Gruppe unabhängig.

- Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des von Ihnen verwendeten Blitzgeräts.

Geeignete Blitzgeräte
SB-800, SB-600

Hinweise zum Einsatz von Stroboskopblitzen

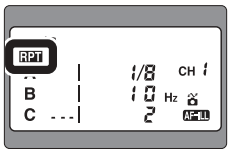
- Das SB-R200 kann nicht verwendet werden.
- Die Auswahltaste[A⟷B] kann nicht verwendet werden, um das Ein- bzw. Ausschalten der Blitzgeräte in den Gruppen A oder B einzurichten. Verwenden Sie hierfür die Blitzeinstellung.
- Verwenden Sie neue Batterien und warten Sie zwischen dem Einsatz von Stroboskopblitzen entsprechend lange, bis das Blitzgerät wieder aufgeladen ist.
- Aufgrund der längeren Belichtungszeiten sollte außerdem ein Stativ verwendet werden, um Verwacklungs- bzw. Blitzunschärfe zu vermeiden.

Konfigurationsoptionen beim Einsatz von Stroboskopblitzen

Die folgenden Optionen können beim Einsatz von Stroboskopblitzen an der SU-800 eingerichtet werden:

- Kanalnummer (1, 2, 3 oder 4)
- Gruppenname (A, B, C)
- Ein- bzw. Ausschalten der Blitzgeräte in den Gruppen
- Blitzleistung bei manueller Blitzsteuerung, Frequenz, Anzahl der Stroboskopblitze pro Bild

Einstellungen beim Einsatz von Stroboskopblitzen



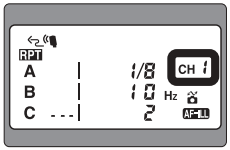
Anzeige beim Einsatz von Stroboskopblitzen

Stellen Sie den Master-Steuerung/Makro-Auswahlschalter an der SU-800 auf die Master-Steuerungsfunktion. Drücken Sie dann die Funktionstaste [SEL] und halten Sie sie etwa zwei Sekunden lang gedrückt, um zwischen Stroboskopblitzen und dem Master-Blitzbetrieb umzuschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass »RPT« angezeigt wird.

6 Einsatz von Stroboskopblitzen (RPT)

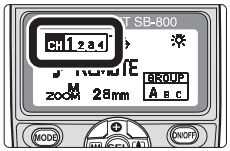
Einrichten einer Kanalnummer an der SU-800



Drücken Sie die Funktionstaste [SEL] an der SU-800, um die Kanalnummer anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die Kanalnummer zu ändern. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Die Kanalnummer hört auf zu blinken. Die zuletzt blinkende Kanalnummer wird automatisch eingerichtet.

- Wählen Sie einen der vier verfügbaren Kanäle aus. Für alle Gruppen A, B und C wird dieselbe Kanalnummer eingerichtet.

Einrichten einer Gruppe und einer Kanalnummer am Blitzgerät

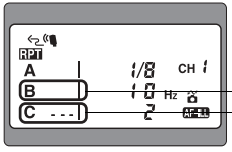


Anzeige bei Verwendung des SB-800

Richten Sie dieselbe Kanalnummer wie bei der SU-800 ein.

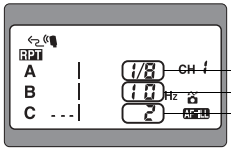
- Spezifische Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Blitzgeräts.

Einrichten der Blitzeinstellung für jede Gruppe



Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um die Gruppe anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [MODE], um das Auslösen der Gruppe ein- bzw. auszuschalten.

Einrichten von Blitzleistung, Frequenz (Hz) und Anzahl der Stroboskopblitze pro Bild



Richten Sie für jede Gruppe die gleiche Blitzleistung, Frequenz (Hz) und Anzahl Stroboskopblitze pro Bild ein.
Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um die einzustellenden Optionen anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um die Werte zu ändern, die eingerichtet werden sollen. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Der Wert hört auf zu blinken. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

- Wenn Sie wiederholt schnell die Taste [◀] oder [▶] drücken, wird der Wert erhöht oder reduziert.
- Der Wert blinkt während der Einstellung, und wenn der Wert sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

Festlegen von Blitzleistung, Frequenz (Hz) und Anzahl der Stroboskopblitze pro Bild

Blitzleistung

- Die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung kann in Stufen von 1 von der Leistung M1/8 bis M1/128 erhöht oder reduziert werden. (M1/8 ist ab Werk voreingestellt.)

Frequenz

- Die Frequenz (Hz) bestimmt, wie oft der Blitz pro Sekunde ausgelöst wird. Für die Frequenz kann ein Wert von 1 bis 100 eingerichtet werden. (10 ist ab Werk voreingestellt.)

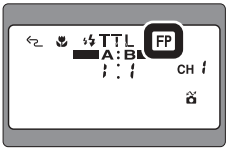
Anzahl der Stroboskopblitze pro Bild

- Für die Anzahl der Stroboskopblitze pro Bild kann ein Wert von 1 bis 90 eingerichtet werden. (2 ist ab Werk voreingestellt.)
- Die tatsächliche maximale Anzahl der Stroboskopblitze pro Bild liegt unter dem eingestellten Wert, wenn die Belichtungszeiten verkürzt oder die Anzahl der pro Sekunde ausgelösten Blitze reduziert werden, weil das Blitzgerät während einer einzigen Belichtung auslöst.
- Die maximale Anzahl der Stroboskopblitze pro Bild variiert je nach Frequenz und Blitzleistung. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Blitzgeräts.

7 Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation

Bei kompatiblen Kameras verfügbar. Die automatische FP-Kurzzeitsynchronisation kann an der SU-800 und am SB-R200 nicht direkt eingestellt werden. Sie müssen diese Einstellung an der Kamera vornehmen.
Hiermit wird die Kurzzeitblitzsynchronisation bei der kürzesten Belichtungszeit Ihrer Kamera möglich. In diesem Modus wird der Modus für die automatische FP-Kurzzeitsynchronisation automatisch eingestellt, wenn die Belichtungszeit über die Synchronisationsbelichtungszeit hinausgeht. Dieser Modus ist geeignet, wenn Sie eine größere Blende verwenden, um eine geringere Tiefenschärfe zu erreichen und den Hintergrund weich zu zeichnen.

- Verfügbare Blitzeinstellungen sind i-TTL, AA-Blitzautomatik und die manuelle Blitzsteuerung.



Blitzreichweiten bei automatischer FP-Kurzzeitsynchronisation mit dem SB-R200 (in m bei TTL-Blitzsteuerung)

ISO / Blende	25	50	100	200	400	800	1600
1,4	0,6-2,3	0,6-3,3	0,6-4,6	0,6-6,5	0,8-9,2	1,1-13	1,6-18
2	0,6-1,6	0,6-2,3	0,6-3,3	0,6-4,6	0,6-6,5	0,8-9	1,1-13
2,8	0,6-1,1	0,6-1,6	0,6-2,3	0,6-3,3	0,6-4,6	0,6-6,5	0,8-9
4	0,6-0,8	0,6-1,1	0,6-1,6	0,6-2,3	0,6-3,3	0,6-4,6	0,6-6,5
5,6	0,6-0,6	0,6-0,8	0,6-1,1	0,6-1,6	0,6-2,3	0,6-3,3	0,6-4,6
8	–	0,6-0,6	0,6-0,8	0,6-1,1	0,6-1,6	0,6-2,3	0,6-3,3
11	–	–	0,6-0,6	0,6-0,8	0,6-1,1	0,6-1,6	0,6-2,3
16	–	–	–	0,6-0,6	0,6-0,8	0,6-1,1	0,6-1,6
22	–	–	–	–	0,6-0,6	0,6-0,8	0,6-1,1
32	–	–	–	–	–	0,6-0,6	0,6-0,8

Bei manueller Blitzsteuerung

Wird die automatische FP-Kurzzeitsynchronisation bei manueller Blitzsteuerung eingesetzt, ist die Blitzleistung des SB-R200 möglicherweise sehr gering, wenn für die Blitzleistung bei manueller Blitzsteuerung ein niedriger Wert eingestellt ist. Dies ist jedoch völlig normal. Die Blitzleistung auch auch je nach Aufnahmebedingungen variieren.

Leitzahl bei automatischer FP-Kurzzeitsynchronisation mit dem SB-R200 (m)

Blitzleistung	ISO-Empfindlichkeit						
	25	50	100	200	400	800	1600
M1/1	1,4	2,0	2,8	4,0	5,6	8,0	11,3
M1/2	1,0	1,4	2,0	2,8	4,0	5,6	8,0
M1/4	0,7	1,0	1,4	2,0	2,8	4,0	5,6
M1/8	0,5	0,7	1,0	1,4	2,0	2,8	4,0
M1/16	0,3	0,5	0,7	1,0	1,4	2,0	2,8
M1/32	0,2	0,3	0,5	0,7	1,0	1,4	2,0
M1/64	0,1	0,2	0,3	0,5	0,7	1,0	1,4

- Die vorstehend genannte Leitzahl bei automatischer FP-Kurzzeitsynchronisation gilt für eine Belichtungszeit von 1/500 s.
- Die vorstehende genannte Leitzahl bei automatischer FP-Kurzzeitsynchronisation variiert je nach Belichtungszeit. Beispiel: Wenn die Belichtungszeit von 1/500 s in 1/1000 s geändert wird, verringert sich die Leitzahl um 1 LW. Je kürzer die Belichtungszeit, desto kleiner ist also die Leitzahl.

8 Blitzbelichtungs-Messwertspeicher (FV Lock)

Bei kompatiblen Kameras verfügbar. Der Blitzbelichtungs-Messwertspeicher (FV Lock) kann an der SU-800 und am SB-R200 nicht direkt eingestellt werden. Richten Sie den Wert an der Kamera ein. Die Blitzbelichtung bestimmt den Wert der Blitzleistung, mit der das Motiv ausgeleuchtet wird. Wenn Sie den Blitzbelichtungs-Messwertspeicher mit kompatiblen Kameras verwenden, können Sie die für das Hauptmotiv geeignete Blitzleistung speichern. Der Wert dieser Blitzleistung bleibt selbst dann gespeichert, wenn Sie die Blende oder Bildgestaltung ändern oder den Bildausschnitt mithilfe des Objektivs vergrößern oder verkleinern.

- Verfügbare Blitzeinstellungen sind i-TTL und AA-Blitzautomatik.

Einsatz von Blitzgeräten mit verschiedenem Zubehör

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Einsatz von Blitzgeräten mit verschiedenem Zubehör.
Spezifische Informationen zu Kameraeinstellungen und Kamerafunktionen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

1 Fotografieren mit Blitzlicht mit Farbfiltern

2 Fotografieren mit Blitzlicht mit dem Ultranahbereichsvorsatz SW-11

3 Fotografieren mit Blitzlicht mit der Streuscheibe SW-12 und dem flexiblen Clip-Arm SW-C1

4 Fotografieren mit Blitzlicht mit dem Standfuß AS-20

1 Fotografieren mit Blitzlicht mit Farbfiltern

Das Farbfilterfolien-Set SJ-R200 (beim SB-R200) enthält zwei Filter, mit denen die Farbe der Beleuchtung ausgeglichen werden kann: den FL-G1 zum Fotografieren mit Blitzlicht unter Leuchtstofflampenlicht und den TN-A1 für Kunst-/Glühlampenlicht. Zusätzlich können den Motiven mit einem Blau- und einem Rotfilter spezielle Farben hinzugefügt werden.

- Das optional erhältliche Farbfilterfolien-Set SJ-2 enthält insgesamt 20 Filter in acht Farbfiltermodellen (S. 123).

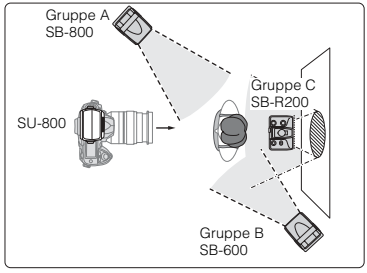
Beispiel I

I-1

Drei-Gruppen-Blitzbetrieb (mit einer Farbfilterfolie)

Durch indirektes Blitzen mit einem hinter der Person aufgestellten Blitzgerät SB-R200 mit Farbfilterfolie wird das einfache Weiß des Hintergrunds betont. Das Haupt-Blitzgerät SB-800 leuchtet die Person von vorne aus, während das SB-600 für helles Licht von hinten sorgt. Dadurch wird die Person stärker vom Hintergrund abgesetzt und es entsteht eine Art Lichtkranz um das Haar.

Anordnung der Blitzgeräte



- Kamera: D70
- Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 18-70 mm 1:3.5-4.5 G IF-ED
- Gruppe A: SB-800 (TTL)
- Gruppe B: SB-600 (TTL)
- Gruppe C: SB-R200 (M)

Das Beispiel I-3 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurde im Zwei-Gruppen-Blitzbetrieb und zwei verschiedene Farbfilterfolien aufgenommen. Bei der Aufnahme von Beispiel I-2 wurde der Drei-Gruppen-Blitzbetrieb ohne Farbfilterfolie verwendet. Beispiel I-4 wurden im Zwei-Gruppen-Blitzbetrieb ohne Farbfilterfolie aufgenommen.

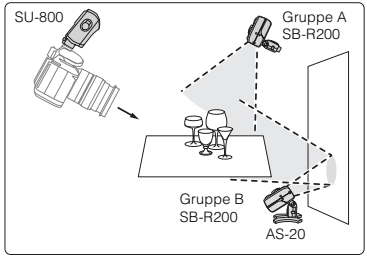
Beispiel H

H-3

Zwei-Gruppen-Blitzbetrieb

Hier werden zwei Blitzgeräte SB-R200 mit roter und blauer Farbfilterfolie (im Lieferumfang enthalten) für das indirekte Blitzen gegen die Wand und direkt von oben eingesetzt, um dem Motiv Farbe zu verleihen.

Anordnung der Blitzgeräte



- Kamera: D70
- Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 18-70 mm 1:3.5-4.5 G IF-ED
- Gruppe A: SB-R200 (TTL)
- Gruppe B: SB-R200 (TTL)

Die Beispiel H-2 und H-5 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurden unter den gleichen Bedingungen aufgenommen wie H-3.

Ausgleichen der Blitzbeleuchtung

Wenn Sie bei einer Digitalkamera mit Blitzlicht unter Leuchtstofflampenlicht fotografieren und der Weißabgleich der Kamera auf »Blitz« eingestellt ist, wird das vom Blitzlicht ausgeleuchtete Hauptmotiv normal wiedergegeben. Der Hintergrund erhält jedoch einen grünen Ton. Verwenden Sie zum Ausgleich den FL-G1 (grüner Farbfilter), um das vom Blitzgerät abgegebene Licht an die Farbe des Leuchtstofflampenlichts anzupassen, und stellen Sie dann den Weißabgleich der Kamera auf »Leuchtstofflampe« ein. Gehen Sie entsprechend vor, wenn Sie mit Blitzlicht unter Kunst-/Glühlampenlicht fotografieren und den Filter TN-A1 verwenden. Legen Sie in diesem Fall den Weißabgleich auf »Kunstlicht« fest.

- Verfügbar bei Digitalkameras, die über eine Weißabgleichsfunktion verfügen. Der Weißabgleich kann nicht am Blitzgerät eingestellt werden. Wählen Sie an Ihrer Digitalkamera eine geeignete Weißabgleichseinstellung aus. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

Verwenden von Farbfiltern, um Motiven spezielle Farben hinzuzufügen

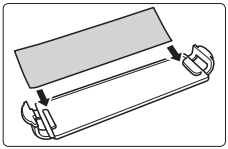
Mit Farbfiltern können spezielle Farben hinzugefügt werden, um verschiedene Effekte eines Motivs zu erstellen.

- Legen Sie (wenn verfügbar) den Weißabgleich Ihrer Digitalkamera auf »Blitz« fest, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

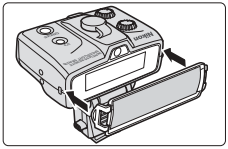
Hinweise zur Verwendung von Farbfiltern

- Die Farbfilter sind Verbrauchsmaterial und altern mit der Zeit. Wenn die Farben schwächer werden oder deren Qualität nachlässt, kaufen Sie das optional erhältliche Farbfilterfolien-Set SJ-2.
- Auch wenn die Form der Farbfilter durch Hitze, etwa durch die vom Reflektor erzeugte Hitze, beeinträchtigt wird, hat dies keine Auswirkungen auf deren Leistung. Verwenden Sie diese Filter nicht, wenn Sie Aufnahmen mit Stroboskopblitzen erstellen, da sich deren Form durch die hohe Hitzeentwicklung ansonsten schnell verändern kann.
- Bei den Farbfiltern gibt es keine Unterscheidung zwischen Vorder- und Rückseite. Wenn sich auf den Filtern Kratzer befinden, wird die Leistung dadurch ebenfalls nicht beeinträchtigt, außer wenn die Farbe der Filter ausgebleicht ist.
- Der auf die Filter aufgedruckte Wert der Belichtungskorrektur dient lediglich als Richtlinie. Erstellen Sie auf jeden Fall Testaufnahmen, um den tatsächlich erforderlichen Korrekturwert zu ermitteln.
- Wischen Sie Staub oder Schmutz mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

So verwenden Sie Farbfilter:



1 Setzen Sie den Farbfilter in den Farbfilterhalter SZ-1 ein.



2 Befestigen Sie den SZ-1 am SB-R200.

3 Passen Sie an Ihrer Digitalkamera die Weißabgleichseinstellung an und lösen Sie dann aus.

- Informationen zu Probeaufnahmen finden Sie auf Seite 88.

Verwenden von Farbfiltern

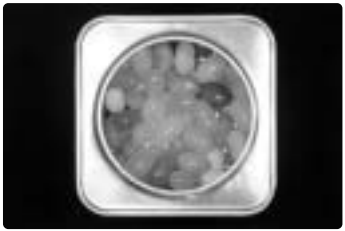
Zweck	Farbfilter	Einstellung des Weißabgleichs der Kamera
Passt die Farbe der Blitzbeleuchtung an die des Leuchtstofflampenlichts an.	FL-G1	Leuchtstofflampe
Passt die Farbe der Blitzbeleuchtung an die des Kunst-/Glühlampenlichts an.	TN-A1	Kunstlicht
Erzeugt interessante Effekte, indem die Farbe der Blitzbeleuchtung verändert wird.	Farbfilter	Blitz

2 Fotografieren mit Blitzlicht mit dem Ultranahbereichsvorsatz SW-11

Der Ultranahbereichsvorsatz SW-11 kann verwendet werden, um das Blitzlicht des SB-R200 zur optischen Achse zu richten und Lichteffekte bei Nahaufnahmen zu erzeugen.

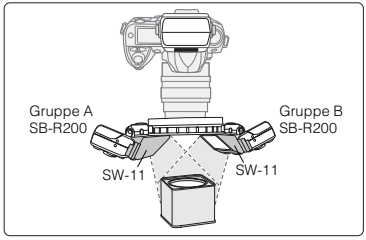
- Bei Verwendung des SW-11 sollte der Abstand zwischen Objektiv und Motiv nicht mehr als 15 cm betragen. Bei größeren Entfernungen kann es zu ungleichmäßiger Belichtung durch das Blitzgerät kommen.
- Es wird empfohlen, ein Micro-Nikkor-Objektiv mit dem SW-11 zu verwenden.

Beispiel G **G-4**



Zwei-Gruppen-Blitzbetrieb (mit SW-11)
Es werden zwei Blitzgeräte SB-R200 verwendet, die beide mit einem Ultranahbereichsvorsatz SW-11 versehen sind. Da das Blitzlicht in Richtung der optischen Achse umgelenkt wird, können besonders leuchtende Farben erzeugt werden, während gleichzeitig der Hintergrund ausreichend ausgeleuchtet wird.

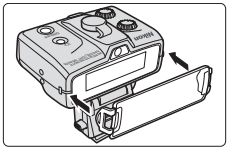
Anordnung der Blitzgeräte



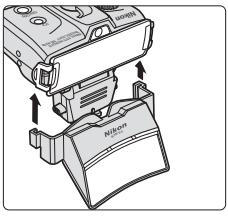
- Kamera: D70
- Objektiv: AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2.8 D
- Gruppe A: SB-R200 (TTL)
- Gruppe B: SB-R200 (TTL)

Das Beispiel G-5 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurde ohne den SW-11 aufgenommen.

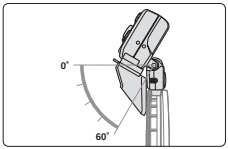
Verwenden des Ultranahbereichsvorsatzes SW-11



1 Befestigen Sie den Farbfilterhalter SZ-1 am Reflektor des SB-R200.



2 Bringen Sie den SW-11 über dem SZ-1 an.
Schieben Sie den SW-11 nach oben und richten Sie die Scheibe dabei an den Nuten an beiden Seiten des SZ-1 aus.



3 Neigen Sie den Reflektor des SB-R200 um 60° in Richtung der optischen Achse nach unten.

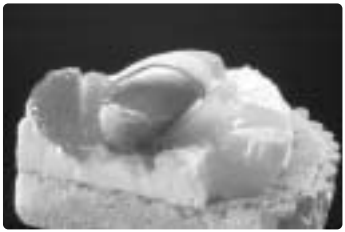
Optimales Verwenden des Ultranahbereichsvorsatzes SW-11

Verwenden Sie den SW-11 beim Erstellen von Nahaufnahmen mit Blitzlicht, um noch bessere Ergebnisse zu erzielen. Neigen Sie den Reflektor dabei um 60° in Richtung der optischen Achse.

3 Fotografieren mit Blitzlicht mit der Streuscheibe SW-12 und dem flexiblen Clip-Arm SW-C1

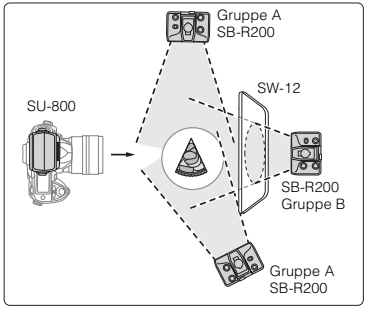
Wenn Sie die im Lieferumfang enthaltene Streuscheibe SW-12 von Nikon am Reflektor befestigen, können Sie das Blitzlicht des SB-R200 noch stärker streuen und so ein besonders weiches Licht beinahe ohne Schattenbereiche erzeugen.

Beispiel C **C-1**



Zwei-Gruppen-Blitzbetrieb (mit Streuscheibe SW-12)
Mithilfe der Streuscheibe SW-12 wird das Blitzlicht gestreut und Schattenbereiche erscheinen weicher. Dadurch wird die Detailzeichnung des Tortenstücks optimiert, sodass Schattenbereiche natürlicher wiedergegeben werden und das Tortenstück weicher und frischer erscheint als bei Blitzaufnahmen ohne Streuscheibe SW-12.

Anordnung der Blitzgeräte



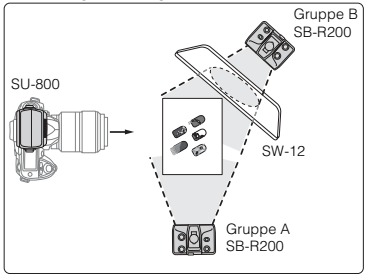
- Kamera: D70
- Objektiv: AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2.8 D
- Gruppe A: SB-R200 (TTL)
- Gruppe B: SB-R200 (TTL)

Das Beispiel C-4 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurde unter den gleichen Bedingungen aufgenommen wie C-1. Bei der Aufnahme von C-2 and C-5 wurde die Streuscheibe SW-12 nicht verwendet. C-3 wurde unter Verwendung eines einzelnen integrierten Blitzgeräts aufgenommen.

Beispiel E **E-1**

Zwei-Gruppen-Blitzbetrieb (mit Streuscheibe SW-12)
Mithilfe von zwei Blitzgeräten SB-R200 werden die kleinen Objekte von beiden Seiten ausgeleuchtet, um die feinen Details besser hervorzuheben. Am linken Blitzgerät SB-R200 ist eine Streuscheibe angebracht. Das Blitzlicht dieses Geräts sorgt für weichere Lichter und leuchtendere Farben.

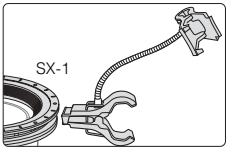
Anordnung der Blitzgeräte



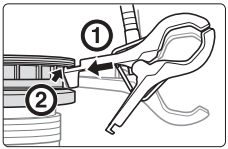
- Kamera: D70
- Objektiv: AF Micro-Nikkor 105 mm 1:2.8 D
- Gruppe A: SB-R200 (TTL)
- Gruppe B: SB-R200 (TTL)

Das Beispiel E-2 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurde ohne die Streuscheibe SW-12 aufgenommen.

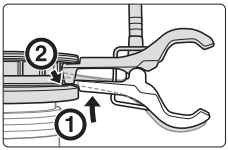
Anbringen des flexiblen Clip-Arms SW-C1 am SX-1



1 Richten Sie einen der flexiblen Clip-Arme auf die Montagenut des Anschlussrings SX-1 aus.

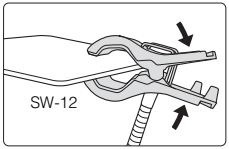


2 Richten Sie die Montagenut des SW-C1 auf die Vorderseite der Montagenut des Anschlussrings SX-1 aus und schieben dabei den Clip wie in der Abbildung dargestellt ein.



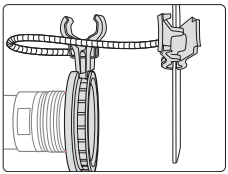
3 Halten Sie einen Clip-Arm fest und öffnen Sie den anderen, sodass sich der Stopper schließt und in den SX-1 rutscht. Lassen Sie dann den Arm los.

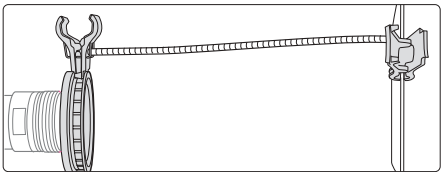
- Stellen Sie sicher, dass die Nut des SW-C1 in die Nut des SX-1 einrastet.



4 Halten Sie die Streuscheibe SW-12 mit dem flexiblen Clip-Arm SW-C1.

- Wie in den folgenden Abbildungen dargestellt, können Sie den SW-C1 auf zwei verschiedene Weisen (lang oder kurz) verwenden, je nachdem, in welcher Richtung der Clip befestigt wird.





☑ Hinweise zur Verwendung des SW-C1

- Am SW-C1 kann ein Gewicht maximal von 70 g befestigt werden.

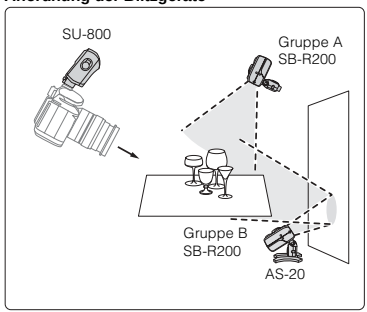
4 Fotografieren mit Blitzlicht mit dem Standfuß AS-20

Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Standfuß AS-20, um das SB-R200 an der gewünschten Position aufzustellen. Das Blitzgerät kann über den Anschlussring SX-1 auf ein Stativ montiert werden.

Beispiel H **H-1**

Zwei-Gruppen-Blitzbetrieb
Wenn leere Gläser (H-4) mit einem einzelnen integrierten Blitzgerät fotografiert werden, erscheinen hinter den Gläsern deutliche Schatten. Dies bedeutet, dass die Struktur des Glases nicht richtig reproduziert werden kann. In dieser Anordnung (H-1) wird das SB-R200 mit dem Standfuß AS-20 rechts hinter dem Motiv aufgestellt. So kann indirekt gegen die hintere Wand geblitzt werden. Zusätzlich sorgt ein weiteres SB-R200 für Ausleuchtung von oben. Auf diese Weise können die Strukturen und Konturen der Gläser richtig wiedergegeben werden.

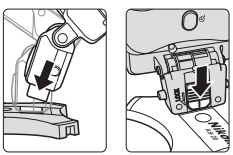
Anordnung der Blitzgeräte



- Kamera: D70
- Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 18-70 mm 1:3.5-4.5 G IF-ED
- Gruppe A: SB-R200 (TTL)
- Gruppe B: SB-R200 (TTL)

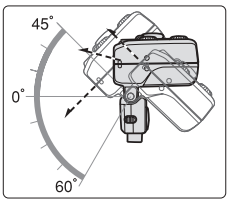
Das Beispiel H-4 in der Broschüre »Close-up Speedlight Photography Examples« wurde mit einem einzelnen integrierten Blitzgerät aufgenommen.

Befestigen des SB-R200 am AS-20



1 Führen Sie den Steckfuß des SB-R200 in den Zubehörschuh des AS-20-Standfußes ein und schieben Sie dann den Feststeller nach unten.

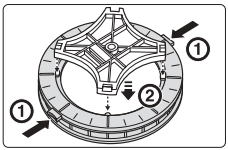
- Schieben Sie den Feststeller ganz nach unten und stellen Sie sicher, dass der rote Bereich nicht mehr sichtbar ist.
- Zum Entfernen des Blitzgeräts schieben Sie den Feststeller nach oben und entfernen das Blitzgerät.



2 Passen Sie den Reflektor des SB-R200 entsprechend an.

- Der Blitzreflektor des SB-R200 kann in einem Winkel von bis zu 60° nach unten und 45° nach oben geneigt werden. Der Reflektor kann in 15°-Schritten eingerastet werden.

Befestigen des AS-20 am SX-1

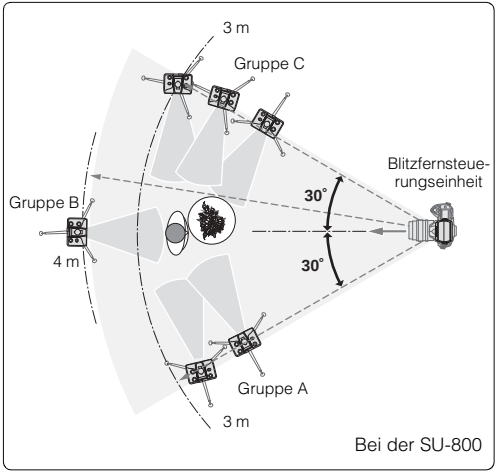


1 Halten Sie den Feststellknopf am SX-1 gedrückt und schieben Sie den AS-20 wie in der Abbildung gezeigt in den SX-1 ein. Lassen Sie den Knopf los, um den Standfuß in dieser Position zu arretieren.

- Drücken Sie fest auf beide Feststellknöpfe, um den AS-20 zu befestigen.
- Um den AS-20 vom SX-1 zu entfernen, drücken Sie die Entriegelung und entfernen Sie den AS-20.

Einrichten des SB-R200

Richten Sie die Blitzgeräte SB-R200 wie in der folgenden Abbildung gezeigt ein.



Bei der SU-800

- Positionieren Sie in der Regel das SB-R200 näher am Motiv als an der Kamera, sodass das Licht der Blitzfernsteuerungseinheit (etwa der Kamera oder des Blitzgeräts) von den Sensoren der Slave-Blitzgeräte aufgenommen werden kann. Das ist besonders dann erforderlich, wenn Sie ein Slave-Blitzgerät in der Hand halten.
- Die Datenkommunikation kann nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn sich ein Hindernis zwischen der Blitzfernsteuerungseinheit und dem SB-R200 befindet.

- Der geeignete Aufnahmeabstand zwischen der Blitzfernsteuerungseinheit und dem SB-R200 variiert je nach der verwendeten Blitzfernsteuerungseinheit (etwa der Kamera oder des Blitzgeräts). Weitere Informationen erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen der jeweiligen Produkte.
- Stellen Sie sicher, dass alle Blitzgeräte SB-R200 derselben Gruppe nahe beieinander positioniert sind.
- Achten Sie darauf, dass bei der TTL-Blitzautomatik das Licht des SB-R200 nicht direkt oder indirekt in das Objektiv der Kamera fällt. Andernfalls kann die gewünschte Belichtungseinstellung nicht erreicht werden.
- Für die Anzahl der gemeinsam verwendeten Blitzgeräte SB-R200 gibt es keine Beschränkung. Die Leistung der Blitzfernsteuerungseinheit wird jedoch beeinträchtigt, wenn zu viel Licht von zusätzlichen Blitzgeräten SB-R200 auf den Sensor trifft. Die Anzahl der Slave-Blitzgeräte sollte auf drei Geräte pro Gruppe beschränkt werden.
- Erstellen Sie Testaufnahmen, nachdem Sie alle Blitzgeräte eingerichtet haben (S. 88).

Verwenden von Blitzgeräten bei Spiegelreflexkameras,die nicht mit CLS kompatibel sind

Verwenden Sie das TTL-Verbindungskabel SC-30 (optionales Zubehör), um die SU-800 bei Spiegelreflexkameras, die nicht mit CLS kompatibel sind, an das SB-R200 anzuschließen.

1 Übersicht über den Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel)
2 Verfahren für den Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel)

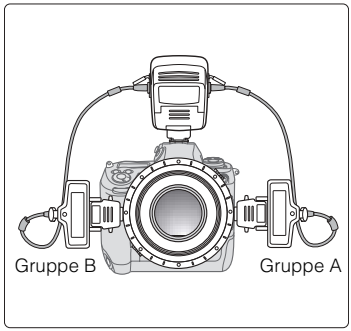
1 Übersicht über den Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel)

Bei Kameras, die nicht mit CLS kompatibel sind, kann für den Makroblitzbetrieb das TTL-Verbindungskabel SC-30 (optionales Zubehör) verwendet werden, um die SU-800 an das SB-R200 anzuschließen.

- Der Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel) ist bei CLS-kompatiblen Kameras nicht möglich.

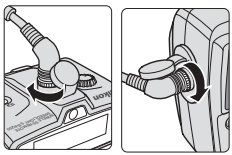
Hinweise zum Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel)

- Wie in der Abbildung gezeigt, wird das über das rechte Kabel angeschlossene SB-R200 der Gruppe A und das über das linke Kabel angeschlossene SB-R200 der Gruppe B zugeordnet.
- Beim Anschluss der SU-800 und des SB-R200 über Verbindungskabel könnendie Taste [ON/Off] und die Taste für das Positionierungshilfslicht amSB-R200 nicht verwendet werden. Die Einstellungen, die über das Einstellrad [GROUP] oder [CHANNEL] vorgenommen wurden, sind nicht mehr gültig.
- Wenn die SU-800 eingeschaltet ist, wird auch das SB-R200 eingeschaltet. Wenn die SU-800 ausgeschaltet ist, wird auch das SB-R200 ausgeschaltet.



Konfigurationsverfahren

1 Einrichten der SU-800 und des SB-R200
Richten Sie die SU-800 und das SB-R200 wie unter »Blitzbetrieb mit dem Nikon Master-Satz R1C1 für Makroblitzbetrieb« (S. 28) beschrieben ein.
- Dasselbe Einrichtungsverfahren gilt bei Verwendung des Standfußes AS-20.

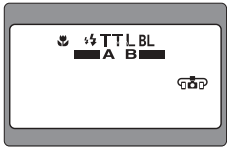


2 Schließen Sie die Blitzgeräte mithilfe der Kabel an.
Verwenden Sie das TTL-Verbindungskabel SC-30 (optionales Zubehör), um die TTL-Verbindungskabelanschlüsse der SU-800 und des SB-R200 zu verbinden.

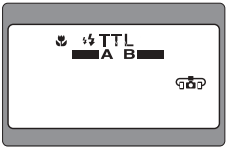
Verfügbare Blitzeinstellungen

Im Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel) stehen die Blitzeinstellungen TTL BL, TTL und M zur Verfügung. Wenn Sie die Taste [MODE] drücken, wird jedes Mal die verfügbare Blitzeinstellung geändert.

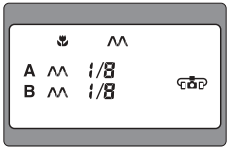
- Die verfügbaren Blitzeinstellungen variieren je nach den verwendeten Kameras und Objektiven.
- Nicht verfügbare Blitzeinstellungen werden ausgelassen und nicht angezeigt, wenn Sie die Taste [MODE] drücken.
- Für beide Gruppen A und B wird dieselbe Blitzeinstellung eingerichtet.



Anzeige bei TTL BL-Blitzeinstellung



Anzeige bei TTL-Blitzsteuerung



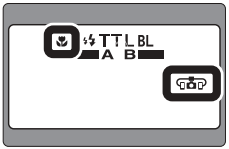
Anzeige bei der manuellen Blitzsteuerung (M)

Konfigurationsoptionen im Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel)

Die folgenden Optionen können im Makroblitzbetrieb eingerichtet werden:

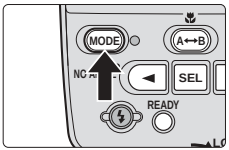
- Blitzeinstellung (TTL BL, TTL, M)
- Blitz auslösen/ausschalten für die Gruppe A oder B
- Blitzleistungskorrektur (bei TTL-Blitzsteuerung)
- Blitzleistung bei manueller Blitzsteuerung (M)

2 Verfahren für den Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel)

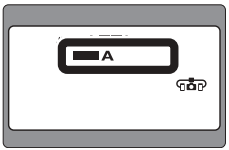


1 Schalten Sie die Kamera und die SU-800 ein.
Drücken Sie nach dem Einschalten der Kamera an der SU-800 die Taste [ON/OFF], um die SU-800 und das SB-R200 einzuschalten.

- Die roten Bereitschaftsanzeigen an der SU-800 und am SB-R200 leuchten nach vollständiger Wiederaufladung.
- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigen für den Makromodus und die Verwendung von Verbindungskabeln auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

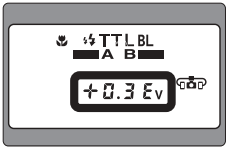


2 Richten Sie die Blitzeinstellung an der SU-800 ein.
Drücken Sie an der SU-800 die Taste [MODE], um die Blitzeinstellung auf TTL BL, TTL oder M einzurichten.



3 Schalten Sie die Blitzauslösung des SB-R200 ein oder aus.
Drücken Sie die Auswahltaste [A↔B], um die Auslösung der Slave-Blitzgeräte in der Gruppe A oder B ein- oder auszuschalten.

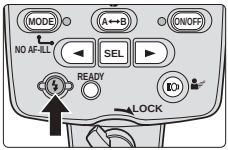
- Slave-Blitzgeräte, die sich aus der Sicht des LCD-Monitors der SU-800 auf der linken Seite befinden, werden der Gruppe A zugeordnet, und Slave-Blitzgeräte auf der rechten Seite werden der Gruppe B zugeordnet.
- Die Blitz aus-Anzeige der Gruppe wird nicht mehr angezeigt.
- Die Blitzauslösung kann nicht für beide Gruppen A und B ausgeschaltet werden.



4 Richten Sie die Blitzleistungskorrektur ein (bei der TTL BL- oder TTL-Blitzsteuerung).
Drücken Sie die Funktionstaste [SEL] oder die Taste [◀] bzw. [▶], um den Wert der Blitzleistungskorrektur anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um den Korrekturwert zu erhöhen oder zu reduzieren. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Der Wert hört auf zu blinken. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

- Für beide Gruppen A und B wird derselbe Wert eingerichtet.
- Die Werte der Blitzleistungskorrektur können in Stufen von 1/3 von +3,0 bis –3,0 LW erhöht oder reduziert werden.
- Die Werte werden im Dezimalformat angezeigt, also 0,3 statt 1/3 und 0,7 statt 2/3.
- Wenn Sie wiederholt schnell die Taste [◀] oder [▶] drücken, wird der Wert erhöht oder reduziert.
- Der Korrekturwert blinkt während der Einstellung, und wenn der Wert sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

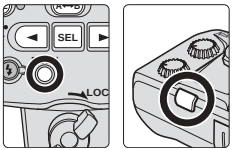
- Wenn für die Blitzleistungskorrektur ein Wert von 0,0 eingerichtet ist, wird die Anzeige ausgeschaltet.
- Die Blitzleistungskorrektur kann nicht bei jeder Kamera eingerichtet werden.



5 Drücken Sie die Taste [Test], um die Auslösung der Blitzgeräte zu testen.

Drücken Sie die Taste [Test] an der SU-800, um die Auslösung des SB-R200 zu testen.

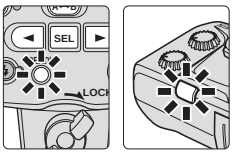
- Die Blitzgeräte lösen bei der TTL-Blitzsteuerung mit einer Blitzleistung von M1/64 und bei der manuellen Blitzsteuerung (M) mit einer festgelegten Blitzleistung aus.



6 Wählen Sie einen Bildausschnitt aus und fotografieren Sie mit Blitzlicht.

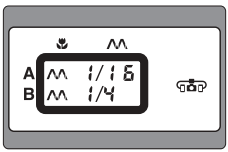
Stellen Sie sicher, dass die roten Blitzbereitschaftsanzeigen an der SU-800 und am SB-R200 leuchten, und drücken Sie den Auslöser.

☑ Wenn die rote Blitzbereitschaftsanzeige unmittelbar nach der Aufnahme blinkt:



Wenn das SB-R200 bei der TTL BL- oder TTL-Blitzsteuerung mit voller Leistung ausgelöst wurde und die Aufnahme unterbelichtet ist, blinkt die rote Blitzbereitschaftsanzeige an der SU-800, am SB-R200 und im Sucher der Kamera etwa drei Sekunden lang (Je nach verwendeter Kamera blinken möglicherweise die Bereitschaftsanzeigen an der SU-800 und am SB-R200, oder es blinkt nur die Bereitschaftsanzeige im Sucher der Kamera).
Um die Unterbelichtung auszugleichen, legen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit fest oder verwenden Sie eine größere Blende, und lösen Sie erneut aus.

✎ Legen Sie bei der manuellen Blitzsteuerung (M) die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung fest.

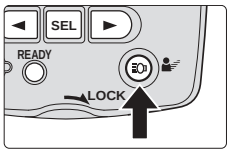


Drücken Sie die Funktionstaste [SEL], um den Wert der Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung anzuzeigen (blinkend). Drücken Sie die Taste [◀] oder [▶], um den Wert zu erhöhen oder zu reduzieren. Drücken Sie erneut die Funktionstaste [SEL]. Der Wert hört auf zu blinken. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

- Die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung kann für die Gruppen A und B separat eingerichtet werden.

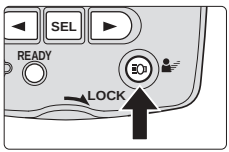
- Die Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung kann in Stufen von 1 von der Leistung M1/1 bis M1/64 erhöht oder reduziert werden (M1/8 ist ab Werk voreingestellt).
- Wenn Sie wiederholt schnell die Taste [◀] oder [▶] drücken, wird der Wert erhöht oder reduziert.
- Der Wert der Blitzleistung für die manuelle Blitzsteuerung blinkt während der Einstellung, und wenn der Wert sechs Mal blinkt, ohne dass eine Einstellung vorgenommen wird, hört das Blinken auf. Der zuletzt blinkende Wert wird automatisch eingerichtet.

Überprüfen der Beleuchtung vor der Aufnahme (Einstelllicht) im Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel)



Wenn Sie an der SU-800 die Taste für das Positionierungshilfslicht drücken und innerhalb einer Sekunde wieder loslassen, löst das SB-R200 wiederholt mit reduzierter Blitzleistung aus. Dieser Vorgang eignet sich, um die Beleuchtung sowie die Schattenbereiche des Motivs zu überprüfen, bevor die Aufnahme tatsächlich erstellt wird.

Verwenden des Positionierungshilfslichts (Fokus-Hilfslicht) im Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel)



Wenn Sie an der SU-800 die Taste für das Positionierungshilfslicht länger als eine Sekunde gedrückt halten, leuchtet das Positionierungshilfslicht am SB-R200.

- Das Positionierungshilfslicht leuchtet 60 Sekunden lang und wird dann automatisch ausgeschaltet. Um die Beleuchtung innerhalb von 60 Sekunden auszuschalten, drücken Sie die Taste für das Positionierungshilfslicht erneut länger als eine Sekunde.
- Das Positionierungshilfslicht wird auch unter den folgenden Bedingungen ausgeschaltet:
  - Drücken des Auslösers
  - Testen der Blitzauslösung
  - Auslösen des Einstelllichts
  - Drücken der Taste [ON/OFF]
- Die Taste für das Positionierungshilfslicht am SB-R200 kann nicht gedrückt werden.

Referenzinformationen

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zu Blitzeinstellungen, zur Problemlösung, zum Umgang mit Blitzgeräten sowie zu technischen Daten und optionalem Zubehör.

1 Verfügbare Blitzeinstellungen
2 Mit dem SB-R200 verwendbare Objektive mit eingeschränkten Funktionen
3 Hinweise zu Serienaufnahmen mit Blitzlicht
4 Optionales Zubehör
5 Tipps zum Umgang mit dem Blitzgerät
6 Hinweise zu den Batterien
7 Lösungen für Probleme
8 Technische Daten
9 Index

1 Verfügbare Blitzeinstellungen

Die TTL-Blitzsteuerung und die manuelle Blitzsteuerung (M) sind bei der SU-800 und beim SB-R200 verfügbar. Für normale Blitzaufnahmen wird die TTL-Blitzsteuerung empfohlen.

- Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der von Ihnen verwendeten Kamera.

TTL-Blitzautomatik

Bei dieser Blitzsteuerung registriert der TTL-Multiblitzsensor der Kamera die vom Motiv reflektierte Lichtmenge und die Kamera berechnet daraus automatisch die Blitzleistung für eine optimale Belichtung.
Die i-TTL-Blitzsteuerung steht bei CLS-kompatiblen Kameras zur Verfügung, D-TTL bei digitalen Spiegelreflexkameras, die nich tmit CLS kompatibel sind, und TTL bei Kameras, die mit TTL-Blitzautomatik kompatibel sind. Die folgenden Blitzbetriebsarten sind verfügbar:

TTL-BL-Blitz (Aufhellblitz für ausgewogene Belichtung:)

Nach der Belichtungsmessung durch ein Matrixmesssystem wird die Blitzleistung automatisch so berechnet, dass eine ausgewogene Belichtung zwischen dem Motiv im Vordergrund und dem Hintergrund erreicht wird.

TTL-Blitz

Die Blitzleistung wird so abgestimmt, dass das Motiv im Vordergrund optimal belichtet wird. Die Helligkeit des Hintergrundes wird dabei nicht berücksichtigt. Die ideale Blitzsteuerung, wenn es allein auf die richtige Belichtung des Hauptmotivs ankommt.

Informationen zur Blitzreichweite bei der TTL-Blitzautomatik

Wenn das SB-R200 als Slave-Blitzgerät verwendet wird, liegt die Blitzreichweite zwischen 0,6 m und 28 m und variiert je nach der verwendeten ISO-Empfindlichkeit und Blendeneinstellung.

Blitzreichweite (m)

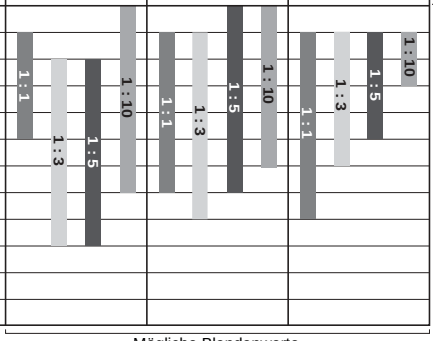
ISO / Blende	25	50	100	200	400	800	1600
1,4	0,6-3,5	0,6-5,0	0,6-7,1	0,9-10,0	1,3-14,1	1,8-20	2,5-28
2	0,6-2,5	0,6-3,5	0,6-5,0	0,6-7,1	0,9-10,0	1,3-14	1,8-20
2,8	0,6-1,8	0,6-2,5	0,6-3,5	0,6-5,0	0,6-7,1	0,9-10,0	1,3-14
4	0,6-1,3	0,6-1,8	0,6-2,5	0,6-3,5	0,6-5,0	0,6-7,1	0,9-10,0
5,6	0,6-0,9	0,6-1,3	0,6-1,8	0,6-2,5	0,6-3,5	0,6-5,0	0,6-7,1
8	–	0,6-0,9	0,6-1,3	0,6-1,8	0,6-2,5	0,6-3,5	0,6-5,0
11	–	–	0,6-0,9	0,6-1,3	0,6-1,8	0,6-2,5	0,6-3,5
16	–	–	–	0,6-0,9	0,6-1,3	0,6-1,8	0,6-2,5
22	–	–	–	–	0,6-0,9	0,6-1,3	0,6-1,8
32	–	–	–	–	–	0,6-0,9	0,6-1,3

Bestimmen der richtigen Blitzreichweite im Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb mit Objektiv

Bestimmen Sie anhand der folgenden Tabelle die richtige Blende beim gewünschten Vergrößerungsfaktor.
Die richtige Blende hängt von der ISO-Empfindlichkeit, der Brennweite des Objektivs und dem gewünschten Vergrößerungsfaktor ab.
Der Vergrößerungsfaktor wird definiert als Verhältnis der Größe des aufgenommenen Bildes zur tatsächlichen Größe des fotografierten Objekts. Beispiel: Wenn ein 5 cm langes Objekt fotografiert wird und auf dem Bild 1 cm lang ist, beträgt der Vergrößerungsfaktor 1:5.

ISO-Empfindlichkeit — Brennweite des Objektivs

ISO							AF Micro-Nikkore		
25	50	100	200	400	800	1600	60mm f/2.8D	105mm f/2.8D	200mm f/4D IF-ED
		2,8	4	5,6	8	11			
	2,8	4	5,6	8	11	16			
2,8	4	5,6	8	11	16	22			
4	5,6	8	11	16	22	32			
5,6	8	11	16	22	32	45			
8	11	16	22	32	45	64			
11	16	22	32	45	64				
16	22	32	45	64					
22	32	45	64						
32	45	64							
45	64								
64									



Effektive Blende

Mögliche Blendenwerte

Vergrößerungsfaktor 1 : 1 1 : 3 1 : 5 1 : 10

- Die vorstehenden Daten gelten, wenn zwei SB-R200-Blitzgeräte auf beiden Seiten an den Anschlussring SX-1 angeschlossen sind, das Blitzleistungsverhältnis auf 1:1 eingestellt ist und beide Blitzgeräte ausgelöst werden.
- Je nach Vergrößerungsfaktor und verwendetem Objektiv kann durch Neigen des SB-R200 in Richtung der optischen Achse eventuell eine natürlicher wirkende Beleuchtung erzielt werden. Stellen Sie das SB-R200 mithilfe des Positionierungshilfslichts so ein, dass die Mitte des Bildwinkel ausgeleuchtet wird.
- Wenn bei der Aufnahme ein anderer Vergrößerungsfaktor als die oben genannten verwendet wird, bestimmen Sie entsprechenden Zahlen anhand der vorstehenden Tabelle. Bei einem Vergrößerungsfaktor von 1:2 beziehen Sie sich zum Beispiel auf den möglichen Blendenwert für 1:1 bzw. 1:3.
- Wenn der Ultranahbereichsvorsatz SW-11 mit dem SB-R200 verwendet wird, ändert sich die Blitzleistung in Abhängigkeit vom Vergrößerungsfaktor (Bei einem Aufnahmeabstand von ca 15 cm oder weniger erhöht sich die Blitzleistung). Fertigen Sie nach Möglichkeit Probeaufnahmen an.
- In der vorstehenden Tabelle sind die effektiven Blendenzahlen angegeben. Es handelt sich nicht um die Blendeneinstellungen des Objektivs.

☑ Am Objektiv einzustellende Blende und effektive Blendenzahl

Die effektiven Blendenzahlen von Makroobjektiven wie Micro-Nikkoren variieren, während die Helligkeit der Aufnahme bei steigendem Vergrößerungsfaktor abnimmt. Die Beziehung zwischen Vergrößerungsfaktor und effektiver Blendenzahl ist wie folgt:

$Fe = F (1 + M)$

wobei Fe = Effektive Blendenzahl (tatsächliche Lichtstärke des Objektivs)
F = Am Objektiv einzustellende Blende
M = Vergrößerungsfaktor

Bei Einsatz der TTL-Blitzautomatik und Verwendung eines Micro-Nikkors wird auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher der Kamera die effektive Blendenzahl angezeigt.

Manuelle Blitzsteuerung (M)

Bei der manuellen Blitzsteuerung wählen Sie die Blende und die Blitzleistung selbst aus. So können Sie die Belichtung und die Blitzreichweite steuern, wenn Sie Motive fotografieren, bei denen die korrekte Belichtung bei der TTL-Blitzautomatik nur schwer zu bestimmen ist.

Verfügbare Blitzleistung

Im Makroblitzbetrieb: M1/1 bis M1/64
Im Master-Blitzbetrieb: M1/1 bis M1/128
Beim Einsatz von Stroboskopblitzen: M1/8 bis M1/128

Festlegen der Blende und der Blitzleistung bei der manuellen Blitzsteuerung (M)

Verwenden Sie bei der manuellen Blitzsteuerung die folgende Leitzahl und die folgende Formel, um Blende, Blitzleistung und Blitzreichweite für eine korrekte Belichtung zu berechnen.

- Die Leitzahl (m; bei ISO 100) gibt die Lichtmenge an, die durch den Blitz erzeugt wird. Je höher die Leitzahl, desto höher die Blitzleistung.

Berechnen der korrekten Blende

Verwenden Sie zur Berechnung der korrekten Blende die folgende Formel:

Blendenzahl = Leitzahl x ISO-Empfindlichkeitsfaktor ÷ Aufnahmeabstand (m)

- Legen Sie dieselbe Blende für die SU-800 und für die Kamera oder das Objektiv fest.

Die Leitzahl des SB-R200 beträgt 10 (m; bei ISO 100)

ISO-Empfindlichkeitsfaktor

Bei einer anderen Empfindlichkeit als ISO 100 multiplizieren Sie die Leitzahl mit den Faktoren der folgenden Tabelle.

ISO	25	50	100	200	400	800	1600	3200	6400
Faktoren	0,5	0,71	1	1,4	2	2,8	4	5,6	8

AA-Blitzautomatik

Der integrierte Sensor der SU-800 misst das vom Motiv reflektierte Blitzlicht und steuert die Blitzleistung in Kombination mit Daten, die automatisch von der Kamera und dem Objektiv an die SU-800 übertragen werden, darunter die ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrekturwerte sowie die Blende und die Brennweite des Objektivs.

- Die AA-Blitzautomatik ist nur verfügbar, wenn das SB-800 als Slave-Blitzgerät verwendet wird. (Es wird eine Warnung angezeigt, wenn das SB-R200 oder das SB-600 ein AA-Blitzautomatiksignal empfängt.)
- Wenn für die Blitzeinstellung die AA-Blitzautomatik ausgewählt wird, während ein Objektiv ohne CPU installiert ist, blinkt die Anzeige der AA-Blitzautomatik zur Warnung, und die Blitzgeräte werden nicht ausgelöst.
- Informationen zur Blitzreichweite bei der AA-Blitzautomatik erhalten Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Blitzgeräts.

☑ Hinweise zum Fotografieren mit Blitz bei der AA-Blitzautomatik

Wenn Motive in großer Entfernung fotografiert werden, können die Aufnahmen selbst dann unterbelichtet sein, wenn sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet. Bei der Verwendung von Kameras, die mit der TTL-Blitzautomatik kompatibel sind, sollte der TTL-Modus verwendet werden.

Maximale Anzahl von SB-R200-Blitzgeräten, die auf das Objektiv aufgesetzt werden können

AF-Nikkore

Objektiv	Adapterringe	Max. Anzahl Blitzgeräte
AF Nikkor 28 mm 1:1.4 D	SY-1-72	Bis zu 4
AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2.8 D	UR-5 + SY-1-72	Bis zu 4
AF Nikkor 85 mm 1:1.4 D IF	SY-1-77	Bis zu 4
AF DC-Nikkor 105 mm 1:2 D	SY-1-72	Bis zu 4
AF Micro-Nikkor 105 mm 1:2.8 D	SY-1-62	Bis zu 4
AF DC-Nikkor 135 mm 1:2 D	SY-1-72	Bis zu 4
AF Nikkor 180 mm 1:2.8 D IF-ED	SY-1-72	Bis zu 4
AF Micro-Nikkor 200 mm 1:4 D IF-ED	SY-1-62	Bis zu 4
AF-S Nikkor 300 mm 1:4 D IF-ED	SY-1-77	Bis zu 4
AF-S Zoom-Nikkor 17-35 mm 1:2.8 D IF-ED	SY-1-77	Bis zu 4
AF Zoom-Nikkor 18-35 mm 1:3.5-4.5 D IF-ED	SY-1-77	Bis zu 2
AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2.8 D IF-ED	SY-1-77	Bis zu 2
AF-S VR Zoom-Nikkor 70-200 mm 1:2.8 G IF-ED	SY-1-77	Bis zu 4
AF Zoom-Nikkor 80-200 mm 1:2.8 D ED	SY-1-77	Bis zu 4

DX-Nikkore

Objektiv	Adapterringe	Max. Anzahl Blitzgeräte
AF-S DX Zoom-Nikkor 12-24 mm 1:4 G IF-ED	SY-1-77	Bis zu 4
AF-S DX Zoom-Nikkor 17-55 mm 1:2.8 G IF-ED	SY-1-77	Bis zu 2
AF-S DX Zoom-Nikkor 18-70 mm 1:3.5-4.5 G IF-ED	SY-1-67	Bis zu 2

Nikkore mit manueller Scharfeinstellung

Objektiv	Adapterringe	Max. Anzahl Blitzgeräte
Nikkor 35 mm 1:1.4	SY-1-52	Bis zu 2
Micro-Nikkor 55 mm 1:2.8	SY-1-52	Bis zu 4
Nikkor 85 mm 1:1.4	SY-1-72	Bis zu 2
PC Micro-Nikkor 85 mm 1:2.8 D*1	SY-1-77	Bis zu 2
Nikkor 105 mm 1:1.8	SY-1-62	Bis zu 2
Nikkor 105 mm 1:2.5	SY-1-52	Bis zu 2
Micro-Nikkor 105 mm 1:2.8	SY-1-52	Bis zu 2
Nikkor 135 mm 1:2	SY-1-72	Bis zu 2
Nikkor 135 mm 1:2.8	SY-1-52	Bis zu 2
Nikkor 180 mm 1:2.8 ED	SY-1-72	Bis zu 2
Micro-Nikkor 200 mm 1:4 IF	SY-1-52	Bis zu 4

*1 Bei Verwendung des PC Micro-Nikkors 85 mm 1:2.8 D wird die geneigte bzw. Shift-Position nicht empfohlen.

Verwendbare Objektive, wobei es jedoch je nach Brennweite zu Vignettierung kommen kann

Beachten Sie bitte, dass es bei diesen Objektiven je nach Brennweite zu Vignettierung kommen kann.

Objektiv	**Brennweite, bei der Vignettierung auftritt**	
	Digitale Spiegelreflexkameras (Nikon DX-Format)	Analoge Spiegelreflexkameras (24-36 mm beim Kleinbild)
AF Nikkor 28 mm 1:1.4 D	Keine Vignettierung	Alle Einstellungen
AF-S Zoom-Nikkor 17-35 mm 1:2.8 D IF-ED	Keine Vignettierung	24 mm oder kürzer
AF Zoom-Nikkor 18-35 mm 1:3.5-4.5 D IF-ED	Keine Vignettierung	24 mm oder kürzer
AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2.8 D IF-ED	Keine Vignettierung	35 mm oder kürzer
AF-S DX Zoom-Nikkor 12-24 mm 1:4 G IF-ED	15 mm oder kürzer	–
AF-S DX Zoom-Nikkor 17-55 mm 1:2.8 G IF-ED	20 mm oder kürzer	–
AF-S DX Zoom-Nikkor 18-70 mm 1:3.5-4.5 G IF-ED	18 mm oder kürzer	–

☑ SB-R200 auf das Objektiv aufgesetzt

Achten Sie darauf, dass Sie bei aufgesetzten SB-R200-Blitzgeräten nicht gegen das Objektiv stoßen und dieses beschädigen.

WARNUNG	**Beachten Sie die maximale Anzahl an Serienaufnahmen** Lassen Sie das Blitzgerät mindestens zehn Minuten abkühlen, nachdem die maximale Anzahl an Serienaufnahmen (siehe folgende Tabelle) erreicht wurde:

Maximale Anzahl an Serienaufnahmen

Blitzeinstellung	Maximale Anzahl an Serienaufnahmen (bei 6 Bildern/Sekunde)
TTL-Blitzautomatik	15
Manuelle Blitzsteuerung (Blitzleistung: M1/1, M1/2)	
Manuelle Blitzsteuerung (Blitzleistung: M1/4 bis M1/64)	30

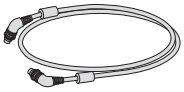
Synchronisation bei Serienaufnahmen mit Blitzlicht

Bei Serienaufnahmen mit Blitzlicht kann die in der folgenden Tabelle angegebene Anzahl an Bildern aufgenommen werden.

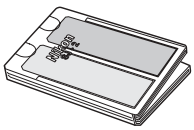
Maximale Anzahl an Bildern bei Serienaufnahmen mit Blitzlicht mit dem SB-R200 (bei 6 Bildern/Sekunde)

Blitzleistung			
1/8	1/16	1/32	1/64
Bis zu 4	Bis zu 8	Bis zu 16	Bis zu 30

4 Optionales Zubehör

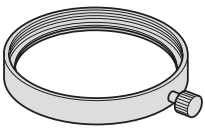


TTL-Verbindungskabel SC-30
Der Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel) ist im TTL-Modus möglich, wenn das optional erhältliche TTL-Verbindungskabel SC-30 verwendet wird, um die SU-800 an das SB-R200 anzuschließen.



Farbfilterfolien-Set SJ-2
Es sind insgesamt 20 Filter in 8 Modellen im Lieferumfang enthalten.
- FL-G1 (für Leuchtstofflampenlicht)
- FL-G2 (für Leuchtstofflampenlicht)
- TN-A1 (für Kunst-/Glühlampenlicht)
- TN-A1 (für Kunst-/Glühlampenlicht)
- BLAU
- GELB
- ROT
- GELBBRAUN

Die Farbfilter sind Verbrauchsmaterial und altern mit der Zeit. Die Farbe der Filter bleicht aufgrund der bei der Blitzauslösung erzeugten Hitze aus. Aus diesem Grund sollten die Filter regelmäßig überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.



Adapterring UR-5
Bei Verwendung eines Objektivs AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2.8 D schließen Sie den Anschlussring SX-1 über den Adapterring UR-5 und den Adapterring SX-1-72 an das Objektiv an.

5 Tipps zum Umgang mit dem Blitzgerät

WARNUNG	Verwenden Sie zur Reinigung des Blitzgeräts nie Verdünnungsflüssigkeit, Benzol oder andere Aktivreiniger. Andernfalls kann das Blitzgerät beschädigt oder ein Brand ausgelöst werden. Die Verwendung dieser Substanzen kann auch zu Gesundheitsschädigungen führen.

Reinigung

- Entfernen Sie Schmutz und Staub mit einem Blasepinsel und einem sauberen, weichen Tuch vom Blitzgerät. Nach Aufnahmen in der Nähe von Salzwasser sollte das Blitzgerät mit einem mit Leitungswasser leicht angefeuchteten, sauberen, weichen Tuch abgewischt werden, um Salzspuren zu entfernen. Trocknen Sie das Blitzgerät anschließend mit einem trockenen Tuch ab.
- In Ausnahmefällen kann sich der LCD-Monitor wegen statischer Elektrizität einschalten oder es kann zu einer verdunkelten Anzeige kommen. Dies ist völlig normal. Die Anzeige kehrt nach kurzer Zeit wieder in den ursprünglichen Zustand zurück.
- Lassen Sie das Blitzgerät nicht fallen und vermeiden Sie harte Stöße, da dies zur Beschädigung der Präzisionsmechanismen führen könnte. Üben Sie keinen starken Druck auf den LCD-Monitor aus.

Aufbewahrung

- Bewahren Sie das Blitzgerät an einem kühlen und trockenen Ort auf, um Fehlfunktionen aufgrund von hoher Luftfeuchtigkeit sowie Pilz- oder Schimmelbefall zu vermeiden.
- Halten Sie das Blitzgerät von Chemikalien, wie Kampfer und Naphtalin, fern. Setzen Sie das Blitzgerät keinen Magnetwellen von Fernsehern oder Radiogeräten aus.
- Verwenden Sie das Blitzgerät nicht an Orten mit hohen Temperaturen, wie in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens, und bewahren Sie es nicht an solchen Orten auf, da dies zu Beschädigungen führen kann.
- Wenn Sie das Blitzgerät für einen Zeitraum von mehr als zwei Wochen nicht verwenden, entnehmen Sie die Batterie, um Beschädigungen durch eventuellen Säureaustritt zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Blitzgerät mindestens ein Mal pro Monat, setzen Sie die Batterie ein und lösen Sie das Gerät mehrmals aus, um den Kondensator zu entladen.
- Wenn Sie das Blitzgerät zusammen mit einem Trockenmittel aufbewahren, erneuern Sie das Trockenmittel von Zeit zu Zeit.

Betriebsort

- Abrupte Temperaturwechsel können zur Kondenswasserbildung im Innern des Blitzgeräts führen. Wenn das Blitzgerät sehr kalten und dann sehr hohen Temperaturen oder umgekehrt ausgesetzt wird, sollte es in ein luftdicht schließendes Behältnis, zum Beispiel eine Plastiktüte, gelegt werden. Lassen Sie das Blitzgerät eine Zeit lang in dem Behältnis und setzen Sie es dann allmählich der Außentemperatur aus.
- Setzen Sie das Blitzgerät keinen starken Magnet- oder Radiowellen von Fernsehern oder Hochspannungsmasten aus, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.

6 Hinweise zu den Batterien

Geeignete Batterien

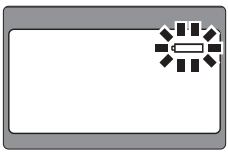
Verwenden Sie Lithiumbatterien vom Typ CR123A (3V).

- Verwenden Sie keine anderen Akku-/Batterietypen.
- Diese Batterien sind nicht wieder aufladbar. Versuchen Sie nicht, die Batterien in einem Akkuladegerät wieder aufzuladen. Dies kann zu einer Explosion führen.
- Wenn die Batterien heiß werden, werden je nach Batteriespezifikationen die Sicherheitsschaltkreise aktiviert und die Stromzufuhr beendet. Dies geschieht häufig, wenn über das Blitzgerät Stroboskopblitze ausgelöst werden. Bei Normaltemperatur erholen sich die Batterien jedoch wieder.

Hinweise zum Umgang mit Batterien

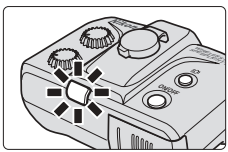
- Wenn Sie die Batterien installieren, schalten Sie das Blitzgerät aus und setzen Sie die Batterien nie mit umgekehrter Polarität ein.
- Wenn die Batteriekontakte verunreinigt sind, entfernen Sie die Verschmutzungen vor der Verwendung, da ansonsten Beschädigungen auftreten können.
- Wenn beinahe entladene Batterien bei niedrigen Temperaturen verwendet werden, können Blitzfernsteuerungseinheit und Blitzgeräte möglicherweise nicht korrekt funktionieren.
- Wenn Sie bei niedrigen Temperaturen fotografieren, verwenden Sie neue Batterien und bewahren Sie Ersatzbatterien an einem warmen Ort auf (zum Beispiel in der Jackentasche).
- Mit sinkenden Temperaturen nimmt die Batterieleistung ab. Die Blitzkapazität nimmt bei niedrigen Temperaturen ab und die vollständige Entladung dauert länger. Die Batterien erreichen jedoch wieder ihre ursprüngliche Leistung, wenn sie über einen gewissen Zeitraum nicht verwendet werden und zur Normaltemperatur zurückkehren.
- Leere Batterien dürfen grundsätzlich nicht ins Feuer geworfen, kurzgeschlossen, geöffnet, erhitzt oder aufgeladen werden.

Austauschen der Batterie



Die Anzeige für eine niedrige Batterieleistung blinkt, wenn die Bereitschaftsanzeige der Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 nicht innerhalb von etwa 30 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts oder nach dem Auslösen des Blitzgeräts zu blinken beginnt.

- Tauschen Sie die Batterie aus.



Bei niedriger Batterieleistung des SB-R200 beginnt die grüne Bereitschaftsanzeige zu blinken, nachdem das Gerät eingeschaltet oder der Blitz ausgelöst wurde.

- Tauschen Sie die Batterie aus.

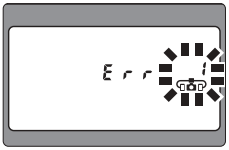
7 Lösungen für Probleme

Wenn am Blitzgerät Fehlfunktionen auftreten oder auf dem LCD-Monitor des Blitzgeräts eine Warnung angezeigt wird, überprüfen Sie zur Feststellung der Problemursache die folgenden Punkte, bevor Sie das Blitzgerät zur Reparatur zu einem Nikon-Kundendienst bringen.

Warnanzeigen bei der Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 und dem Slave-Blitzgerät SB-R200

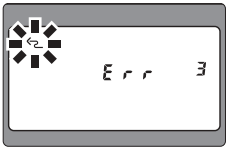
Im Makromodus

Anzeige für die Verwendung von Verbindungskabeln



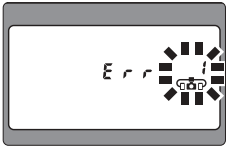
Wenn bei CLS-kompatiblen Kameras die SU-800 über Verbindungskabel an das SB-R200 angeschlossen ist, wird die Meldung »Err« angezeigt und die Anzeige für die Verwendung von Verbindungskabeln blinkt.

Anzeige für nicht kompatible Kameras



Die SU-800 kann nicht mit den Digitalkameras COOLPIX 8400 oder COOLPIX 8800 verwendet werden. Andernfalls blinkt die Anzeige für Slave-Blitzgeräte zur Warnung.

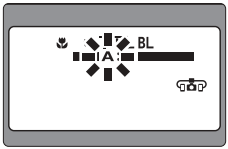
Anzeige für inkorrekten Anschluss an das SB-R200 mit Verbindungskabel

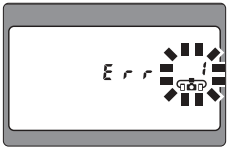


Wenn bei Kameras, die nicht mit CLS kompatibel sind, die SU-800 über das Verbindungskabel nicht korrekt an das SB-R200 angeschlossen ist, blinkt die Anzeige für die Verwendung von Verbindungskabeln.

- Wenn beide Gruppen A und B nicht korrekt angeschlossen sind, wird die Meldung »Err« angezeigt und die Anzeige für die Verwendung von Verbindungskabeln blinkt.

Anzeige bei Datenübertragungsfehler mit dem SB-R200





Wenn bei Kameras, die nicht mit CLS kompatibel sind, die Datenübertragung an die Gruppe A oder B zum Beispiel wegen schwacher Batterieleistung fehlschlägt, obwohl die SU-800 korrekt an das SB-R200 angeschlossen ist, blinkt die Anzeige für die jeweilige Gruppe (A oder B). Die Anzeige für die Verwendung von Verbindungskabeln blinkt nicht.

- Wenn die Datenübertragung an beide Gruppen A und B fehlschlägt, wird die Meldung »Err« angezeigt und die Anzeige für die Verwendung von Verbindungskabeln blinkt.

Im Master-Blitzbetrieb

Anzeige für die Verwendung von Verbindungskabeln

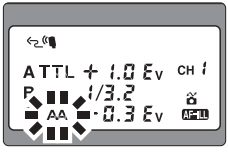
Wenn die SU-800 an Kameras befestigt ist, die nicht mit CLS kompatibel sind, kann die Master-Steuerung nicht verwendet werden. Es wird eine Warnung angezeigt, wenn der Master-Blitzbetrieb ausgewählt ist.

- Wenn die SU-800 an CLS-kompatiblen Kameras befestigt ist, funktionieren die SU-800 und das SB-R200 nicht, wenn sie über Verbindungskabel angeschlossen sind. Es wird eine Warnung angezeigt.

Anzeige für nicht kompatible Kameras

Die SU-800 kann nicht mit den Digitalkameras COOLPIX 8400 oder COOLPIX 8800 verwendet werden und die Anzeige für Slave-Blitzgeräte blinkt zur Warnung.

Anzeige für nicht kompatible Objektive



Wenn die Blitzgeräte mit einem Objektiv ohne CPU verwendet werden und als Blitzeinstellung die AA-Blitzautomatik ausgewählt ist, blinkt die Anzeige für die AA-Blitzautomatik zur Warnung, dass die Blitzgeräte in dieser Gruppe nicht ausgelöst werden.

Anzeige bei Fehlfunktion des Blitzgeräts

Wenn das SB-R200 als Slave-Blitzgerät verwendet wird, blinkt die rote Bereitschaftsanzeige schnell vier Mal hintereinander jeweils 0,5 Sekunden lang. Dieser Zyklus wird sechs Mal wiederholt, wenn das Blitzgerät ein Signal erhält, wie für die Computer-Blitzautomatik oder Stroboskopblitze.

Probleme bei der Verwendung der Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 und des Slave-Blitzgeräts SB-R200

Problem	Ursache	Lösung
Das SB-R200 löst nicht aus.	Das SB-R200 ist ausgeschaltet.	Vergewissern Sie sich, dass die rote Bereitschaftsanzeige leuchtet.
	Es sind verschiedene Kanäle für die Blitzfernsteuerungseinheit (SU-800) und das SB-R200 eingerichtet.	Richten Sie für beide Blitzgeräte dieselbe Kanalnummer ein.
	Es sind verschiedene Gruppennamen für die Blitzfernsteuerungseinheit (SU-800 usw.) und das SB-R200 eingerichtet.	Richten Sie für beide Blitzgeräte dieselbe Gruppe ein.
	Das Steuerungssignal von der Blitzfernsteuerungseinheit (SU-800 usw.) gelangt nicht zum Lichtsensor des SB-R200.	Richten Sie die Position des SB-R200 neu aus, sodass das Licht von der Blitzfernsteuerungseinheit zum SB-R200 gelangt.
Es tritt eine Vignettierung auf	Es wurde eine Belichtungszeit festgelegt, die kürzer oder länger ist als die Blitzsynchronzeit.	Passen Sie die Belichtungszeit an die Blitzsynchronzeit an.
	Vignettierung tritt bei Weitwinkelobjektiv auf	Ändern Sie die Brennweite des Objektivs.
Aufnahmen sind unterbelichtet	Licht vom Blitzgerät fällt in das Kameraobjektiv oder auf den Lichtsensor am Blitzgerät.	Richten Sie die Position der Kamera oder des Blitzgeräts neu aus, sodass das Licht nicht mehr auf das Objektiv oder den Lichtsensor trifft.
Das AF-Hilfslicht wird nicht eingeschaltet	Für die SU-800 wurde der Makromodus festgelegt.	Im Makromodus wird das AF-Hilfslicht an der SU-800 nicht eingeschaltet. Das AF-Hilfslicht an der Kamera wird dagegen eingeschaltet.
	Die Fokuseinstellung der Kamera ist auf »AF-C« festgelegt.	Legen Sie für die Fokuseinstellung der Kamera »AF-S« fest.

Bereitschaftsanzeige im Sucher der Kamera

Problem	Lösung
Die Bereitschaftsanzeige im Sucher der Kamera blinkt, wenn die SU-800 an Kameras befestigt ist, die nicht mit CLS kompatibel sind, und wenn die Blitzeinstellung im Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel) auf TTL festgelegt ist.	Legen Sie die manuelle Blitzsteuerung (M) fest.

Störungen der Blitzgeräteelektronik

Das Blitzgerät enthält einen Mikrocomputer, über den die Blitzauslösung gesteuert wird. In Ausnahmefällen kann das Blitzgerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, selbst wenn eine neue Batterie eingesetzt wurde. Setzen Sie in diesem Fall eine neue Batterie ein, während das Blitzgerät eingeschaltet ist.

Warnung
- Setzen Sie Batterien keiner großen Hitze, wie starkem Sonnenschein, Feuer usw., aus.
- Versuchen Sie nie, herkömmliche Batterien in einem Akkuladegerät wieder aufzuladen.
- Schützen Sie das Blitzgerät vor der Berührung mit Wasser, da dies einen Stromschlag verursachen oder einen Brand auslösen kann.

IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800

Übertragungsmodus	Infrarot-Kommunikation unter Verwendung einer Blitzentladeröhre
Übertragungsreichweite	ca. 20 m für SB-800/SB-600 ca. 4 m für SB-R200 bei Standardeinstellungen
Anzahl Kanäle	4
Anzahl Gruppen	3
Anzahl Übertragungen	ca. 1200
Übertragungsintervall	ca. 1 s
Wellenlänge des Blitzlichts	ca. 800 bis 1000 nm (Infrarotstrahl)
Blitzbereichsabdeckung	ca. 60° (vertikal), ca. 78° (horizontal)
Monitor	LCD, Blitzbereitschaftsanzeige
AF-Hilfslicht	ca. 10 m im mittleren Messfeld bei Verwendung eines Objektivs 50 mm 1:1.8
Stromversorgung	Eine Lithiumbatterie vom Typ CR123A (3V)
Gewicht	ca. 160 g
Abmessungen (H x B x T)	ca. 96 x 68 x 58mm

Alle Leistungsdaten beziehen sich auf den Betrieb mit frischen Batterien und bei einer Umgebungstemperatur von 20° C.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Slave-Blitzgerät SB-R200

Elektronik	Automatik mit Isolierschicht-Bipolartransistor (IGBT) und Reihenschaltung (nur für Slave-Blitzgerät)
Leitzahl	10 (m; ISO 100), 14 (m; ISO 200)
Streuwinkel	Abgedeckt wird die Lichtverteilung eines 24-mm-Objektivs; 60° (vertikal) und 78° (horizontal)
Blitzeinstellung	i-TTL, D-TTL, TTL (analoge Kameras) M (manuelle Steuerung)
Blitzladezeit	ca. 6 s oder weniger
Anzahl Blitze	ca. 290
Indirektes Blitzen	Vertikale Neigung von –60° bis +45°, Rastpositionen alle 15°.
Blitzdauer	ca. 600 µs
Steckfuß	Spezieller Schuh für Anschlussring SX-1 oder Standfuß AS-20
Positionierungs-hilfslicht	Weiße LED
Monitor	Blitzbereitschaftsanzeige
Stromversorgung	Eine Lithiumbatterie vom Typ CR123A (3V)
Gewicht	ca. 120 g
Abmessungen (H x B x T)	ca. 75 x 80 x 55 mm

Alle Leistungsdaten beziehen sich auf den Betrieb mit frischen Batterien und bei einer Umgebungstemperatur von 20° C.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

9 Index

- Eine Übersicht über die Komponenten des Blitzgeräts sowie die auf dem LCD-Monitor angezeigten Symbole usw. finden Sie in den Abschnitten »Blitzgerätekomponenten, deren Funktionen und Zubehör« (S. 18) und »LCD-Monitor und Symbole der SU-800« (S. 20).

Symbol

[◀] Linke Taste 19
[▶] Rechte Taste 19
i-TTL-Blitzsteuerung 116

A

AA-Blitzautomatik 119
Adapterring 24
Advanced Wireless Lighting 26
AF-Hilfslicht 91
AF-ILL 91
Anschlussring 24
Arretierung des Steckfußes 29
AS-20 ..... 24, 107
Aufhellblitz für ausgewogene Belichtung 21
Auslöser 32
Austauschen der Batterie 125
Auswahltaste [A↔B] 19
Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation 96

B

Batterien 125
Bedientaste 19
Belichtungsmesser aus 57
Blinkende Anzeigen 22
Blitzanzahl 95
Blitzbelichtungs-Messwertspeicher 98
Blitzbereitschaftsanzeige 18, 23
Blitzeinstellung 116
Blitzfernsteuerungseinheit 82
Blitzleistung 95
Blitzleistungskorrektur 92
Blitzleistungsverhältnis 20
Blitzreflektor 23
Blitzreichweite 116

C

CLS 7
CLS-kompatible Kameras 20

D

Drei-Gruppen-Makroblitzbetrieb 68
D-TTL-Blitzsteuerung 116

E

Einstelllicht 89
Empfohlene Kameras 13
Empfohlene Objektive 13

F

Farbfilterfolien 100
Farbfilterfolien-Set 24, 123
Farbfilterhalter 24
Feststeller 31
Flexibler Clip-Arm 25
Frequenz 95
Funktionstaste [SEL] 19

G

Gruppe 21

I

IR-Blitzfernsteuerungseinheit 18, 53
IR-Filtervorsatz für integriertes Blitzgerät 24
ISO-Empfindlichkeit 117
ISO-Empfindlichkeitsfaktor 118

K

Kabellose Kommunikation 20
Kabelloser Multiblitzbetrieb 26
Kameras, CLS-kompatibel 13
Kanal 21
Kanal-Einstellrad [CHANNEL] 35
Komponenten des Blitzgeräts 18

L

LCD-Beleuchtung 22
Leitzahl 118

M

Makroblitzbetrieb (mit Verbindungskabel) 110
Makromodus 65
Manuelle Steuerung 118
Master-Blitzgerät 26
Master-Steuerung/ Makro-Auswahlschalter 58
Master-Steuerungsmodus 79
Micro-Nikkore 13
Monitor 20
Multiblitzbetrieb 26

N

Nicht geeignete Objektive 14
Nikon Creative Lighting System (CLS) 7
Nikon Master-Satz R1C1 für Makroblitzbetrieb 15
Nikon Slave-Satz R1für Makroblitzbetrieb 15
NO AF-ILL 91

P

Positionierungshilfslicht 90
Probeaufnahmen 88

R

R1 15
R1C1 15

S

SB-R200 ..... 23, 59
SC-30 123
Serienaufnahmen mit Blitz 122
SG-3IR 24, 50
Sicherheitshinweise 2
SJ-R200 ..... 24, 100
Slave-Blitzgerät 23, 26, 82
Slavegruppen-Einstellrad [GROUP] 36
Spezieller Adapterring 123
Standfuß 24, 107
Stroboskopblitze 90
Streuscheibe 25, 105
SU-800 ..... 18, 53
SW-11 ..... 24, 103
SW-12 ..... 25, 105
SW-C1 ..... 25, 106
SX-1 24
Symbol 20
SZ-1 24

T

Taste für Positionierungshilfslicht 90
Taste [MODE] 19
Taste [ON/OFF] 19
TTL-Blitzsteuerung 116
TTL-Verbindungskabel 123
TTL-Verbindungskabelanschluss 110

U

Ultranahbereichsvorsatz 24, 103
Ultranahbereichsvorsatz für SB-R200 ..... 24, 100
UR-5 123

W

Warnanzeigen 126
Werksvoreinstellungen 8
Wert der Blitzleistungskorrektur 20

Z

Zubehör 99, 123
Zurücksetzen auf die Standardvorgaben (mit 2 Tasten) 19
Zwei-Gruppen-Makroblitzbetrieb 68

Nikon

Die Reproduktion dieser Dokumentation, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon (ausgenommen kurze Zitate in Fachartikeln).

NIKON CORPORATION
Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku,Tokyo 100-8331, Japan

TT5J00320101(12)
8MSA2212--